

# Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins



**Mitteilungen 2017/2018**



DU. UND I. UND ALPENSTOFF.  
NATUR LEMON.



**PREMIUM-MIXX**

**40 % ALPENSTOFF**

**60 % LEMON**

[WWW.ALPENSTOFF.DE](http://WWW.ALPENSTOFF.DE)

Ein **Premium-Mixx** der privaten  
Alpenbrauerei Bürgerbräu  
Bad Reichenhall.





# Mitteilungen 2017/2018

## der Sektion Traunstein des Deutschen Alpenvereins

### Inhalt

Bericht des Vorsitzenden	3	Sektionsabende gut angekommen	56
Portrait des 2. Vorsitzenden Hans Gfaller	8	Naturschutz bedeutet wachsam sein	59
Protokoll der Hauptversammlung	9	Bericht der Bergwacht Traunstein	60
Totengedenken	13	Der Bücherberg wächst weiter	63
Treue Mitglieder	14	Schöne Touren am Riffelsee	64
Nachruf Ehrenmitglied Alt-OB Wamsler	16	Der stille Nachbar des Sonntagshorns	65
Gebietsthema Mühlsturzhörner	17	Mit Bahn und Bus zum Skifahren	66
Das Gipfelkreuz auf dem Stadelhorn	24	Ausbildungsprogramm 2017	67
Mitteilungen aus der Geschäftsstelle	25	Jubiläum bei Hauptverein und Sektion	75
Verdiente Mitarbeiter verabschiedet	29	Tourenprogramm Werner Müller	75
„Betriebsausflug“ auf den Wendelstein	32	Programm Mountainbike	76
Baumaßnahmen Neue Traunsteiner Hütte	34	Blumenwanderungen mit Kurt G. Bauer	76
Almfest in der Hütte	37	Tourenprogramm Bernhard Kraus	77
Bericht des Kletterturmreferenten	39	Wanderprogramm Brigitte Rieder	77
„Alpenzwerge“ auf Spurensuche	41	Bergschönheiten im Vinschgau	78
Familienklettern mit Caro Perl	43	Klettersteigtour im Rofengebirge	81
Berichte der Jugendgruppen	44	„Bambinibande“ der OG Traunreut	82
Skitouren auf der Reiter Alm	48	Programm der OG Traunreut	83
Bericht der Tourengruppe	50	Dank an unsere Gönner	84
Zwei „wilde“ Gipfel in den Stubaiern	53	Unsere neuen Mitglieder	86
Bericht der Seniorengruppe	54	Sektionsprogramm auf einen Blick	89



## Deutscher Alpenverein Sektion Traunstein e.V.

### Vorstandschafft

1. Vorsitzender  
und Hüttenreferent Reiteralpe:  
Alfhart Amberger, Tel. 0861/3679
  2. Vorsitzender und Hüttenwart  
Alte Traunsteiner Hütte:  
Hans Gfaller, Tel. 0861/12027
- Schatzmeister: Bernhard Kraus,  
Tel. 08661/983631  
Schriftführerin: Monika Waldner-Schlenz,  
Tel. 08669/37486  
Jugendreferentin: Shanna Ebert,  
Tel. 08661/9838841  
Leiterin OG Traunreut: Monika Waldner-  
Schlenz, Tel. 08669/37486

### Beirat (Referenten)

Anton Angerer, Hüttenreferent Winklmoos  
Roland Eisele, Rechtsberater  
Richard Mühlbacher, Tourenggruppe  
Markus Aichhorn, Vortragswesen  
Benedikt Bonath, Jungmannschaftsleitung  
Marco Maier, Geräte- und Ausrüstungswart  
Michael van der Giet, Ausbildungsreferent  
Vertretung: Franz Mittermaier und  
Martin Fesl  
Fritz Petermüller, Öffentlichkeitsarbeit  
Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage  
Anja Berchtold, Wegereferentin  
Marc Stannartz, Naturschutzreferent  
Otto Steigelmann, Wandergruppe Senioren  
Hilde Weinl, EDV-Referentin

### Rechnungsprüfer

Ernst Berger, Hans Helmberger

### Ständige Mitarbeiter

Manfred Zeis, Sektionsabende  
Gerhard Friedrich, Vortragswesen  
Werner Müller, Gemeinschaftstouren  
Sepp Sojer, allgemeine Aufgaben  
Franz Ettmayr, Etatverwalter Traunreut  
Michael Wittmer und Anette Hasse,

Familiengruppe Traunstein I  
Florian Höck und Birte Friesdorf,  
Familiengruppe Traunstein II  
Elisabeth und Christian Bäuml,  
Familiengruppe OG Traunreut  
Brigitte Rieder, Wanderleitung  
Anton Kallsperger, Konditionsgymnastik

Unsere Fachübungsleiter (FÜL) sind an  
anderer Stelle aufgeführt

### Anschrift der Sektion

Geschäftsstelle Bahnhofstraße 18 b (Unter  
den Arkaden), 83278 Traunstein  
Postanschrift: Postf. 1107, 83261 Traunstein,  
Tel. 0861/69399, Fax 0861/9867002  
Internet: [www.alpenverein-traunstein.de](http://www.alpenverein-traunstein.de)  
E-Mail: [info@alpenverein-traunstein.de](mailto:info@alpenverein-traunstein.de)  
Geschäftsstelle: Hilde Weinl,  
Anneliese Schiller, Susanne Schneider  
und Barbara Schmidhuber  
Öffnungszeiten:  
Montag und Mittwoch 10–12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr.

### Bankverbindung

Kreissparkasse Traunstein, BLZ 71052050;  
Konto-Nr. 3855. - SWIFT-BIC: BYLADEM1TST.  
- IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55.

### Impressum

Herausgeber: Sektion Traunstein des Deut-  
schen Alpenvereins e. V. – Zusammenstellung:  
Alfhart Amberger, Fritz Petermüller, Hans Helm-  
berger. – Redaktion und Gestaltung: Hans  
Helmberger. – Druck: A. Miller & Sohn, Traun-  
stein. – Auflage: 4300 Exemplare. – Redaktions-  
schluss: 16. Oktober 2017.

### Titelbild

Das Große Mühlsturzhorn auf der Reiter Alpe  
mit Mühlsturzwand und Mühlsturzkante im  
linken Bildbereich. (Foto: Manfred Zeis)

## Liebe Sektionsmitglieder

Auch im vergangenen Bergjahr 2017 haben in den Gruppen der Sektion, von den Sommer- und Wintertouren über die Ausbildungsveranstaltungen, die Jugend und das Hüttenwesen wieder viele Aktivitäten stattgefunden. Glücklicherweise ist unsere Sektion auch in diesem Berichtszeitraum von schweren Unglücksfällen verschont geblieben.

Für das Jahr 2018 werden sich erneut einige Änderungen in den Reihen von Vorstand und Beirat ergeben. Wir sind aber zuversichtlich, dass wieder geeignete Persönlichkeiten bereit sind, eine Aufgabe im Sinne der Gemeinschaft zu übernehmen.

### Personelle Anmerkungen

Hans Gfaller hat mit der Hauptversammlung 2017 das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen und betreut wie bisher als Hüttenwart die Alte Traunsteiner Hütte.

Monika Waldner-Schlenz hat von Roland Eisele, der dieses Amt seit 11. Juni 1985 ausgeübt hat, die wichtige Aufgabe des Schriftführers übernommen; sie bleibt weiterhin Leiterin der Ortsgruppe Traunreut.

Im Hinblick auf seine großen Verdienste in der Sektion hat die Hauptversammlung 2017 Roland Eisele zum Ehrenmitglied ernannt. Wir haben uns darüber gefreut.

Shanna Ebert wurde von der Hauptversammlung zur neuen Jugendreferentin gewählt, da Georg Hermannsdorfer von diesem Amt zurückgetreten ist. Die Hauptversammlung hat ihm den Dank der Gemeinschaft für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit ausgesprochen. Wir wünschen Shanna Ebert viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

### Hütten, Wege, Kletteranlagen

#### Winklmoos: Traunsteiner Hütte

Auch im abgelaufenen Jahr 2017 wurden wieder, unter maßgeblicher Leitung unseres



Hüttenwarts Anton Angerer, eine Reihe baulicher Verbesserungen durchgeführt. Die Reparatur der Zufahrtsstraße zur Hütte konnte noch im September 2017 abgeschlossen werden.

Wir danken unserer Hüttenwirtin Jeannette Lorenz und den fleißigen Mitarbeiter/innen, die dafür sorgen, dass sich die Hüttengäste in der schönen Umgebung wohlfühlen.

#### Reiteralpe: Neue Traunsteiner Hütte

Wie bereits im letzten Mitteilungsheft angekündigt, wurden zur Verbesserung des Küchenbereichs umfangreiche Umbaumaßnahmen eingeleitet. Wir danken dem erfahrenen Architekten Wolf-Dietrich Amberger sehr, dass er wieder die Gesamtplanung und die bauliche Leitung vor Ort übernommen hat. Vor allen Dingen im Bereich der Speisenaufbereitung und auch bezüglich des Brandschutzes sind aufgrund der heute gültigen amtlichen Anforderungen substantielle Anpassungen erforderlich, die letztlich den gesamten Baukomplex umfassen. Der Austausch eines Großteils der Fenster und Fensterläden durch Franz Mittermaier verbessert die Gebäudedichtigkeit und Wärmehaltung wesentlich.

Es ist nicht zu übersehen, dass die umfangreichen Baumaßnahmen im Wirtschaftsbereich auch die Hüttenwirtsleute Tom und Maresi stark belasten, und so danken wir ihnen für ihr Verständnis und ihre Mithilfe. ▶

# NATÜRLICH GESUND WOHNEN

*Chiemgauer Holzhaus steht wie keine andere Marke für gesunden und ökologischen Hausbau.*



- Leim- und metallfreie Wandkonstruktionen aus massivem Holz ohne Bauchemieinsatz
- Kein Einsatz von Folien, Dampfbremsen oder Dampfsperren in unseren Wandkonstruktionen
- Diffusionsoffen und Energiesparsam
- Keine Verwendung von allergieauslösenden Materialien
- Heimische und natürliche Baumaterialien
- Gesundes und angenehmes Wohnklima
- Schutz vor Elektrosmog



## CHIEMGAUER HOLZHAUS

Chiemgauer Holzhaus LSP Holzbau GmbH & Co. KG

Zentrale: Seiboldsdorfer Mühle 1a, 83278 Traunstein

Tel. - *Kostenlos*: 0800 - 723 88 14 · Tel. - *Kostenpflichtig*: 0861 - 16 6 19 20

verkauf@chiemgauer-holzhaus.de · www.chiemgauer-holzhaus.de

In einer professionellen Maßnahme haben wir auch, wie bereits 2016 angekündigt, den Hüttenversorgungsweg bis zum Schrecksattel gründlich saniert und vor allen Dingen an den Steilstellen durch Betonauflagen stabilisiert. Wir sind uns bewusst, dass der Weg zum Schrecksattel und weiter zur Seilbahn unsere wichtige Versorgungsader ist, ohne die die Hütte nicht wirtschaftlich zu führen wäre.

Wir danken hier auch den Mitgliedern unserer Tourengruppe und der Bergwacht, die uns durch freiwillige Arbeitseinsätze die Baukosten im Rahmen halten lassen.

### **Reiteralpe: Alte Traunsteiner Hütte**

Die Alte Traunsteiner Hütte ist weiterhin ein beliebtes Ziel unserer Jugend und für Familiengruppen mit Kindern, die sich selbst versorgen, aber auch oft die Neue Hütte in ihren Aufenthalt mit einbeziehen. Hans Gfaller betreut die Hütte mit Herzblut und Sachverstand, wir danken ihm dafür.

### **Reiteralpe: Wegenetz**

Das allgemeine Wegenetz im Arbeitsgebiet der Sektion umfasst ca. 61 km. Wir danken unserer Wegereferentin Anja Berchtold und ihren Helfern für die eingebrachten Mühen.

### **Kletteranlage**

Unsere Kletteranlage am Schwimmbad ist weiterhin ein gefragter Treff für unsere Jugend, aber auch für die Traunsteiner Schulen, mit denen die Sektion diverse Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen hat.

Tom Fröhlich, unser Kletterreferent, und seine Mithelfer achten darauf, dass die Kletterrouten gepflegt und fallweise auch umgeschraubt werden. Bedingt durch die umfangreichen Baumaßnahmen auf unseren Hütten und der daraus resultierenden arbeitsmäßigen und finanziellen Belastungen haben wir die 2016 geplanten Um- und Erweiterungsbauten noch etwas hinausgeschoben.

## **Kulturelle Ereignisse**

### **Alpin-Bibliothek**

Unsere in den Räumen der Geschäftsstelle im letzten Jahr eingerichtete Alpinbibliothek stellt mittlerweile eine wichtige Einrichtung der Sektion dar und wird von Fritz Petermüller professionell betreut. Mitglieder sind gerne einge-

laden, sich zu den bekannten Öffnungszeiten der Geschäftsstelle darin zu informieren.

### **150-Jahr-Feier des Deutschen Alpenvereins**

Der im Jahr 1869 gegründete Deutsche Alpenverein feiert im Jahr 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Die Sektion Traunstein wurde ebenfalls im Jahr 1869 gegründet, und so sind wir bereits in der Vorplanung, wie dieses Jubiläum begangen werden kann. Für Anregungen und Mithilfen aus unserem Mitgliederkreis sind wir sehr dankbar.

### **Vorträge**

Wir danken Manfred Zeis, der sich seit vielen Jahren der Mühe unterzieht, gute und interessante Vorträge und Referenten zu finden, die mit ihren ausgewählten Themen auch immer ein dankbares Publikum finden.

### **Bitte um Unterstützung**

**Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, auch im Jahr 2018 wieder um Ihre individuelle Unterstützung zur Förderung der Vereinsziele. Im Sinne unserer Jugend und zur Erhaltung der traditionellen Sektionseinrichtungen sind Ihre freiwilligen Beiträge notwendig und wichtig. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Großzügigkeit.**

### **Rückblick und Ausblick**

Auch im vergangenen Jahr hat die Sektion wieder einen nicht unbeträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Wir zählen mittlerweile etwa 6750 Personen in allen Altersstufen.

Ein umfangreiches Programm in den Bereichen Bergsport, Klettern, Seniorenwandern, Mountainbiken, Ausbildung, Skitouren, Naturschutz und Jugend rundet unser Angebot ab. Unsere eingesetzten Fachübungsleiter und Trainer C besitzen eine hohe Kompetenz in allen Fachgebieten. Durch unsere gute und intensive Zusammenarbeit mit der Bergwachtbereitschaft Traunstein und ihrer Leiterin Claudia Bork ergeben sich für alle Seiten viele Vorteile.

Gerne danke ich allen Autoren, die sich der Mühe unterzogen haben, einen Einzelbeitrag für dieses Jahreshft zu erstellen. Auch der sehr rührigen Ortsgruppe Traunreut unter der Leitung von Monika Waldner-Schlentz gilt unser Dank. ▶

# Buchhandlung W. Mengedoht GmbH

kundenfreundlich und übersichtlich



**Prien**

a. Chiemsee

Bernauer Straße 12,  
83209 Prien  
Tel. 0 80 51 / 35 32,  
Fax 0 80 51 / 12 51



**Traunstein**

Buchhandlung Stüfel  
Stadtplatz 38 a  
83278 Traunstein  
Tel. 0861 - 4635  
Fax 0861 - 8504



**Marquartstein**

Bahnhofstraße 1a,  
83250 Marquartstein  
Tel. 0 86 41 / 97 50 60,  
Fax 0 86 41 / 97 50 61



**Reit im Winkl**

Gartenstraße 9,  
83242 Reit im Winkl  
Tel. 0 86 40 / 79 70 12,  
Fax 0 86 40 / 79 70 13

Umfangreiches Sortiment an

- Wanderführer, Landkarten, Naturführer
- Literatur gebunden und als Taschenbuch
- Kinder- und Jugendbücher
- Sachbücher
- Hörbücher
- Reiseführer

Bestellservice für deutsch- und fremdsprachige Bücher (innerhalb 24 Stunden)  
eMail: [Menedoht.GmbH@t-online.de](mailto:Menedoht.GmbH@t-online.de) und [BuchhandlungStuefel@web.de](mailto:BuchhandlungStuefel@web.de)





Die Vorstandschaft der Alpenvereinssektion Traunstein nach der Neuwahl auf der Jahreshauptversammlung (von links): 1. Vorsitzender Alfhart Amberger, Schatzmeister Bernhard Kraus, Schriftführerin Monika Waldner-Schlenz, 2. Vorsitzender Hans Gfaller und Jugendleiterin Shanna Ebert. Monika Waldner Schlenz hatte bisher schon für den beruflich

verhinderten Roland Eisele diese Tätigkeit ausgeübt, Hans Gfaller besetzt nun den mehrere Jahre vakant gewesenen Posten des 2. Vorsitzenden, und Shanna Ebert folgt als Jugendleiterin auf Georg Hermannsdorfer. Der zum Ehrenmitglied ernannte Roland Eisele unterstützt den Verein weiterhin als Rechtsberater.

(Foto: Helmberger)

Nicht vergessen möchte ich auch Herrn Diakon Heiner Vogl von der Stadtkirche Traunstein, der mit uns auf der Traunsteiner Hütte den traditionellen Berggottesdienst Ende Juni 2017 gefeiert hat. Toni Kallspenger hat dankenswerter Weise wieder die musikalische Regie übernommen, auch ihm gilt unser Dank.

Für die Gestaltung und redaktionelle Zusammenstellung unserer Jahresschrift 2017/2018 hat sich Hans Helmberger wieder dieser Aufgabe gestellt. Wir danken ihm dafür.

Fritz Petermüller hat sich wieder um die Acquisition der Anzeigen bemüht und uns geholfen, den Kostenrahmen zu wahren.

Unser Dank gebührt auch Willi Schwenkmeier für die Bearbeitung des Leitthemas „Die Mühlsturzhörner“ sowie Manfred Zeis für viele Fotos und das Titelbild.

Bei der Stadt Traunstein, den Mitgliedern des Stadtrats und bei Oberbürgermeister Christian

Kegel bedanken wir uns für die immer wieder erfahrene Unterstützung für unseren Verein.

Unsere Mitgliedern empfehlen wir die leistungsstarken Firmen aus der Region, die uns durch ihre Anzeigen helfen, die Kosten für diese Jahresmitteilungen erträglich zu halten.

Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle Hilde Weinl, Susi Schneider, Barbara Schmidhuber und Anneliese Schiller, die als direkte Ansprechpartner für unsere Mitglieder auch die Sektion vertreten.

Allen Mitgliedern der Sektion Traunstein, Freunden, Gönnern und Mitarbeitern, wünsche ich von Herzen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2018. Kommen Sie immer ohne Unfall nach Hause und halten Sie Ihrer Sektion die Treue.

Ihr Alfhart Amberger

# Vom Chauffeur zum Bergsteiger

*Der neue 2. Vorsitzende Hans Gfaller stellt sich vor*

*In der Jahresversammlung 2017 bin ich zum zweiten Vorsitzenden der DAV-Sektion Traunstein gewählt worden. Gerne stelle ich mich Euch vor:*

*Ich bin 61 Jahre alt, nicht verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Als selbstständiger Müllermeister betreibe ich seit Jahrzehnten die Haslacher Mühle sowie zwei Wasserkraftwerke am Haslacher Mühlbach. Soweit es mir die Zeit erlaubt, folge ich dem Ruf der Berge, Sommer wie Winter. Mit dem Bergsteigen habe ich im Jahr 1976, nach Abitur und Bundeswehr, angefangen. Weil mich ein paar junge Leute, die schon in der Jungmannschaft waren, als Chauffeur nach Südtirol zu den Dolomiten gebraucht haben, bin ich zum Alpenverein gegangen. Bereut habe ich es nie!*

*Im selben Jahr war die 75-Jahr-Feier der Alten Traunsteiner Hütte. Da bin ich bei einem Mords-Sauwetter hinauf. Richtig pfundig war's dort, bei Musik, Schweinswürstl und Bier. Und alle haben mich freundlich aufgenommen.*

*Viele großartige Feste haben wir dort oben gefeiert: die berühmten Kletterabschiede und zahlreiche Silvesterfeiern. Ohne Arbeitseinsätze und „Holztage“ ging es aber auch nicht. Kein Problem damals, denn es gab eine starke und tatkräftige Jungmannschaft. Die Reiter Alm aber und diese ehrwürdige Hütte haben mich nicht mehr losgelassen.*

*So hat es sich nach 40 Jahren aktivem Bergsteigen, Klettern und Skitouren-Gehen ergeben, dass ich mich dieses Baus intensiver angenommen habe. Wenn man sich aber engagiert, lassen weitere Aufgaben nicht lange auf sich warten. Und so bin ich zu meinem Ehrenamt gekommen.*

*Ich übe es gerne aus und werde mich nach Kräften für die Belange unseres vorwärts strebenden Vereins einsetzen. Es macht mir Freude, in unserem freundschaftlich geprägten und kompetenten Team aus Beirat und Vorstandschaft mitzuarbeiten. Dabei liegen mir die Hütten in unserem Arbeitsgebiet auf der Reiteralm,*



*Hans Gfaller, neuer 2. Vorsitzender der Sektion, ist im Mai 2016 dem Ruf der Berge auch auf den Großglockner gefolgt.*

*unsere Skihütte auf der Winklmoosalm sowie unsere viel besuchte Kletteranlage besonders am Herzen. Großes Lob zolle ich den engagierten Fachübungsleitern und Fachübungsleiterinnen, die angehenden Bergsteigern das „Handwerkszeug“ mitgeben, um wieder wohlbehalten von ihren Touren heim zu kommen.*

*Hohe Wertschätzung verdienen auch die vielseitigen Gruppen des Vereins, die zu Fuß, auf Skiern und per Rad unterwegs sind und echte Kameradschaft pflegen. So haben sich die Jungmannschaftler der 1970er-Jahre nie aus den Augen verloren und sind bis zum heutigen Tag eine überaus bergbegeisterte Gemeinschaft geblieben. Ob Familien, Jugendliche, Sportler oder Senioren, alle finden in unserem Verein den richtigen Weg.*

*Aber auch der Umweltschutz ist ein zentrales Thema. Darum trete ich dafür ein, dass wir uns auch künftig in einer weitgehend intakten Bergwelt bewegen dürfen, wo noch Abenteuer auf uns warten, wo wir aber auch Ruhe und Erholung finden.*

*In diesem Sinn wünsche ich allen Mitgliedern des Vereins eine tourenreiche, unfallfreie Bergsaison.*

# Protokoll

über die 148. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Traunstein e.V.

Versammlungsleitung: Alfhart Amberger  
(erster Vorsitzender)

Anwesend:  
Mitglieder 78 stimmberechtigt, 3 Nichtmitglieder (sh. Anwesenheitsliste)

Protokollführung: Monika Waldner-Schlenz  
stellvertretend für Schriftführer Roland Eisele  
(entschuldigt)

Ort: Brauerei-Ausschank Schnitzlbaumer,  
Traunstein, Taubenmarkt

Tag: Donnerstag 06. April 2017

Zeit: 19:35 Uhr bis 22:00 Uhr

## Eröffnung der Versammlung

Die Einladung erging ordnungsgemäß unter Einhaltung der Mindestfrist gemäß § 20 der Satzung.

Die Tagesordnung ergibt sich aus den Anzeigen im Traunsteiner Tagblatt und der Lokalzeitung im nördlichen Chiemgau und in den angrenzenden Gebieten der Passauer Neuen Presse am 25.03.2017 und 01.04.2017, Plakate und im Internet.

Das Stimmrecht ergibt sich aus 78 Mitgliedern die zu dieser Versammlung erschienen sind. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der 1. Vorsitzende Alf Amberger eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger erläutert die Tagesordnung wie folgt:

1. Wahl der Protokollunterzeichner durch die Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht der Vorstandschaft, der OG Traunreut und anderer Gruppen
3. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl der Vorstandschaft und der Rechnungsprüfer (Wahlleiter S. Angerer)
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
8. Wünsche und Anträge

Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende Alfhart Amberger begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders das Ehrenmitglied Sebastian Angerer. Er erwähnt respektvoll in seiner Eröffnungsrede die 75 Jahre Mitgliedschaft in der DAV Sektion Traunstein von Albert Habl und Max Binder und die 70 Jahre Mitgliedschaft von Annemarie Ranker und Josef Waritschlagger.

Alfhart Amberger richtet seinen besonderen Gruß und Dank auch an Oberbürgermeister Kegel als Vertreter der Stadt Traunstein. OB Kegel begrüßt die anwesenden Mitglieder der DAV-Sektion und bedankt sich im Namen der Stadt Traunstein für das soziale Engagement der DAV-Sektion Traunstein.

Alfhart Amberger schließt in seine Begrüßung Herrn Günter Buthke, der für die Tagespresse die Berichterstattung über die Jahreshauptversammlung 2017 übernimmt und die Musikanten der „2 Michen“ aus Ruhpolding mit ein.

A. Amberger dankt den ehrenamtlich aktiven Mitgliedern wie Ausbilder usw., der Vertreterin der Ortsgruppe Traunreut, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie allen Spendern und Förderern der Sektion für ihre Unterstützung. Ebenso richtet er seinen Dank an die Hüttenwirte auf der Skihütte Winklmoos und der Reiter Alm, die Bergwacht und an die Bundeswehr in Oberjettenberg für die gute Zusammenarbeit. Er weist dabei auf die neue Leitung der Bergwachtbereitschaft Traunstein hin.

A. Amberger bittet in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Er hält einen Nachruf auf das verstorbene Ehrenmitglied Altoberbürgermeister Rudolf Wamsler.

▷

# A. MILLER & SOHN KG

Layout ■ Offsetdruck ■ Buchdruck ■ Zeitungsdruck



Berchtesgadener  
Anzeiger

## Wir verleihen Ihren Printprodukten Ausdruck!

Unser Maschinenpark ist für vieles gerüstet: von kleinen bis hohen Auflagen für alle Arten von Geschäftsdrucksachen, Plakaten, Broschüren, Flyern, Einladungen, Postkarten, Etiketten bis hin zu Büchern und Produkten mit aufwändigeren Weiterverarbeitungstechniken.

**Unkomplizierte Auftragsabwicklung,  
hoher Qualitätsstandard und Termin-  
treue – auf uns können Sie zählen!**

Lassen Sie sich beraten oder fordern Sie ein unverbindliches Angebot an:

### STANDORT TRAUNSTEIN

Hochstraße 32  
83278 Traunstein  
Telefon (0861) 9875-0  
Fax (0861) 9875-219  
anfrage@miller-druck.de

[www.miller-druck.de](http://www.miller-druck.de)

### STANDORT BERCHTESGADEN

Dr.-Imhof-Straße 9  
83471 Berchtesgaden  
Telefon (08652) 9584-0  
Fax (08652) 9584-59  
angebote@druckhaus-bgd.de

[www.druckhaus-bgd.de](http://www.druckhaus-bgd.de)

## Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Herr Richard Mühlbacher und Herr Franz Mittermaier werden zu Protokollunterzeichner benannt. Es gibt von den anwesenden Mitgliedern keine Einwände dagegen.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung

a) Bericht des 1. Vorstands der Sektion Alf Amberger

Alfhart Amberger teilt mit, dass der Mitgliederstand im Jahr 2016 auf 6.645 (+ 160 v. Vorjahr) angewachsen ist.

Alfhart Amberger erwähnt die am 12.10.2016 eröffnete Alpin-Bibliothek in den Geschäftsräumen der Sektion.

A. Amberger erläutert in einem Rückblick die Tätigkeiten des Vorstands und Investitionen im vergangenen Jahr. Unter anderen berichtete er über:

- \* Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des DAV-Hauptvereins in Offenburg, am Salzburger Sektionentag, am Südbayerischen Sektionentag in Ingolstadt, am Südostbayerischen Sektionentreffen in Waldkraiburg und an der Almbauernversammlung in Reit i. Winkl

- \* Die Mitarbeit in den Gremien des DAV Hauptvereins.

- \* Das Almfest und den Almabschied auf der Reiter Alm.

- \* Die Erstellung des jährlich erscheinenden Mitteilungshefts.

A. Amberger macht die Anwesenden auf das Almfest auf der Reiter Alm am 24. und 25.06.2017 aufmerksam.

A. Amberger gibt folgende Ziele und Vorhaben für 2017 bekannt:

- \* Gewinnung weiterer ehrenamtlichen Mitarbeiter.

- \* Die Sicherung des personellen und finanziellen Bereiches.

- \* Förderung der Aktivitäten beim Naturschutz.

- \* Weitere Instandhaltungsmaßnahmen zur Erhaltung der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm.

- \* Räumliche Verbesserung der Küche in der Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm.

- \* Wegesanierung vom Schrecksattel zur Neuen Traunsteiner Hütte.

- \* Errichtung von Umkleideräumen am Kletterturm.

- \* Erweiterung des Kletterturmareals.

Alfhart Amberger informiert die anwesenden Mitglieder über folgende personelle Änderungen in der Sektion:

- \* Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle: Barbara Schmidhuber

- \* Aus dem Amt entlassen: Roland Eisele (Schriftführer)

Georg Hermannsdorfer (Jugendreferent)

Hans Gfäller (Rechnungsprüfer)

- \* In das Amt neu bestellt: Ernst Berger (Rechnungsprüfer)

Roland Eisele (Referent für Rechtsfragen)

Nach Antrag von A. Amberger wird Herr Roland Eisele für seine langjährige Ehrenamtstätigkeit in der Sektion (seit 11.06.1985 Schriftführer) von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

a) Präsentation und Berichte der Aktivitäten 2016 von:

der Jugendgruppe durch Frieda Viehhäuser

der Tourengruppe durch Richard Mühlbacher

der Seniorengruppe durch Otto Steigelmann

der Kletteranlage durch Tom Fröhlich (Erklärung der Erweiterung)

der Ausbildung durch Franz Mittermaier

der Alpinbibliothek durch Hans Helmberger

der Familiengruppe der OG Traunreut durch Christian Bäuml

Vorstellung der neuen Leitung der Bergwachtbereitschaft Traunstein von Claudia Bork und Stefan Eisenreich

## Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Der Schatzmeister, Herr Bernhard Kraus, präsentiert die Bilanz 2016 und den Wirtschaftsplan für 2017.

Die Rechnungsprüfer, Herr Hans Helm-

berger und Herr Hans Gfaller, haben die Kasse und Abrechnungen geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung**

Es wird von Herrn Hans Gfaller der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Der Beschlussantrag wurde einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Der Vorstand des Jahres 2016 wird damit vollständig entlastet.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung**

Alfhart Amberger schlägt Sebastian Angerer als Wahlleiter vor, weitere Vorschläge wurden nicht geäußert.

Auf Nachfrage gibt es keine Einwände (Abstimmung per Handzeichen)

Ergebnis: Gegenstimmen 0, Enthaltungen 0, Ja-Stimmen: 78

Damit wurde Sebastian Angerer zum Wahlleiter bestellt.

Die Kandidaten, die zur Neuwahl der Vorstandschaft für 4 Jahre anstehen, stellten sich vor.

Zur Wahl stellten sich 5 Kandidaten:

Alfhart Amberger, 1. Vorstand (Wiederwahl)

Hans Gfaller, 2. Vorstand (Neuwahl)  
Bernhard Kraus, Schatzmeister  
(Wiederwahl)

Monika Waldner-Schlentz: Schriftführerin (Neuwahl) und Vorstand der Ortsgruppe Traunreut (Wiederwahl)

Shanna Ebert, Jugendreferentin (Neuwahl)

Es wurden durch die Anwesenden keine weiteren Kandidaten für die Vorstandswahl vorgeschlagen. Die Kandidaten H. Gfaller und Shanna Ebert stellten sich kurz vor.

Die Stimmabgabe verlief ordnungsgemäß per Handzeichen.

Das Ergebnis:

1. Vorsitzender: Alfhart Amberger 78 Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

2. Vorsitzender: Hans Gfaller 77 Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

Schatzmeister: Bernhard Kraus 78 Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Schriftführer: M. Waldner-Schlentz 78 Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Jugendreferent: Shanna Ebert 78 Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

Wahl der Rechnungsprüfer

Für die zu besetzenden 2 Rechnungsprüferposten haben sich Ernst Berger und Hans Helmberger zur Wahl gestellt.

Ergebnis: Ernst Berger und Hans Helmberger wurden mit 76 Stimmen und 2 Enthaltungen als Rechnungsprüfer gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung**

Es wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. (sh. Anlage)

#### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung**

Es wurden keine Wünsche geäußert und keine Anträge gestellt.

Der Versammlungsleiter Alfhart Amberger beschließt die Versammlung um 22:00 Uhr.

gez. Alfhart Amberger, 1. Vorsitzender

gez. Monika Waldner-Schlentz,  
Schriftführerin

Die Richtigkeit der Niederschrift wird hiermit beglaubigt:

Richard Mühlbacher      Franz Mittermaier

Wir gedenken  
unserer  
verstorbenen  
Mitglieder

*Laake Eva  
Kofler Esther  
Hennecke Hermann  
Schmid Resi  
Gfaller Hans sen.  
Dollner Manfred  
Scholz Angela  
Wurzer Gerhard  
Kraus Ludwig  
Scheffer Klaus  
Wamsler Rudolf*

*Buchner Konrad  
Thomas Margret  
Hösl Irmengard  
Brandhuber Erich  
Reinhardt Paula  
Bröckerhoff Ludger  
Mörtl Josef  
Laub Maria  
Paul Hermann  
Schliffer Hermann  
Basalyk Karl-Heinz*



Das im Jahr 1890 erbaute Wendelstein-Kircherl, vom Gipfel aus gesehen.  
(Foto: Helmberger)

# Treue Mitglieder

Ehrungen auf der 148. Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 6. April 2017

## 75 Jahre

Binder Max  
Habl Albert

## 70 Jahre

Ranker Annemarie  
Waritschlager Josef

## 60 Jahre

Fritsche Gunter  
Geiss Ute  
Helldörfer Annegret  
Kestler Christl  
Kestler Ernst  
Kühl Claus-Heinrich  
Leikert Roland  
Thurmayr Peter  
von Unger Eckart-A.  
Weber Walter  
Weileder Anneliese  
Zoelch Walter

## 50 Jahre

Andersch Gerhard  
Bierdimpfl Elfriede

Binder Ruth  
Buchner Renate  
Diefenthal Philipp  
Fritz Margarethe  
Hackl Elisabeth  
Heinrich Alfons  
Hoppe Ernst  
Kollmannsberger  
Christl

Krebernik Manfred  
Meisenecker Franz  
Praxenthaler  
Ingeborg  
Siemer Hans  
Steiner Ludwig  
Thomas Margret  
Ulbrich Franziska  
Vogler Siegfried

## 40 Jahre

Ahn Michael  
Beer Hildegard  
Bezzel Dorothea  
Bohn Raimund  
Ehnes-Seibt Christine

Falkinger Rita  
Fischer Helga  
Freiwang Josef  
Geyer Anni  
Galler Christl  
Gstöttner Herbert  
Holler Edeltraud  
Holler Helmut  
Holtfort Ingrid  
Holtfort Johannes

Holzner Ursula  
Kerle Michael  
Knott Angelika  
Landler Georg  
Lisson Gerlinde  
Dr. Lisson Klaus  
Ludwig Evi  
Mannhardt Hans  
Meier Beate  
Mussner-Aman

Maria  
Neist Karl-Heinz  
Neist Olivia  
Obermaier Helmut  
Pichler Claus  
Dr. Pleier Robert  
Pöppel Anton  
Posor Hans  
Praxenthaler Oswald  
Richter Birgit  
Dr. Schenk Rainer  
Dr. Schmid Johannes  
Schmidt Irmgard  
Schmidt Manfred  
Schuh Dieter  
Schuh Elfriede  
Schuhbäck Albert  
Schürf Martha  
Schwab Gerhard  
Steiner Gerhard  
Surand Vernon

Tilgner Friedrich  
Truk Hans  
Viehhauser Josef  
Weichwald Herta  
Weitemeyer Jörg  
Weitemeyer Klaus  
Weitemeyer Marlies  
Wimmer Erika  
Wimmer Peter  
Zahnbrecher Erna  
Zahnbrecher Stefan  
Zahnbrecher  
Wolfgang

## 25 Jahre

Bäumchen Christian  
Berres Wolfgang  
Burger Otto  
Dorfer Jürgen  
Eckstein Martin  
Enzinger Ernst  
Fertl Werner  
Fleischer Hans  
Fraunhofer Andreas  
Fraunhofer Gerlinde  
Fraunhofer Michael  
Dr. Freimoser Florian  
Furtner Stefan  
Gebel Helmut  
Dr. Gebel Philipp  
Goldberg Steffen  
Griener Andreas  
Heilig Maria  
Heiß Tina  
Hieret Werner  
Hofmann Enno  
Huber Christoph  
Huber Leonhard  
Huber Marina  
Hüttemeister Margit  
Jobst Karl



Annemarie Ranker ist seit 70 Jahren Mitglied der Sektion; dazu gratulierte ihr der Vorsitzende Alfhart Amberger.





Seit 75 Jahren sind Max Binder (links) und Albert Habl bei der Traunsteiner Alpenvereinssektion; darüber freut sich auch der Vorsitzende Alfhart Amberger (Mitte). (Fotos: Helmberger)

Dr. Kamp Alexander  
Kirchmaier Anita  
Kirchmaier Georg  
Kittl Petra  
Dr. Klein Jürgen  
Knoppe Bärbel  
Dr. Knoppe Marc  
Köhler Walter  
Dr. Korger Sabine  
Kugler Claus

Längfelder Peter  
Lanz Helmut  
Moser Claudia  
Omelandowsky  
Sieglinde  
Ott Wolfgang  
Praxenthaler Hans  
Preiss Ernst  
Rist Therese  
Rohrsetzer Brigitte

Rothaermel Peter  
Schaffelhofer  
Veronika  
Schallinger Michael  
Schallinger Teresa  
Schallinger Walburga  
Schallinger Wolfgang  
Schulz Elisabeth  
Siemer Florian  
Sollacher Caroline

Stalder Walter  
Steines Günther  
Steinfeld Margot  
Stenger Claudia  
Stenger Uli  
Stockhammer Isolde  
Stolz Irmgard  
Thamm Astrid  
Wimmer Peter  
Zeller Irene



Für 60-jährige Mitgliedschaft zeichnete der Vorsitzende Alfhart Amberger auf der Jahreshauptversammlung unter anderen folgende Mitglieder aus (von links): Walter Zoelch, Gunter Fritzsche, Peter Thurmayer, Roland Leikert und Walter Weber.

## ***„Wir haben einen guten Freund verloren“***

### ***Trauer um Ehrenmitglied Altoberbürgermeister Rudolf Wamsler***

Mit Rudolf Wamsler hat die Alpenvereinssektion Traunstein eines ihrer Ehrenmitglieder verloren. Der Altoberbürgermeister starb am 11. März 2017 im Alter von 88 Jahren.

Dass ihn die Sektion am Jahr 1990 zum Ehrenmitglied ernannte, hatte seinen Grund in dem großen Engagement, das er als Oberbürgermeister der Stadt Traunstein für die Erneuerung der Sektionshütten und den Bau der Kletteranlage in der Daxerau entwickelte.

Rudolf Wamsler wurde am 4. Februar 1929 in Augsburg geboren, nahm nach seinem Jurastudium unter anderem führende Positionen bei der Deutschen Bundespost ein, ehe er im Jahr 1972 zum Traunsteiner Oberbürgermeister gewählt wurde. Seit 1949 war er dem Deutschen Alpenverein als



Mitglied verbunden, und so stand er den Plänen der Sektion stets aufgeschlossen gegenüber.

Dass die Kletteranlage neben dem städtischen Freibad in der Daxerau errichtet werden konnte, war zum großen Teil seinem Einsatz zu verdanken. Wie sehr dies eine zukunftsweisende Entscheidung war, sehen wir heute an dem großen Zuspruch, den diese inzwischen mehrmals erweiterte Anlage bei den Sektionsmitgliedern findet.

Rudolf Wamsler setzte sich auch bei der Aktionsgemeinschaft zum Schutz der Saalforste und des Sonntagshorns ein. Mit großer Betroffenheit habe die Sektion seinen Tod registriert. „Mit ihm verlieren wir einen guten Freund und Gönner“, würdigte der Vorsitzende Alfhart Amberger den Verstorbenen. H.

**Obst, Gemüse & Salate**  
täglich frisch von



**Theresienstraße 1 • Maxplatz • Traunstein • Tel. 0861/4831**



**Willi  
Schwenkmeier**

# Die Ramsauer Dolomiten Kletterberge par excellence

*Hoch über der Ramsau  
locken Mühlsturz- und  
Grundübelhörner mit ihrem  
grandiosen Fels*

Bekanntlich umfasst das MMM, das „Messner Mountain Museum“, sechs Ausstellungsorte, einer sehenswerter als der andere. Das östlichste Museum, bereits im italienisch sprechenden Teil, befindet sich auf dem 2181 m hohen Monte Rite zwischen Pieve di Cadore und Cortina d’Ampezzo, genau gegenüber dem Antelao, unweit des Monte Pelmo, der Civetta und der Bosconero-Gruppe, hoch überm Cadore und dem Val di Zoldo. Es ist das „MMM Dolomites“, das Museum in den Wolken, es ist dem Fels und hier speziell den Dolomiten gewidmet; das Herzstück des Museums im ehemaligen Kriegsort bildet eine große Galerie mit einzigartigen Dolomiten-Bildern aus der Zeit der Romantik bis zu zeitgenössischen Fotoaufnahmen, und natürlich ist da auch ein Ernst Platz vertreten.

Bei meinem letzten Besuch dort oben vor ein paar Jahren sah ich mir alle Gemälde ganz genau noch einmal an, und plötzlich musste ich mit ungläubigem Staunen den Kopf schütteln: Inmitten diverser Aquarelle mit den berühmten Dolomitenbergen hing ein nicht allzu großes Gemälde ohne Titel, ich denke, es stammt von Ernst Platz (1867–1940). Nur dass da eben keine Berge aus den Dolomiten dargestellt waren, sondern die Mühlsturzhörner und Grundübelhörner, wie man sie höchst ein-

drucksvoll von Hirschbichl aus bestaunen kann. Die „Ramsauer Dolomiten“ inmitten einer Ausstellung über die „eindrucksvollsten Bauwerke der Welt“, wie Le Corbusier dereinst die Dolomiten genannt hatte?

Ja, dem war so, ich habe die Museumsleiterin und später auch Reinhold Messner auf diesen Irrtum aufmerksam gemacht, Reinhold hat gelacht, er war nie an den „Ramsauer Dolomiten“ beim Klettern, folglich war ihm das auch nicht aufgefallen. Ob das Bild auch heute noch dort zu sehen ist, weiß ich nicht.

Aber dazu passen würde dieses Bild, nicht nur weil man von „Ramsauer Dolomiten“ spricht, sondern weil die Mühlsturzhörner und Grundübelhörner ein wesentlicher Gegenstand keineswegs nur der heimischen Klettergeschichte sind, erst recht weil sie höchst eindrucksvolle Gesteinsgebilde sind, wie wir sie in unserer Nähe höchstens wieder im Wilden Kaiser sehen.

## **Der höchste Gipfel**

Es sind fünf Gipfel, die diese Gruppe bilden, vom Stadelhorn rüber bis zum Knittelhorn, wobei das Stadelhorn, mit 2286 m lächerliche zwei Meter höher als das Häuselhorn und damit höchster Reiteralmgipfel, noch am leichtesten zu ersteigen ist: Ein Einser ist’s von der



*Das Große Mühlschnee: ganz links die Mühlschneewand, an die sich die Mühlschneekante anschließt.*

Mayrbergscharte dennoch, das gilt erst recht für den Grat rüber zum Mühlschnee.

Das Stadelhorn wurde bereits 1825 vom Priester Peter Carl Thurwieser das erste Mal erstiegen, beim Großen Mühlschnee war 1868 Hermann von Barth der erste Tourist, beim Kleinen Mühlschnee weiß man nur, dass es bereits vor 1869 ebenfalls erstiegen war, möglicherweise von eben jenem Hermann von Barth, der mit seinem Freund Berger im selben Jahr 1868 auch die beiden Grundübelschneer überschritt. Das Knittelhorn, das ja ohnehin ein Schattendasein führt, kam dann erst 1891 an die Reihe.

### **Das Drama von 1958**

Nun ist es so, dass die Berchtesgadener Alpen generell nicht verschont sind von Bergstürzen, warum auch sollten ausgerechnet sie es sein! Hintersee und Obersee, aber auch der Hallthurm-Pass geben dafür ein beredtes Beispiel, ebenso der Hochkalter. 1999 brach die Südwand des Kleinen Mühlschnees in sich zusammen, rund 250 000 Kubikmeter Gestein donnerten hinunter ins Klausbachtal und bildeten eine gigantische Staubwolke. Mittlerweile ist auch die Häuselhorn-Südwand teilweise zusammengekracht, niemand kann sagen, was als nächstes kommt und wann, aber dass aus-

gerechnet diese von ungemein festem Fels geprägten Berge derart bedroht sind, hätte vor 1999 wohl kaum jemand gedacht.

Traurige Berühmtheit erlangte das Große Mühlschnee Ende April/Anfang Mai 1958, denn selbst in den großen deutschen Zeitungen konnte man verfolgen, welches Drama sich an der Südwand dieses Berges abspielte. Bei frühlinghaftem Wetter waren die beiden Traunsteiner Spitzenkletterer Otto Huber und Dieter Pemler in die „Alte Südkante“ (V+) eingestiegen, es sollte eine Trainingstour für weit schwerere und größere Unternehmungen sein. Kurz vor dem Ausstieg schlug das Wetter um, aus Regen wurde Hagel, aus Hagel Schnee, es war ein klassischer Wettersturz mit stürmischer Kälte. Die beiden Kletterer entschieden sich für das Abseilen durch die Südkamine; und gerade das sollte sich als tragischer Fehler herausstellen.

Diese eigentlich unfassbare, zutiefst erschütternde Geschichte ist nachzulesen in der 2009 herausgegebenen Broschüre „Bergsteigerstadt Traunstein“ anlässlich der Ausstellung im Heimathaus, aufgeschrieben von Otto Huber, der mit seinem Freund Diedi fünf Tage in dieser winterlichen Wand verbringen musste, ehe Rettung kam; da war Dieter Pemler bereits tot. Das Medieninteresse war in der Tat gewaltig



Die „Ramsauer Dolomiten“ ragen aus dem Nebelmeer.

gewesen; nachdem Otto Huber gerettet war, titelte damals das „8-Uhr-Blatt“: „Toter“ klettert aus der Wand, ein Wunder war geschehen, der totgeglaubte „17-jährige Otto Huber aus Traunstein lebt“. Erst der Bergsturz von 1999 brachte schließlich die Mühlsturzhörner wieder in die Schlagzeilen, wenngleich nur für kurze Zeit.

Die alte Südkante also, eine von so vielen lohnenden Klettereien an diesen Bergen, 1931 erstbegangen von Hans Huber und Schorsch Mitterer: Damals waren sie die erste Seillänge ohne jede Zwischensicherung geklettert, oben bei den Überhängen hatten sie dann Karabiner und Haken „vergessen“, aber die waren zu wertvoll, um sie dort zurückzulassen. Also klet-

## Verkauf, Vermietung & Service

Clever sein - mit starken Partnern

[www.berger-baubedarf.de](http://www.berger-baubedarf.de) | 0861/98658-0



*Winter auf den Hochgipfeln  
der Reiter Alm (von links): Großes  
Mühlsturzhorn und Stadelhorn, Großes  
Häuselhorn, Wagendrischelhorn sowie vorne  
rechts die Grundübelhörner.  
(Foto: Gfaller)*

terten sie anderntags wieder rauf, diesmal schlugen sie schon in der ersten Seillänge zwei Haken; klar, die Euphorie war nicht mehr dieselbe, eine herrliche Kletterei bietet diese Kante aber auch heute noch.

Sehr viel schwieriger ist die Direkte Südkante von Toni Kurz und Anderl Hinterstoißer, die Erklösterung erfolgte 1936, unmittelbar bevor die beiden zum Eiger fuhren, wo es dann diese fürchterliche Tragödie gab. Wie schwer ist die „Direkte“: VIII, VIII+? Je nachdem, wie sie geklettert wird, zu unserer Zeit war sie VI, A2 und galt lange Zeit als eine der schwierigsten Routen nicht nur an der Reiteralm: Eine satte Herausforderung wird sie immer bleiben!

Das gilt auch für die beiden Südverschnaidungen links der Kante inklusive der Direkten Südwand von Werner Schertle und Klaus Wer-

ner, wobei wir mal an eben dieser Route gescheitert waren, weil in der ersten bereits sehr zapfigen Seillänge keine Haken steckten. Was tun? Angeseilt rüber zum Stadelhorn, behangen mit Haken und Karabinern und Fiffi seinerzeit und zwei Seilen, wie 's halt üblich war: Die klassische Südwand war uns zu leicht, wir suchten einen neuen Weg und fanden ihn durch die rund 400 m hohe Südwand. Schwierigkeit? Nicht mehr als dritter Grad, immer wieder lange breite Bänder, kurze Wandl, dann wieder queren und so weiter, und alles mit Doppelseil und Fiffi und so ...

Ich weiß jetzt nicht, wie viele Anstiege es mittlerweile am Großen Mühlsturzhorn gibt, es dürften gewiss nicht wenige sein. Am Kleinen Mühlsturzhorn sind die einstmals so begehrten klassischen Routen weg, vor allem die Süd-

Elektroinstallation - Planung  
Photovoltaik - E-Check  
Blitzschutz - EIB-Bustechnik

Prienerstr. 12 \* 83233 Bernau  
E-Mail: [info@elektro-schneeweis.de](mailto:info@elektro-schneeweis.de)

**ELEKTRO**  
**SCHNEEWEIS**  
Ihr Partner vom Fach

Tel.: 08051/7254 \* Fax: 89671  
Internet: [www.elektro-schneeweis.de](http://www.elektro-schneeweis.de)



Von links: Häuselhorn, Wagendriscelhorn, Stadelhorn, Großes und Kleines Mühlsturzhorn, Großes Grundübelhorn mit seiner Südkante. (Foto: Gfaller)

und Südwestwand, ob daneben noch geklettert wird, wage ich zu bezweifeln, niemand kann sagen, wann da wieder etwas Gigantisches zusammenbricht.

### Die Grundübelhörner

Aber da sind ja noch die Grundübelhörner, das Große und das Kleine. Lange Zeit war in den früheren Ausgaben von Walter Pauses „Im schweren Fels“ der Westgrat über den Grundübelturm auf das Große Grundübelhorn vertreten, eine nette Kletterei im knappen vierten Grad, 1900 von Georg Leuchs ersterstiegen. Die legendäre „Grundübelkante“ hat Pause nie genannt, sie ist bis zum Gipfel rund 600 m hoch und weist Stellen im unteren Fünfer-Bereich auf; sie ist durchaus alpin, samt langem Zustieg und ebenso langem Abstieg, im oberen Bereich im II. Grad.

Ein Klassiker ist diese weithin sichtbare und folglich sehr auffällige Südkante auch heute noch, nur darf sie keinesfalls unterschätzt werden. Natürlich war´s mal Pflicht, in den „Berchtesgadenern“ diese Kante zu klettern, ebenso die in etwa gleich schweren Routen durch die direkte Häuselhorn-Südwand und die direkte Westwand am Kleinen Watzmann, wenn´s ging in einer einzigen Saison, aber zumindest eine der drei einmal im Jahr. Die Häuselhorn-Tour ist großteils weggebrochen, jammerschade, sie war eine der schönsten Klettereien an der gesamten Reiteralm. Naja, dafür

gibt es ja mittlerweile unzählige andere Routen an diesem gewaltigen Gebirgsstock. „Trespass“ und die Südverschneidung am Großen Grundübelhorn sind nach wie vor Anziehungspunkte für Alpinkletterer, wie das überhaupt für diese markanten Hörner hoch überm Hintersee gilt, die in ihrer Wildheit und ihrer erregend schönen Gestalt nicht nur in unserer Gegend einzigartig sind und nicht von ungefähr deshalb die „Ramsauer Dolomiten“ genannt werden.

Für den Normalbergsteiger sind sie keine Ziele, da bleibt das Stadelhorn das Maß aller Dinge; es bietet ja auch einen wahrhaft lohnenden Anstieg, egal ob von der Traunsteiner Hütte oder von Mayrberg oder vom Hintersee über den Schafsteig: eine Ganztagestour vom Tal aus ist das Stadelhorn auf alle Fälle. Und es lockt zugleich eine gigantische Aussicht.

So sei zuletzt noch eine kleine Anmerkung gestattet. Natürlich kannte Reinhold Messner die „Ramsauer Dolomiten“ mit ihrer Klettergeschichte und von diversen Bildern und Erzählungen her. Nachdem ich ihn auf seinen kleinen „Fehler“ aufmerksam gemacht hatte, wollte er mehr wissen; ich erzählte ihm, was mir alles so einfiel, er war fasziniert und beschloss damals, wann immer er wieder mal in die Berchtesgadener Berge käme, auf den Hirschbichl raufzuwandern und sich diese markanten Berge quasi in natura anzuschauen. Ob er das schon getan hat? Da muss ich ihn doch tatsächlich mal fragen. □



*Hier, in der Südwand, spielt sich das hauptsächliche Klettergeschehen an den Mühlsturzhörnern ab. (Foto: Gfaller)*



## Der Traunsteiner Kletterer Hans Huber (1907–1996)

Es war irgendwann Anfang der 80er Jahre, da kletterten wir zu dritt durch die Nordwand des Kleinen Weitschartenkopfs. Oben am Quergang hin zum Kamin holten uns zwei Herrschaften ein, beide weit über siebzig Jahre alt, der Huber Hans und der Zerle Franz. Der Hans voraus, nur im Klettergürtel, an einer Umhängeschlinge ein paar Karabiner, auch uralte aus Eisen, sonst nichts. Den Quergang waren wir rüber gehangelt, der Hans spazierte mit den Füßen da zu uns her, wo wir uns krampfhaft eingehalten hatten: ein Könnler im Fels, der nichts verlernt hatte, noch damals kletterte er jedes Jahr im Frühjahr allein über Merklriss und Mittlere Nordwand aufs Hörndl, um zu testen, ob er noch fit war.

Später hat er mir für einen großen Beitrag in den „DAV-Mitteilungen“ Vieles von sich erzählt, von seinen Abenteuern mit dem Kröner Gustl, von seinen Erstbesteigungen, von den ganz großen Unternehmungen, von seinen Seilpartnern wie Anderl Heckmair,

Hias Rebitsch oder Willy Merkl, um nur ein paar Namen zu nennen. Er war mit Sicherheit zu Beginn der 30er Jahre einer der besten deutschen Kletterer und Bergsteiger, wobei ihm und Gustl Kröner zumindest die kalendarisch 1. Winterbegehung der Watzmann-Ostwand in nur 13 Stunden gelang.

Dennoch hat man ihn nie zu einer der Nanga-Parbat-Expeditionen eingeladen. Warum? Der Hans hatte sich nie in den Vordergrund gedrängt, dazu kam, dass er nicht nur bescheiden, sondern auch ein einfacher Handwerker war, ein Stiegenbauer. Und das hieß, dass er für die tonangebenden Akademiker in München und in der Himalaya-Stiftung nicht würdig genug war. Womöglich hat ihm das ein langes Leben beschert, das ihn bis zuletzt in die Berge geführt hat. Es gäbe eine Art Drehbuch für einen Film über Hans Huber, den das Bayerische Fernsehen in Auftrag gegeben hatte, aber da war er bereits zu krank, und vor der Realisierung verstarb er leider, jammerschade. WS

Exklusiv für  
DAV-Mitglieder:



**-10%**

Rabatt auf jeden Einkauf

**SCHNEIDER** RAD + SPORT



Wasserburger Str. 36 · 83278 Traunstein · Tel. 0861/4157 · [www.schneider-rs.com](http://www.schneider-rs.com)

# Das Gipfelkreuz auf dem Stadelhorn

*Damalige Jungmannschaft hat es im Jahr 1985 errichtet - Von Hans Gfaller*

Die höchste Erhebung des Gebirgszuges der Mühlsturzhörner, das Stadelhorn, ist mit 2286 m Seehöhe der höchste Gipfel des Reitergebirges. Einige rote Farbtupfer weisen den Weg durch das alpine Gelände, das schroff und steil und vor allem bei nassem Wetter oder Schnee nicht ungefährlich ist – also nur etwas für trittsichere, schwindelfreie Bergsteiger.

Gleichwohl sind die rund 45 Minuten Aufstieg von der Mayrbergscharte eine lohnende Tour, denn die Aussicht von dem frei dastehenden, von Norden wie ein Turm ausschauenden Gipfel ist gewaltig. Nicht nur weit ins Land hinaus reicht der Blick, sondern auch bis in die Zillertaler, zu Großvenediger und Großglockner. Im Osten grüßen Watzmann, Göll, Hochkönig und Hochkalter. Zum Nachbargipfel, dem Großen Mühlsturzhorn, kann man über einen schönen Grat im Schwierigkeitsgrad 1-2 in einer knappen Stunde rüber klettern, zurück am besten auf demselben Weg.

Das alte Gipfelkreuz war einst den Unbilden des Wetters zum Opfer gefallen, und so bekam ich 1985 vom damaligen Sektionsvorstand Dr. Einsiedl den Auftrag zur Errichtung eines neuen Gipfelkreuzes. Um Mithelfer brauchten wir uns nicht zu sorgen, sie kamen von der starken Traunsteiner Jungmannschaft, die mit Eifer bei der Sache war.

Der Architekt Peter Färbinger zeichnete den Entwurf, ich habe das Lärchenholz besorgt, die Zimmerei Wernberger hobelte die Bauteile zu recht, der Schlosser Friedl Aigner schweißte Fuß und Streben zusammen und stiftete eine bronzene Platte. Hermann Votz, damals Wirt der Neuen Traunsteiner Hütte, schaffte mit dem Unimog alle Trümmer zur Hütte. Zu dritt, glaube ich, haben wir damals das Fundament errichtet. Sand, Zement, Wasser, der schwere Metallfuß, Hammer, Meißel – alles musste auf den Gipfel getragen werden. Einen Zentner hatte bestimmt jeder auf dem Buckel, aber es waren ja „nur“ drei Stunden zu gehen! „Wie sollen wir denn die Löcher für die Ankerschrauben in den Felsen kriegen?“ fragte ich den damaligen 2. Vorstand, Steinmetzmeister Franz Zerle. Er drückte mir einen Meißel in die Hand und bemerkte nur: „Kein Problem, der Kalk ist eh weich.“

In der folgenden Woche halfen alle zusammen, und auf den Rücken der Jungmannschaftsmitglieder gelangten die Bauteile zum Gipfel. Ein Transport mit dem Hubschrauber hätte gegen unser Ehrgefühl verstoßen. Eine tolle Gemeinschaftsleistung war das, die in Erinnerung bleibt. Zwei Jahre später stieg sogar der Unkenener Geistliche Alois Berger hinauf und weihte das Kreuz ein. Es steht noch heute.



Die Mitglieder der damaligen Jungmannschaft errichteten 1985 das Kreuz auf dem Stadelhorn.

# Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

## 1. Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Sektion Traunstein in der Bahnhofstraße 18 b, „Unter den Arkaden“ (Nördlicher Stadtpark gegenüber der Kirche St. Georg und Katharina) ist zu folgenden Zeiten für den Besucherverkehr geöffnet:

**Montag und Mittwoch** 10 bis 12 Uhr  
**Dienstag und Donnerstag** 16 bis 18 Uhr

In unserer gut ausgestatteten und professionell geführten Geschäftsstelle bieten wir einen umfassenden Service in der Mitgliederbetreuung an, der auch sehr gut genutzt wird.

## 2. Seniorenbeitrag

Wenn Sie im Jahr 2017 das 70. Lebensjahr vollendet haben, besteht für Sie die Möglichkeit, eine Beitragsermäßigung (Seniorenbeitrag) durch Umstufung zum B-Mitglied zu beantragen. Falls Sie diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, uns Ihren Antrag bis spätestens zum 30. September 2018 zuzusenden, damit wir die Änderungen rechtzeitig vor der Vorbereitung des Beitrags einzugs für 2019 berücksichtigen können.

## 3. Ausrüstungsverleih

Nicht jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich, insbesondere auch für Ausbildungskurse, sofort eine komplette Alpinausrüstung zuzulegen. Die Sektion hat daher eine relativ umfassende Ausrüstungs-Verleihmöglichkeit im wesentlichen für Sektionsmitglieder geschaffen. Es können somit während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Ausrüstungsgegenstände zu günstigen Tarifen ausgeliehen werden. Der Bestand wird laufend überprüft, ergänzt und auf dem technisch neuesten Stand gehalten.

### Ausleihbedingungen

Die Leihgebühr wird immer für den mit Ihnen vereinbarten Zeitraum pro Kalendertag erhoben; es zählt somit jeder Tag, wobei der Ausleihtag kostenlos, der Rückgabetag kostenpflichtig ist. Wird der Rückgabetermin überzo-

gen, sehen wir uns gezwungen, für jeden weiteren Tag die doppelte Leihgebühr zu erheben, um sicherzustellen, dass möglichst viele Mitglieder von dieser (auch kostenträchtigen) Einrichtung Gebrauch machen können.

Die Ausrüstungsliste (S. 26) wird, falls erforderlich, auch erweitert und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst.

## 4. Anmeldung zu Kursen und Veranstaltungen

Die Anmeldung zu den angebotenen Kursen bitten wir über die Geschäftsstelle zu tätigen. Angesichts der oft beträchtlichen Vorbereitungskosten bitten wir um Verständnis, dass wir die Kursgebühren bei Anmeldung vollständig einheben müssen, entweder durch Überweisung auf das Sektionskonto oder durch Barzahlung in der Geschäftsstelle.

Eine evtl. Rückzahlung bei von der Sektion zu vertretendem Ausfall des Kurses erfolgt aus administrativen Gründen in bar in der Geschäftsstelle. Bei unentschuldigtem Fernbleiben des angemeldeten Teilnehmers erfolgt keine Rückzahlung, da für die Sektion die Kurskosten weiterhin anfallen.

Unsere Tourenführer und Fachübungsleiter stehen nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins für ihren Einsatz für die Gemeinschaft (einschließlich der oft umfangreichen Tourenvorbereitung) Tagesvergütungen und Auslagenersatz zu. Wir erlauben uns daher, für verschiedene geführte oder begleitete Touren fallweise eine Teilnehmergebühr einzuheben, um die Personalkosten etwas abfangen zu können. Die an diesen in der Regel mit einem hohen Erlebniswert verbundenen Gemeinschaftsveranstaltungen teilnehmenden Mitglieder bitten wir um ihr Verständnis, dass wir hier aus wirtschaftlichen Gründen etwas nach dem „Kostenverursachungsprinzip“ verfahren müssen.

## 5. Haftungsbegrenzung

Mit Beschluss der Hauptversammlung 2004 des Deutschen Alpenvereins in Dresden und ergänzt auf der Hauptversammlung 2008 in Je-

# Leihgebühren

## Ausrüstungsgegenstand

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten  
Preise in EURO

	Mitglieder	an Sektionskursen teilnehmende Mitglieder	Jungmannschaft/Jugend	Mitglieder anderer Sektionen	Nichtmitglieder <b>nur in Ausnahmefällen</b>
Verschütteten-Suchgerät	3,50	2,00	1,00	5,00	7,00
Lawinenschaufel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Sonde (zusätzlich zu VS-Gerät und Lawinenschaufel kostenlos)	1,00	0,75	0,50	1,50	2,00
Steigeisen (Paar)	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Eispickel	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Steileisgerät	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Hüftgurt (mit Brustgurt und Einbandschlinge)	2,50	1,50	1,00	3,00	5,00
Kletter-Basis-Set (1 Abseilachter, 2 HMS-Karabiner, 3 Express-Schlingen-Sets, 1 kurze und 1 lange Prusikschlinge)	3,00	1,50	1,00	4,00	6,00
Klettersteigset Y-Form mit Bandschlinge (ohne Hüft- und Brustgurt)	3,00	1,50	1,00	5,00	6,00
Helm	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00
Abseilachter mit Kurzprusik (1 m)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
HMS-Karabiner	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Express-Schlingen-Set (2 Karabiner mit einer Schlinge verbunden)	0,50	0,40	0,25	0,75	1,00
Schneeschuhe	5,00	2,00	2,00	7,00	10,00

na wird aufgrund der aktuellen Rechtssituation (Haftungsrecht) die Haftungsbegrenzung der Sektion für ihre Mitglieder in § 6.4 der Sektionssatzung wie folgt festgeschrieben:

**Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen**

**einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.**

**Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.**

Wir bitten unsere Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer um Verständnis, dass wir diese

# Mitgliederentwicklung der Alpenvereinssektion Traunstein

Stand:	Oktober 2013	2014	2015	2016	2017
A-Mitglied	2.999	3.137	3.236	3.333	3.467
A-Mitglied/beitragsfrei	28	27	23	19	17
B-Mitglied	1.103	1.166	1.203	1.241	1.266
B-Mitglied/beitragsfrei	27	24	21	19	17
B-Mitglied/65 Jahre + 25 Jahre DAV	134	127	123	117	109
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre	121	137	146	154	169
B-Mitglied schwerbehindert	3	7	14	22	23
B-Mitglied/Bergwacht	62	64	66	69	71
C-Mitglied	48	46	44	41	38
Kind/Jugend im Fam.-Verbund	846	896	913	897	869
Jugend Einzelmitglied	101	88	66	51	68
Kind Einzelmitglied	114	110	115	132	115
Kind/Jugend schwerbehindert	1	1	1	1	1
D/Junior	470	473	514	546	522
D/Junior schwerbehindert	0	0	0	1	1
Asylbewerber	-	-	0	2	2
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>6.057</b>	<b>6.303</b>	<b>6.485</b>	<b>6.645</b>	<b>6.755</b>

vorgegebenen Richtlinien im Interesse der Sektion und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter konsequent zur Anwendung bringen müssen.

## 6. Anschrift- oder Kontoänderungen

Die laufende Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdaten ist überaus arbeitsintensiv und damit personalaufwendig. Wir bitten Sie sehr herzlich uns hierbei zu unterstützen, indem Sie der Geschäftsstelle Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung möglichst unverzüglich mitteilen. Sie helfen uns damit erhebliche Kosten zu sparen, da Rückläufer bei den Abbuchungen wegen geänderter Bankverbindungen oder veränderter Kontonummern stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden.

## 7. Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

Eine Übersicht über die für das Vereinsjahr 2018 geltenden Mitgliedsbeiträge für die verschiedenen Kategorien finden Sie auf Seite 30. Die Gültigkeitsdauer der Mitgliederausweise wurde aus verwaltungstechnischen Gründen auf den Zeitraum vom 1.12.2017 bis 28.2.2019 ausgedehnt.

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der

Ausweisgültigkeit möchten wir klarstellen, dass dies für alle Mitglieder gilt, die ihre Mitgliedschaft nicht zum 31.12. gekündigt haben.

**Bei einer Kündigung zum 31. 12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz!**

Für spät im Jahr, d. h. nach dem 1. September, eintretende Mitglieder können wir seit 2010 für den Rest des Jahres einen reduzierten Beitrag anbieten, da uns auch der Dachverband nur mit einem geringeren Verbandsbeitrag belastet. Wir geben diese in der Hauptversammlung 2008 in Fürth beschlossene Ermäßigung gerne an unsere Mitglieder weiter.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Sektion etwa die Hälfte des gesamten Beitragsaufkommens an den Dachverband abzuführen hat und mit dem verbleibenden Rest alle laufenden Sektionsaufgaben zu bestreiten sind.

## 8. Mitgliederentwicklung

Den derzeitigen Mitgliederstand der Sektion Traunstein und die erfreuliche Zunahme haben wir zu Ihrer Information und Übersicht in der Tabelle (siehe oben), entsprechend den Mitgliederkategorien aufgeführt. ▶

Die Sektion hat in den letzten Jahren einen beträchtlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Das 3000. Mitglied konnten wir im Oktober 1997 begrüßen, das 5000. Mitglied ist im Jahr 2009 eingetreten. Im Jahr 2013 konnten wir das 6000. Mitglied begrüßen. Wir freuen uns darüber sehr. Unsere Geschäftsstelle sieht sich auch weiterhin, bedingt auch durch das DAV-spezifische System der unterschiedlichen Mitgliederkategorien, mit jährlich notwendigen Überprüfungen, Umstufungen und Zuordnungen einem erheblichen Aufwand für die korrekte und zeitnahe Mitgliederverwaltung gegenüber.

## 9. Sektionsmitteilungen

Die jährlich von der Sektion für ihre Mitglieder herausgegebenen „Mitteilungen“ enthalten die Berichte und Rückblicke auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres, aber auch die Vorschau auf die Veranstaltungen, Ausbildungskurse und sonstige Daten für das laufende Vereinsjahr. Zur besseren Handhabung dieses wichtigen Sektionsmitteilungsblattes im aktuellen Vereinsjahr haben wir die vorliegende Ausgabe mit der Jahreszahl 2017/2018 versehen. Im Dezember 2018 werden wir Ihnen dann die Ausgabe 2018/2019 vorlegen.

Hans Helmberger hat wieder die redaktionelle Betreuung und die graphische Gestaltung übernommen. Wir danken ihm und dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Fritz Petermüller, aber auch allen anderen für ihren Anteil am Zustandekommen dieser Sektionsschrift.

Als Leitthema haben wir heuer die Mühlsturzhörner auf der Reiter Alpe gewählt. Willi Schwenkmeier hat sich wiederum des Themas angenommen. Ihm und dem Fotografen Manfred Zeis gilt unser Dank.

## 10. Beitragseinzug für 2018 und DAV-Ausweis

Der DAV-Ausweis ist bereits ab Dezember gültig. Wir werden daher Anfang Januar 2018 die Beiträge von den Mitgliederkonten einziehen und anschließend Ausweise und Jahresmitteilungen versenden. Aus postalischen Gründen sind wir gezwungen, Mitteilungen und Ausweisbriefe getrennt zu schicken.

Da der Jahresausweis kein Lichtbild trägt, empfehlen wir den Hüttenbesuchern bei Inanspruchnahme der den Mitgliedern zustehenden Vergünstigungen auch einen Lichtbildausweis mit sich zu führen. Unsere Hüttenpächter sind angewiesen, sich die Ausweise bei Inanspruchnahme von Mitgliedervergünstigungen prinzipiell vorlegen zu lassen.

## 11. Alpiner Sicherheitsservice ASS

Im Jahr 2007 wurden die Versicherungsbedingungen für den Alpenen Sicherheitsschutz – kurz ASS – erheblich verbessert. Versicherte Personen sind alle Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. (DAV), sofern zum Zeitpunkt des Unfalles oder der Bergnot der fällige DAV-Mitgliedsbeitrag gezahlt ist oder dem DAV dazu die Einzugsermächtigung vorliegt. Bei Mitgliedschaft in mehreren Sektionen (C-Mitgliedschaft) gilt die Versicherung ausschließlich im Rahmen der ersten Mitgliedschaft.

Seit 1. Juli 2007 gelten die neuen Bestimmungen für den Alpenen Sicherheitsservice (ASS 2007), der den persönlichen Schutz für DAV-Mitglieder umfasst. Er besteht aus:

ASS-Grundschutz: Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist im Mitgliedsbeitrag schon enthalten. ▷



## FRANZ UND PETER ZERLE

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER

GEPRÜFTER RESTAURATOR

WERKSTÄTTE FÜR GRABMÄLER

UND BAUARBEITEN

83278 TRAUNSTEIN - WASSERBURGER STR. 41 - TEL. 0861/4548

# Verdiente Mitarbeiter verabschiedet

## Schriftführer Roland Eisele und Wegewart Christian Scheiter bei der Sektion im „Ruhestand“

Mit einer kleinen Feier im Gasthaus „Hirschauer Bucht“ hat der Vorstand der Sektion Traunstein mit Roland Eisele und Christian Scheiter zwei langjährige, verdiente Mitarbeiter der Sektion verabschiedet.

Rechtsanwalt Roland Eisele gehörte seit 32 Jahren dem Sektionsvorstand an. „Am 11. Juni 1985 hat er sein erstes Protokoll geschrieben“, erinnerte der Vorsitzende Alfhart Amberger an die Anfänge Eiseles beim Traunsteiner Alpenverein. „Damit war er bei rund 320 Sitzungen anwesend und hat vier große Satzungsänderungen ausgearbeitet“, so Amberger. Außerdem sei er stets eine gute Hilfe in allen Rechtsfragen gewesen, so z. B. bei den Erbbaurechtsverträgen und den Regelungen am Kletterturm. Auf der Jahreshauptversammlung am 6. April 2017 wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Dass Eisele weiterhin als Berater in Rechtsfragen zur Verfügung steht, darüber freute sich Amberger besonders.

Als „Wegweiser“ der Sektion hat sich Christian Scheiter humorvoll oftmals selbst bezeichnet. Als Wegewart war er rund drei Jahrzehnte für die der Sektion unterstehenden 61 Kilometer Wege und Steige verantwortlich, außerdem

gehörte er etliche Jahre als Leiter der Tourengruppe dem Ausschuss an.

Mit dem Jugendreferenten Georg Hermannsdorfer, der sich an diesem Termin entschuldigen ließ, hat sich ein weiteres Vorstandsmitglied aus dem Gremium verabschiedet.

Alle Drei haben bereits ihre Nachfolger gefunden: Monika Waldner-Schlenz als Schriftführerin, Anja Berchtold als Wegewartin und Shanna Ebert als Jugendreferentin. H.



Zwei langjährige Sektionsmitarbeiter: Roland Eisele (links) und Christian Scheiter.

ASS-Zusatzschutz: Das Inklusivangebot für DAV-Mitglieder: Zusatzschutz auch außerhalb von Berg und Reise ist individuell durch Zahlung einer Zusatzprämie zu vereinbaren.

Für detaillierte Fragen zum ASS steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

## 12. Schlafkarten bei Nächtigung auf AV-Hütten

Legen Sie bitte großen Wert auf die Aushändigung **der mit Datumstempel entwerteten Schlafkarten**, wenn Sie auf Hütten des Alpenvereins nächtigen. Die Anzahl der vom Hüttenpächter auszugebenden Marken sind die Basis der monatlichen Hüttenabrechnung für die hüttenbesitzenden Alpenvereinssektionen und garantieren diesen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren. Die Sektionen als Träger der Schutzhütten sind

auf diese Einnahmen dringend angewiesen, um den hohen finanziellen Aufwand zur Erhaltung dieser Einrichtungen auch tragen zu können.

Für den Fall, dass Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen, ist die korrekt entwertete Schlafkarte, die der Schadensmeldung beizufügen ist, der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte genächtigt hatten. Mit zunehmender Vernetzung kommen auf Hütten auch elektronische Kassensysteme zum Einsatz. Der hierbei ausgedruckte Beleg ist auch weiterhin der Nachweis der bezahlten Nächtigung und ersetzt in diesen Fällen die bekannten Schlafkarten.

## 13. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft dem Alpenverein als Mitglied die Treue halten. Sollte es jedoch triftige Gründe geben, aus der Sek-

# MITGLIEDSBEITRÄGE 2018

## SEKTION TRAUNSTEIN

	Beiträge ab 2017		Einmalige Aufnahmegebühr in Euro
	Eintritt bis August	Eintritt ab 1. Sept.	
<b>Familienbeitrag für die ganze Familie</b> Auf Antrag: • 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied, (alle Kinder und Jugendlichen einer Familie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind dann beitragsfrei)	105,00 €	73,00 €	10,00 €
<b>A-Mitglied</b> • Vollmitglied ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	63,00 €	46,00 €	10,00 €
<b>B-Mitglied</b> • Als Ehepartner eines A-Mitgliedes • Aktive Bergwachtmitglieder • auf Antrag: Seniorenbeitrag ab dem vollendeten 70. Lebensjahr	42,00 €	27,00 €	10,00 €
<b>C-Mitglied</b> • Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	27,00 €	27,00 €	---
<b>D-Mitglied (Junior)</b> • Mitglieder im Alter vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	42,00 €	27,00 €	10,00 €
<b>J-Mitglied (Jugendbergsteiger) als Einzelmitglied</b> • Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	27,00 €	22,00 €	---
<b>K-Mitglied (Kinder) als Einzelmitglied</b> • Mitglieder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	14,00 €	12,00 €	---

Die Umstufung eines Mitglieds in eine neue Kategorie erfolgt immer in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr (z. B. wer im Laufe des Jahres 2016 18 Jahre alt geworden ist, wird im Herbst 2016 für das Jahr 2017 in die Kategorie D/Junior umgestuft). - Beschlossen in der Hauptversammlung am 08.04.2016.



tion auszutreten, so denken Sie bitte daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben satzungsgemäß bis spätestens zum

**30. September 2018**

erreicht haben muss, wenn Sie die Mitgliedschaft ab 2019 nicht mehr fortführen wollen.

Die Einhaltung dieses Termins ist insofern besonders wichtig, da bis zu diesem Zeitpunkt die für die Erstellung der Jahresausweise erforderlichen EDV-Eingaben und Meldungen zum Rechenzentrum des DAV in München von Seiten der Sektion erfolgt sein müssen und später eintreffende Änderungen aus technischen Gründen nicht mehr im aktuellen Beitragszeitraum berücksichtigt werden können.

**Bitte beachten Sie, dass bei einer Kündigung zum 31.12. die Mitgliedschaft zum Jahresschluss endet und damit auch der Versicherungsschutz erlischt.**

Unsere Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen Hilde Weinl, Anneliese Schiller, Susanne Schneider und Barbara Schmidhuber freuen sich auf Ihren Besuch.

Alfhart Amberger, 1. Vorsitzender

## **Sektions-Hauptversammlung am Freitag, 13. April 2018**

Die 149. Jahreshauptversammlung der Alpenvereinssektion Traunstein findet am Freitag, den 13. April 2018, um 19.30 Uhr im Saal des Gasthofs Schnitzlbaumer statt.



Seit ein paar Jahren ist es guter Brauch, dass die Hauptversammlung der Sektion musikalisch begleitet wird; hier 2017 die beiden „Michen“.

## **Der Alpenverein Traunstein und wir – zwei gute Partner!**

Wir führten die Schlosser- und Spenglerarbeiten bei der Sanierung der Alten- und Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm aus



Spenglerei  
Metallbau  
Kunstschmiede

Am Anger 1 - 83346 Bergen - Telefon 08662/5407 - Fax 08662/3168  
[www.zenz-metall.de](http://www.zenz-metall.de) - [info@zenz-metall.de](mailto:info@zenz-metall.de)

# Büro mit dem Wendelstein vertauscht

*Damen der Geschäftsstelle mit dem Vorsitzenden auf „Betriebsausflug“*

Seinen 75. Geburtstag hatte unser Vorsitzender Alfhart Amberger bereits vor gut einem Jahr begangen, doch im Juli 2017 gelang es endlich, das Geschenk der Sektion einzulösen, nämlich eine Fahrt auf den Schienen der nostalgischen Zahnradbahn über 1217 Höhenmeter von Brannenburg auf den Wendelstein. Begleitet wurde er von den Damen der Geschäftsstelle Hilde, Susi und Anneliese sowie ein paar Freunden. Bei herrlichem Wetter und prächtiger Sicht ging's hinauf auf den 1838 m hohen Paradeberg des Mangfallgebirges, auf dem seit 1883 ein Unterkunftshaus steht und dessen Kirche 1890 eingeweiht wurde.

Die gut halbstündige Fahrt war schon ein Erlebnis, wie sich die Landschaft vom bäuerlichen Idyll zum hochalpinen Charakter veränderte. Und droben die Aussicht: Die Alpenkette bot sich von Ost bis West dem staunenden Auge, und Richtung Norden breiteten sich das Inntal und der Chiemgau aus. Von der Bergstation ging es auf steilem, aber gut abgesichertem Steig 100 Höhenmeter hinauf zum Gipfel, dessen Bild eine Sternwarte, die Sendeanlage des Bayerischen Rundfunks und Relaisstationen bestimmen. Südlich des Berggasthauses ragt der „Gache Blick“ empor, ein mit Treppe und Aussichtsplattform erschlossener Felsporn, der eine wunderbare Aussicht auf den Talort Bayrischzell und die Alpenkette bietet.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Führung durch die Sendeanlage des Bayerischen Rund-



Gruppenfoto am Kircherl: Die Damen der Sektionsgeschäftsstelle, Mitarbeiter und Freunde beim „Betriebsausflug“ auf den Wendelstein.

funks, bei der uns der seit Jahrzehnten dort oben beschäftigte Hermann Hunklinger bereitwillig und kompetent durch die Einrichtung führte und uns auch die technische Entwicklung der letzten Jahre bildhaft erläuterte. Herzlichen Dank ihm und dem BR!

Voll mit Eindrücken von der Erschließung dieses Gipfels und alpinen Erlebnissen führen wir mit der Zahnradbahn wieder zu Tal, nicht ohne auf der Heimfahrt in Frasdorf eine abschließende Einkehr zu machen. Es war ein erlebnisreicher Ausflug, den der Vorsitzende noch dadurch bereicherte, als er es sich nicht nehmen ließ, für sämtliche Kosten dieses Ausflugs aufzukommen. Deshalb auch Dir, lieber Alf: Herzlichen Dank!  
H.



Blick vom Gipfel auf das 100 m tiefer liegende Wendelsteinkircherl. (Fotos: Helmberger)



Ein steiler, aber gut abgesicherter Weg führt von der Bergstation hinauf zum Gipfel.

## Besuchen Sie die schönen Hütten unserer Sektion

### Neue Traunsteiner Hütte

#### (Karl-Merkenschlager-Haus der DAV-Sektion Traunstein)

Reiteralpe (1560 m, erbaut 1936-38, renoviert 1978-82 und 2003-2009)

#### Berchtesgadener Alpen

Kategorie I mit 34 Betten, 78 Lagern und 1 Winterraum mit 16 Lagern, WC, Wasch- und Duschräumen. - **Öffnungszeiten:** Voll bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende Oktober (Ostern auf Anfrage). - **Pächter** (Anmeldung): Maria Herbst und Thomas Krüger GbR. - **Anschrift:** Neue Traunsteiner Hütte/Reiteralpe, Oberjettenberg 7, 83458 Schneizlreuth, Telefon 0171/4378919 (außerhalb der Bewirtschaftungszeiten: Wildmoos 227, A-5092 St. Martin/Lofer, Telefon 0043-6588/7594).  
Internet: [www.traunsteiner-huette.com](http://www.traunsteiner-huette.com).

### Traunsteiner Skihütte Winklmoos

#### Chiemgauer Alpen (1160 m) - DAV-Sektion Traunstein

(erworben 1925, erweitert 1965, renoviert 1987)

Kategorie II mit 4 Betten und 30 Lagern, Mittwoch Ruhetag, November Betriebsruhe.

**Anschrift:** Skihütte Winklmoos, Dürrnbachhornweg 14, 83242 Reit im Winkl  
Telefon 08640/8140. - Internet: [www.traunsteinerhuette.de](http://www.traunsteinerhuette.de).

**Pächter** (Anmeldung): Jeannette Lorenz mit Familie.



Nach umfangreichen Sicherungs- und Renovierungsmaßnahmen im Jahr 2016 ist heuer der Zufahrtsweg zur Traunsteiner Skihütte auf Winklmoos verbessert worden. Außerdem hat die Gaststube zum Teil eine neue Möblierung bekommen (siehe Bild). Somit ist das von Jeannette Lorenz bestens geführte Haus für den Ansturm der Bergfreunde gerüstet. (Foto: Franz Mittermaier)



## *Viel Neues auf der Neuen Traunsteiner Hütte*

*Küche erweitert, Fenster erneuert,  
Vordach auf der Terrasse errichtet*

*(Foto: Franz Mittermaier)*

**SPANNRING** *Juzell*

**Holz + Bau**

0 86 65 / 92 96 65

*So leicht kann bauen sein...*

**[www.spannringholz.de](http://www.spannringholz.de)**



Besucher der Neuen Traunsteiner Hütte können dank des neu angebauten Vordachs auch bei schlechtem Wetter im Freien sitzen. (Fotos: Hans Gfaller)

Schnell vergeht das Jahr. Seit April 2017 bin ich 2. Vorstand der DAV-Sektion Traunstein, und zu tun gibt es viel, wir helfen zusammen. Hüttenwart auf der Alten Traunsteiner Hütte war ich vorher schon. Dort sind Fenster und Türen neu, und die über viele Jahre lästige Zugluft bleibt draußen, das schont die Umwelt. Weil nämlich der ebenfalls neue Herd nicht mehr so viel Holz verbrennen muss, damit's drinnen gemütlich wird.

Dieses Jahr stand unsere Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm im Mittelpunkt der Aktivitäten. Zwei bedeutende Baumaßnahmen standen an:

Der Weg vom Schrecksattel zur Hütte war in einem teilweise erbärmlichen Zustand. Die immer öfter auftretenden Starkregenfälle haben ihm arg zugesetzt. Den Wirt hat es schon recht gebeutelt auf den Versorgungsfahrten in seinem Unimog. Zu Fuß kriegt man ja die Stolpersteine und Schlaglöcher nicht mit. Aber die auf alpinen Wegebau spezialisierte Baufirma Aschauer aus Bischofswiesen hat die Fahrbahn vom „Schreck“ bis zur Laderampe beim Haus mit Beton und „Loipei-Kies“ wieder tip-top hergerichtet.

Die in die Jahre gekommene Küche musste teilweise erneuert und erweitert werden. Sah auf den ersten Blick nach wenig aus, war es aber nicht. Die Erweiterung erfolgte durch ei-

nen Anbau auf der Westseite der bestehenden Küchenräume. Um den oft unvermittelt einsetzenden Strom hungriger und durstiger Bergwanderer rasch bewältigen zu können, waren mehrere Gas-Kochstellen nötig. Diese produzieren natürlich warme Luft, was eine neue, leistungsfähige Lüftung erforderlich machte.

Auch die Kühlvorrichtungen mussten erweitert werden – unter Einhaltung jeder Menge Vorschriften zu Brandschutz und Hygiene. Zum Beispiel in Küche und Schankraum einen Fliesenboden, der den neuesten lebensmittelrechtlichen Anforderungen gerecht wird. Aber auch die fleißigen Hausgeister erhielten angemessene Räumlichkeiten, damit sie nach getaner Arbeit ihre wohlverdiente Ruhe genießen können. Bügelzimmer und Waschküche waren ebenfalls zeitgemäß auszustatten.

Der Anbau mit zum Hauptgebäude passender Lärchenholz-Verschalung wurde schon im September erstellt. Nach dem traditionellen Almabschied mit Musik am 7. Oktober ging es an die Inneneinrichtung. Beim Ausräumen halten Freiwillige der Sektion mit. Danach wurde die Technik installiert. Architekt Wolf-Dietrich Amberger hat die Pläne und Bauanträge erstellt und die Bauleitung inne. Dafür, dass das Material pünktlich und ordentlich verpackt an Ort und Stelle zur Verfügung steht und die Hub-schrauber rechtzeitig fliegen, ist Franz Mitter-

maier zuständig. Die Wirtsleute sorgen auch in stressigen Situationen, die so ein Umbau nun einmal mit sich bringt, für das Wohl der Handwerker und der Hüttengäste.

Schreinermeister Franz Mittermaier hat bereits vor Saisonbeginn mit seiner Crew die alten, nicht mehr dichten Fenster ausgebaut und durch neue ersetzt. Jetzt ist's auch in unserer „Neuen Traunsteiner“ wohlgiger geworden. Und an der Südseite zwischen Eingang und Erker gibt es jetzt ein Vordach für eine Tischreihe an der Wand. Frischluft- und Mondscheinfans dürften sich freuen, wenn sie abends in wettergeschützter Umgebung ein Glas Wein trinken können.

Ich bin mir sicher, dass unsere Baumaßnahmen eine sinnvolle Investition für unsere schöne Hütte sind und Wirtsleute wie Gäste zufriedenstellen werden. Die Traunsteiner Hütte erfreut sich zunehmender Beliebtheit, weil es dort eine ordentliche Verpflegung und Unterkunft gibt und die Bergerheer aussuchen können, ob sie die Ruhe auf dem weitläufigen Almgelände genießen oder lieber über einsame Steige einen der zahlreichen Gipfel besteigen wollen.

Hans Gfaller, 2.Vorstand



Nach der Erneuerung des Zufahrtsweges zur Neuen Traunsteiner Hütte tut sich Hüttenwirt Tom leichter, das Versorgungsmaterial zu transportieren.

# Brot aus Gfaller-Mehl

»Mit uns backen Sie Qualität!«



Mehl aus Traunstein

Gfaller-Mehl  
Kunstmühle  
Haslach GmbH  
& Co. KG  
Mühlgasse 14  
83278 Traunstein  
Tel. 0861/1 20 27  
[www.gfaller-mehl.de](http://www.gfaller-mehl.de)



## Almfest in der Hütte

*Auch schlechtes Wetter konnte die Stimmung nicht trüben*

Alle Jahre wieder laden unsere Sektion und unsere Pächter der Neuen Traunsteiner Hütte zum Almfest auf der Reiter Alm ein. Es ist Tradition, in einer Bergmesse den verstorbenen Almbauern, Wirtsleuten und allen Gönnern der Reiter Alm zu gedenken. Bereits am Samstagabend war es gemütlich in der Gaststube der Neuen Traunsteiner Hütte. Übernachtungsgäste gesellten sich zur Runde, um unter Klängen heimischer Musikanten einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wir brachen erst am Sonntag früh auf, die Musikanten der Moospointer Klarinettenmusi (Bild), Diakon Heinrich Vogl mit Frau, sowie eine Schar Bergsteiger der Tourengruppe. Leider war der Himmel wieder einmal grau verhangen, die Gipfel der Reiter Alm in Nebel gehüllt. Trotzdem schafften wir es trocken bis zum Schrecksattel, ehe uns starker Regen bis zur Hütte begleitete.

Beim Aufstieg erläuterte uns Kurt Bauer Wissenswertes zu Fauna und Flora, denn viele seltene Bergblumen waren in voller Blüte, und so konnten wir verschiedene Orchideen-Arten bewundern. Auf der Hütte angekommen war uns schnell klar, eine Bergmesse an der Kapelle würde es diesmal nicht geben. Denn der Regen hörte nicht auf und es war auch keine Aussicht auf Besserung. Also verlegten wir

die Messe in die neu ausgestaltete Gaststube. Und es war trotzdem etwas Besonderes; unser Diakon fand die richtigen Worte für einen Gottesdienst im Gebirge, und die Moospointer Klarinettenmusi umrahmte mit ausgesuchten Stücken die Messe. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete unsere Bergmesse.

Allein der Blick aus dem Fenster in die verregnete Umgebung stimmte uns gemütlich, denn schließlich waren wir im Trockenen. Und so dachte auch keiner an einen vorzeitigen Aufbruch. Die Moospointer Klarinettenmusi spielte fleißig auf, und wir genossen bei guter Bewirtung und eingheiztem Kachelofen die Stunden auf der Reiter Alm. Vergangenes und Lustiges führte zu netten Unterhaltungen an den Tischen. Beinahe hätten wir das Zeitfenster übersehen, in dem der Regen wieder etwas leichter wurde und wir den Rückweg über den Schrecksattel antreten mussten.

Wir waren uns einig, auch bei Schlechtwetter hat das Gebirge seinen Reiz. Aber der gesamte Aufwand für das Almfest hätte mehr Besucher verdient. Vielleicht gelingt es uns im kommenden Jahr durch eine Umgestaltung des Festes wieder mehr Sektionsmitglieder zum Almfest auf die Reiter Alm zu locken.

(Text und Foto: Richard Mühlbacher)

# Klettersportanlage der DAV-Sektion Traunstein

Für die Kletteranlage der Sektion Traunstein gelten die nachstehenden Gebühren für

**Tageskarten und Gruppen sowie  
Saisonkarten Einzel + Familien.**

Aufgrund der zum 1. Juli 2011 wirksam gewordenen neuen Steuerbestimmungen müssen wir 7 % MWSt. für Sektionsmitglieder und 19 % MWSt. für Mitglieder anderer Sektionen (bzw. Nichtmitglieder) abführen. Wir sind daher gezwungen, für Mitglieder anderer Sektionen einen erhöhten Gebührensatz in Anwendung zu bringen.

Da Errichtung und Unterhaltung der Anlagen weitgehend aus den Beiträgen der Mitglieder erfolgen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir für Nichtmitglieder prinzipiell den doppelten Sektionspreis ansetzen müssen.

Die Kautions für den Schlüssel zur Kletteranlage beträgt EUR 20,00.

*Gebührenübersicht*

Gebühren für AV-Mitglieder ab 01.01.2012  
Sektion Traunstein andere Sektionen

## Tagesgebühren

(Karten erhältlich bei der Turmaufsicht)

Kinder bis 14 Jahre	EUR 3,00	EUR 3,50
Jugend bis 18 Jahre	4,00	4,50
Junioren und Erwachsene	5,00	5,50

## Gruppengebühr pro Tag

(Anmeldung in der Geschäftsstelle)

bis 10 Personen	EUR 30,00
bis 20 Personen	40,00
über 20 Personen	50,00

## Saisonkarten

Kinder bis 14 Jahre	EUR 15,00	EUR 16,50
Jugend bis 18 Jahre	25,00	28,00
Junioren bis 25 Jahre	50,00	56,00
Erwachsene	75,00	84,00
Familiengebühr	100,00	111,00





# Kletteranlage immer beliebter

Erweiterung muss noch  
warten – Pläne stehen

Am 18. März 2017 ist an der Kletteranlage am Schwimmbad die neue Saison offiziell eröffnet worden. Da im Februar eine längere Frostperiode nicht ausgeschlossen werden kann, wurde das Wasser für die Toiletten erst am 16. März wieder angestellt und somit am folgenden Wochenende der offizielle Betrieb aufgenommen. Aufgrund der milden Temperaturen Ende Februar war allerdings vorher bereits reger Betrieb.

Die Kletteranlage wird weiterhin gut besucht, vor allem nutzen viele die Trainingsmöglichkeit am Abend nach der Arbeit; mit der Umstellung auf Sommerzeit steigt die Besucherzahl deutlich an. Aufgrund der Nähe zu den Bergen wird die Anlage bei schönem Wetter am Wochenende weniger genutzt. Da sind meist nur vormittags Familien mit Kindern an den Anfänger-Wänden.

Bei wechselhaftem bzw. regnerischem Wetter lassen sich allerdings viele nicht davon abhalten, eine Tour am Turm zu klettern.

Ein großer Anstieg ist bei der Nutzung der Kletteranlage durch die Schulen zu verzeichnen. Vor allem vom Annette-Kolb-Gymnasium und dem Chiemgau-Gymnasium wird die Kletteranlage stark genutzt. Etwa 120 Schüler und Schülerinnen kommen über den Schulsport an die Kletteranlage, die mittlerweile an jedem Nachmittag von diesen genutzt wird. Sie lassen sich auch durch wechselhaftes Wetter nicht abschrecken und gehen lieber an den Kletterturm als in die Turnhalle zum Bouldern.

Da wir derzeit keine Umkleiden beziehungsweise regengeschützte Ablagen haben, hat die Sektion Traunstein bei der Stadt noch einmal einen Planvorschlag für eine Erweiterung der Kletteranlage eingereicht.

Den Bauantrag für eine Erweiterung um zwei Umkleideräume, ein größeres Materiallager sowie Umbau der Bouldergrötze zu einem Kletterturm mit ca. 12 m Höhe hat die Stadt Ende Februar 2017 genehmigt. Dafür werden uns weitere 206 m<sup>2</sup> Grund zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an die Vertreter der Stadt Traunstein, vor allem Herrn Oberbürgermeister Kegel und der 3. Bürgermeisterin Frau Wiesholer-Niederlöhner, für die Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Voraussichtlich wird die Erweiterung der Kletteranlage im Herbst 2018 nach dem Ende



Ein Vorteil von künstlichen Kletteranlagen ist die Möglichkeit, stets neue Routen anzubringen, an denen die Kletterer neue Herausforderungen finden. (Fotos: Tom Fröhlich)

der Badesaison im Schwimmbad durchgeführt.

Um die Attraktivität der Kletteranlage zu erhalten, wurden 2017 wieder über 200 neue Griffe angeschafft. Es gibt immer wieder neue Grifftypen, die dann von Sepp Wermuth und mir für die Kletterrouten in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden eingesetzt werden. Ungefähr die Hälfte der Kletterrouten wird jedes Jahr umgeschraubt, damit die regelmäßigen Besucher immer neue Herausforderungen finden. Es ist nämlich ein Vorteil der künstlichen Kletteranlagen, dass die Routenschrauber immer wieder neue Schwierigkeiten einbauen können, deren Lösung sich den Kletterern nicht gleich auf Anhieb erschließt.

Vielen Dank an Sepp Wermuth für die Unterstützung. Er hat dieses Jahr nämlich einen Großteil der neuen Routen geschraubt.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Klettern.

Tom Fröhlich, Referent Kletteranlage



Ein hervorragendes Trainingsgelände für die Mitglieder der Sektion ist die Kletteranlage am Schwimmbad. Allerdings stößt die Kapazität bereits wieder an ihre Grenzen, so dass bereits Pläne für eine Erweiterung in der Schublade liegen.

## „Alpenzwerge“ auf Spurensuche

*Exkursion in den Nationalpark Berchtesgaden war der Höhepunkt*

*Viele Unternehmungen – Auch 2018 soll's weitergehen*

Bei den Alpenzwerge und deren Eltern ist wieder ein Jahr vorbeigehuscht. Die Kinder und die Touren werden größer, und es gibt immer noch viel Neues in unserer Gegend zu entdecken.

Ob im Winter eine Rodeltour nach Agersgshwendt, im Frühling eine Wanderung um den Bärensee, im Sommer auf den Spuren des Schmugglerwegs zum Klobenstein oder im Herbst zwischen Nebelschwaden hinauf zur Zwieselalm: Jede Jahreszeit hatte ihren Reiz und wurde zu Ausflügen genutzt.

Auch die Touren zwischen durch und unser gemeinsames Wochenende auf der Ferienwiese in Weißbach bei Lofer boten Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Was bei den Kin-

dern sowieso kein Problem mehr darstellt: Jeder spielt mit jedem.

Ein besonderes Highlight 2017 war eine Exkursion in den Nationalpark Berchtesgaden. Kinder und Eltern bekamen jeweils eine separat geführte Tour. Die größeren Kinder durften zusammen mit einer Rangerin „winzige Wiesenwespen“ suchen, die Eltern mit den Kraxenkindern bekamen eine sehr interessante und aufschlussreiche Steinadler-Exkursion. Hier auch noch einmal vielen Dank an das tolle Team vom Nationalpark Berchtesgaden.

Was das nächste Jahr bringt? Wir werden es sehen. Informiert euch bitte unbedingt bei mir oder den freundlichen Damen in der Geschäftsstelle!

FHK

# Bergsteigerknie\* ?

\* „Beim Runterlaufen oder -springen entsteht ein starker Anpressdruck der Kniescheibe in das gegenüberliegende Gleitlager. Verstärkt wird der Vorgang durch das Körper- und Rucksackgewicht – je schwerer das Gewicht, umso höher der Druck. Eine gut trainierte Beinmuskulatur fängt beim Bergabgehen Druckkräfte ab, deshalb ist Training so wichtig.“

„Gelenkschonendes Wandern“ – Tipps von Dr. med. Gertrud Mayer  
und Dr. med. Stefan Mengel (Höhenmediziner)

Dr. med. **STEFAN MENGEL** • Dr. med. **THOMAS DEMHARTNER** • Dr. med. **KARL-JOACHIM HIMMER**  
Dr. med. **MICHAEL SASSE** • Dr. med. **GERTRUD MAYER** • Dr. med. **MARKUS LANDINGER**  
Dr. med. **ADRIAN SCHMID**

**T: 0861-90 999 80** ■ **www.kommedico.de**  
TRAUNSTEIN ■ TROSTBERG ■ PRIEN AM CHIEMSEE ■ BAD REICHENHALL

# ...und jetzt ruft der Fels

*Kinder hatten beim Familienklettern viel Spaß  
Prüfung zum Abschluss - Nun geht's in die Berge*



Sechs Familien mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren haben sich von Januar bis März 2017 sechsmal getroffen, um die eigene Sicherungstechnik zu überprüfen und zu aktualisieren, im Toprope und Vorstieg zu klettern und Spaß am gemeinsamen Klettern in der Gruppe zu haben.

Die Jüngeren haben diesmal nicht nur beim Klettern, sondern auch beim gegenseitigen Sichern richtig Gas geben können. Das richtige Handling mit dem Halbautomat und die passende Hintersicherung ermöglichten auch den Großen ein Projektklettern, und der Nachwuchs genoss die neue Verantwortung und Herausforderung.

Neben spielerischen Bewegungsformen gab es knallharte Theorie, aufregendes Sturztraining und regelmäßiges Abfragen des Partnerchecks sowie der Vorstiegs- und Topropegeln.

Immer gibt es nützliche Infos zum Seilhandling, zur korrekten Seilführung, dem richtigen Clippen und vielem mehr – dazu ändert sich immer wieder etwas im Klettersport, das auch für uns nicht unerheblich ist.

Besonders beliebt waren bei Leitung und Teilnehmern diesmal die Kraftübungen nach

dem Warmmachen und Dehnen, die uns schnell noch stärker und besser werden ließen.

Wer wollte, konnte sich am Ende des Kurses noch einer Prüfung stellen. Hier wurde bei den Youngsters je nach Alter, Wissen und Können spielerisch anhand von Kletterabzeichen oder bei den Älteren nach DAV-Vorgaben (Vorstiegschein, Topropeschein oder Sicherungsupdate) geprüft.

Als zufriedene Kursleiterin wünsche ich Euch viel Freude beim Klettern und freue mich auf ein Wiedersehen ab Januar 2018 – dann endlich auch mit richtigem Felskontakt draußen.

Caro Perl

## **Almfest auf der Reiter Alm am 16. Juni**

**Das Almfest der DAV-Sektion Traunstein auf der Reiter Alm 2018 findet diesmal bereits am Samstag, den 16. Juni statt.**

**Gleichzeitig werden die Einweihung der neugestalteten Wirtschaftsräume und des Wegebaus gefeiert.**

# Die Jugend hat Zuwachs bekommen

„Team grenzenlos“ und „Mankein“ mit spannendem Programm

Neue Kindergruppe für Buben und Mädchen ab Jahrgang 2009



Die Highlights in diesem Jahr waren zweifellos das Winterlager auf der Winklmoosalm mit Skifahren bei Traumschnee und Übernachtung auf der Traunsteiner Hütte sowie unser Ausflug an die Soca in Slowenien, wo wir neben Bergtour, Flusswanderung, Springen vom Felsen in Wassergumpen, Zelteln auch einen geplatzten Reifen gemeistert haben. Einige von uns machten einen Kurs am Kletterturm und erhielten den Kletterschein Toprope. Eine Hüttentour auf die Alte Traunsteiner Hütte, Eisriesenwelt, Radltechnik-Training sowie das Jahresabschluss-Feuer-brennen rundeten unser vielseitiges Programm ab.

## Jugendgruppe „Mankein“

Kreativ waren wir bei der außergewöhnlichen Aktion „Kunst am Berg“, bei der jeder

sein eigenes Bergcomic kreierte und unser Mankei-Logo entstand. In der Höhle, im SteinzeitGarten, bei der Fossiliensuche am Zinnkopf, beim Pidinger Bienenweg, bei der Biber-Schneeschuhtour und bei der Molchnachtwanderung erlebten wir intensiv die Natur und erfuhren viel über die Erdgeschichte. Auspowern konnten wir uns beim regelmäßigen und gut besuchten Bouldertraining über die Wintermonate. Vor allem mehrtägige Unternehmungen wie das Sommerlager und die Hüttentour auf die Alte Traunsteiner Hütte mit Erste-Hilfe-Outdoor-Training sind spannend, ma-



chen uns riesig Spaß und schweißen uns zusammen. Alm- und Bergwanderungen und das traditionelle Saisonabschluss-Feuer-Brennen gehören selbstverständlich in unser abwechslungsreiches Programm.



Sie kümmern sich um das „Team grenzenlos“ (von links): Philipp Lenz ([philipp-lenz@hotmail.de](mailto:philipp-lenz@hotmail.de)), Tobias Viehhauser ([tobi.viehhauser@web.de](mailto:tobi.viehhauser@web.de)) und Vroni Gröbner ([veronika.groebner@gmx.net](mailto:veronika.groebner@gmx.net)).



Ansprechpartnerinnen für die „Mankein“: Frieda Viehhauser (viehhauser@web.de) und Christina Blain (christina.blain@gmx.de).

Zuständig für die neue Kindergruppe: Leni Gröbner (magdalena.groebner@gmx.de) und Shanna Ebert (shanna@xbert.de)

### Neue Kindergruppe startet durch

Für Buben und Mädchen ab Jahrgang 2009 entsteht eine Kindergruppe, und für sie suchen wir neue Gesichter.

Im Frühjahr starteten wir mit einer Schneeschuhwanderung im Bergener Moos. Wir fanden Spuren von Füchsen und Rehen, ließen uns die Brotzeit im Freien schmecken. Die Oberauerbrunstalm war unser nächstes Ziel, das wir mit Leichtigkeit singend erreichten und begeistert den Gleitschirmfliegern beim Starten

zuschauen. Über die Wintermonate werden wir in der Boulderhalle wöchentlich unsere Muskeln trainieren, damit wir für das nächste Jahr fit sind. Für 2018 planen wir in etwa eine Tour pro Monat, auch mehrtägige Hüttentouren, bei denen der Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund stehen.

Wer möchte mitmachen? Die Ansprechpartner sind in den Bildleisten auf dieser und der vorhergehenden Seite aufgeführt.





**POHLIG**  
SANITÄTSHAUS & STUDIO  
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK





## Schönste Bergzeit

Individuelle Einlagen für Ihre Bergschuhe, Sportbandagen, Tapes und Trekkingschuhe unterstützen Sie optimal bei jeder Bergtour.

... etwas mehr als das Übliche!

WALDLÄUFER®

Ludwigstr. 18 u. 20 und Herzog-Otto-Str. 2a · 83278 Traunstein · [www.pohlig.net](http://www.pohlig.net)

# Spannendes Programm für 2018

Freude an der Natur und viele Sportmöglichkeiten - Jugendleiter gesucht

Mit einem spannenden, abwechslungsreichen Programm können die drei Jugendgruppen der Sektion im Jahr 2018 aufwarten.

Regelmäßiges Bouldertraining, Sommer- und Winterlager, Naturführungen, Berg-, Höhlen-, Schneeschuh-, Barfuß-, Sauwetter- und mehrtägige Hüttentouren, Biwak, Kajak/Kanu/ Radlfahren, Lagerfeuer ...

Nicht die sportliche Leistung steht im Vordergrund, vielmehr die Vielseitigkeit, Freude an der Natur und Bewegung sowie Spaß mit



Auch an Felsen und unter Steinen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

Freunden. Soziale Kompetenz wird heute groß geschrieben. Dies üben wir in der Gruppe unbewusst ständig – wie Integration in eine Gemeinschaft, Kommunikation, gemeinsames Planen, gemeinsam ein Ziel erreichen und dabei auch mal sein Ego zurücknehmen.

Die Termine in freier Natur hängen vom Wetter ab, und so geben wir diese zeitnah per E-Mail bekannt.

Geleitet werden die Touren und Aktionen vom Jugendleiter-Team um die Jugendreferentin Shanna Ebert. Zum Team gehören: Tamara Hermannsdorfer, Shanna Ebert, Frieda Vieh-

hauser, Christina Blain, Philipp Lenz, Vroni Gröbner, Tobias Viehhauser, Severin Brunnauer und Leni Gröbner.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 17 Jahren. Weitere Infos über die Jugendgruppen gibt es im Internet unter [www.alpenverein-traunstein.de](http://www.alpenverein-traunstein.de). Anmeldungen sind möglich über die Geschäftsstelle oder die jeweiligen Ansprechpartner.

Jugendarbeit ist heute wichtiger denn je – aber wer macht sie?

## Werden Sie Jugendleiter!

Was wir zusätzlich brauchen, sind engagierte Leute als Jugendleiter, die eine Gruppe über mehrere Jahre intensiv begleiten, bis diese wieder selber Jugendleiter werden. Nur regelmäßige Touren schweißen eine Gruppe zusammen, und das muss gestemmt werden. Sie brauchen nicht klettern können, hierfür gibt es eigene Gruppen. Wer gerne mit Kindern oder Jugendlichen zusammen ist, die Natur und die Berge liebt, etwas stressresistent ist und ganz normal im Leben steht, kann das.

Meldet euch bei der Jugendreferentin Shanna Ebert oder bei einem/r der Ansprechpartner/innen der Jugendgruppen, ihr seid nicht allein gelassen, wir werden euch unterstützen und weiterhelfen.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Touren und Erlebnisse im nächsten Jahr.

Zuletzt an alle, die uns bei Touren und Aktionen so wertvoll und engagiert unterstützen und an die Geschäftsstelle – einen herzlichen Dank!

Einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendgruppen gibt die Collage auf der folgenden Seite, erstellt von Christina Blain.



# Unsere Touren 2017 der Jugendgruppen

Schneeschuhwanderung - Zinnkopf  
Fossilienuche - Oberauerbrunstalm -  
Eisriesenwelt Werfen - Radltechniktraining  
Molchwanderung - Zwiesel - Abenteuer-  
bergsteigen - Soca - Sommerlager  
Alte Traunsteiner Hütte Reiteralp





# Skitouren auf der Reiter Alm

*Tourengruppe erfüllte sich einen langgehegten Wunsch:*

*Auf Plattelkopf und Wagendröschelhorn - Perfekte Abfahrten im Firn*

Wir hatten es schon länger im Visier, wieder einmal Skitouren auf der Reiter Alm zu unternehmen. Erinnerungen an die Ausflüge der damaligen Jungmannschaft mit Wintertagen und Silvester auf der Alten Traunsteiner Hütte. Doch die etwas schneearmen Winter der letzten Jahre und der mühsame Aufstieg mit einem Haufen Gepäck und Proviant hielt mache davon ab, alte Erinnerungen zu verwirklichen. Doch unser Mitglied Sigi Schneeweis gab uns frühzeitig den heißen Tipp, das „Zeitfenster“ Hinterstoißer-Lauf dazu zu nützen.

So konnten wir dort übernachten und auch gepflegt werden. Da bis zum Schrecksattel kaum Schnee vorhanden war, konnten wir dank Unterstützung der Sektion die Gondel benutzen. So brachen 12 begeisterte Skibergesteiger der Tourengruppe unter der Leitung von Toni Kallsperger zur Reiter Alm auf.

Das Wetter versprach schon am Donnerstag bei der Auffahrt gute Bedingungen für die nächsten Tage. Auf der Hütte angekommen, unternahmen wir gleich die erste Tour. Wir waren überrascht von der guten Schneelage, und so ging es mit den Fellen in Richtung Steinbergasse. Der Plattelkopf war unser erstes Ziel. Der gut durchfrorene Schnee versprach bei entsprechender Wärme rasante Firnabfahrten gegen Mittag. Keine alten Spuren störten, und im Waldteil lag genügend Schnee, die Latschen

im Bereich Rossbühel waren ebenfalls gut abgedeckt. Im steileren Teil der Steinbergasse legten wir Harscheisen an, und über die weiten Hänge zogen wir unsere Spitzkehren hinauf zum Plattelkopf. Beim Aufstieg gab es auch interessante Betrachtungen zur Abfahrt, denn schließlich ist es ein Teil des Hinterstoißer-Laufes. Nur einige Pflichttore weisen den Teilnehmern die Richtung, der Rest der Strecke ist frei wählbar – eigentlich schade, den größten Teil der Abfahrt mehr oder weniger im Schuss zu nehmen, die Hänge laden nämlich zum Schwingen ein. Nach einer ausgedehnten Rast am Gipfel und beim besten Schnee ging es entlang der Aufstiegsspur wieder hinunter zu den Almwiesen. Auch der kurze Gegenanstieg und leichtes Schieben in Richtung Hütte konnte uns die Freude einer gelungenen Abfahrt nicht nehmen. Auf der Terrasse genossen wir die kräftige Frühjahrs Sonne. Nach kurzer Rast packte einige erneut das Schneefieber mit dem Aufstieg zum Weitschartenkopf. Obwohl schon etwas „angesumpt“, war die Abfahrt am späten Nachmittag gut zu meistern. Wir genossen noch die letzten Sonnenstrahlen an der Hütte, ehe wir uns in die Gaststube zurückzogen und dort einen gemütlichen Hüttenabend verbrachten.

Die Nacht war sternenklar und versprach auch für den Freitag einen sonnigen Tag. Und

**20,- Euro  
Gutschein**  
ab 100 Euro Einkauf  
(bitte ausschneiden!)



## Ihr starker Skitourenpartner

Verleih von Tourenski und Schuhen,  
LVS-Geräten, Schaufeln und Sonden



**MAMMUT**



Lawinenlehrgang  
Termine - Info im Geschäft -

so war es auch. Wir packten unsere Sachen und es ging Richtung Wagendröschelhorn. Vorbei an der Alten Traunsteiner Hütte wählten wir die Aufstiegsspur Richtung Rossgasse. Die ersten steileren Stufen waren gut zu meistern, und im Bereich der Windlöcher gönnten wir uns mit Blick auf das Häuselhorn eine Pause. Vom Plan, dieses als zweiten Gipfel zu nehmen, hielt uns der Blick auf eine abgegangene Lawine der Vortage im oberen Steilstück zwischen Kleinem und Großem Häuselhorn ab. So setzten wir den Weg zum Wagendröschelhorn



Mitglieder der Tourenggruppe auf der Reiter Alm. (Fotos: Franz Mittermaier)

fort bis zur Kreuzung Böslsteig/Steinberggasse und Stadelhorn/Schafsteig) auf dem Plateau. Über die tief verschneiten, weitläufigen Kuppen gingen wir Richtung Gipfel. Dort genossen wir den sonnigen Tag, schauten hinüber auf die Hochtäler des Hochkalter und der Hocheisspitze. Nach einem letzten Blick auf den Alpenhauptkamm zogen wir unsere Schwünge in den perfekten Firn. Die gute Schneelage und das weite Gelände ließen allen genug Platz, um ihre persönliche „Kurvenschrift“ im Schnee zu hinterlassen. Auf der Almfläche angekommen, hatten wir bald die Hütte erreicht – eine perfekte Tour fand ihr Ende. In gemütlicher Runde auf der Terrasse ließen wir den Tag ausklingen. Erinnerungen an den Hinterstoißer-Lauf wurden ausgetauscht, doch der Aufmunterung der Veranstalter, uns als Seniorenteam zu beteiligen, konnten wir widerstehen. Mit den letzten Sonnenstrahlen des Tages schweifte unser Blick nochmal umher auf die Gipfel der Reiter Alm, und wir stellten fest, dass auch für die nächsten Jahre noch Gipfel und Abfahrten vorhanden sind – und unberührte Hänge, die es wert sind, wieder zu kommen. Richard Mühlbacher



## **Auf vielen Pfaden unterwegs**

*Vielseitige Aktivitäten*

*der Tourengruppe:*

*Mit Rad, Mountainbike, zu Fuß  
und auf Skiern*

*Den Herbst 2016 wollten wir laut Jahresprogramm eigentlich mit einer Bergtour abschließen, doch ein früher Wintereinbruch machte es möglich, dass wir unsere erste Skitour unternehmen konnten. Diese führte zur Buchensteinwand in St. Ulrich am Pillersee. So fanden wir auf den Almwiesen beste Pulververhältnisse vor und konnten unsere ersten Schwünge des Winters in die Hänge malen.*

*So waren wir voller Euphorie auf den kommenden Winter, doch es kam anders. Trotz guter Vorbereitungen mit Skigymnastik unter der Leitung von Toni Kallsperger oder Aquatraining mit Kurt Bauer: Die Kondition war da, aber der Schnee blieb aus. Also gingen wir statt mit Skiern im Dezember nochmal wandern. Vom Parkplatz Mühlberg, oberhalb von Kössen, ging es südseitig hinauf über einen Steig zur Sauermöseralm und weiter zum Sonnwendköpfl. Der Abstieg erfolgte über den Taubensee zurück zum Ausgangsort. Mit einer Weihnachtsfeier bei Vollmond am Frillensee beendeten wir das Jahr 2016, das ganz im Zeichen des vierzigjährigen Bestehens der Tourengruppe stand.*

*Im Januar nutzten wir den ersten Schnee des*

*neuen Jahres gut aus. Es gab Abendtouren mit Schlitten und Tourenski, zur Traunsteiner Hütte auf die Winklmoos-Alm oder auch am Unternberg zur Bergwachthütte. Der Traum von einem besonderen Pulverjahr sollte Wirklichkeit werden, denn der Winter gestaltete sich ganz nach unseren Wünschen. So starteten wir von Gaißau im Tennengau zu einer Skitour auf die Spielbergalm. Es folgten Touren zum Bärenaklkopf in den Kitzbühelern, Ausgang Kelchsau im Langen Grund, sowie zum Ronachgeier im oberen Pinzgau.*

*Eine praktische Lawinenübung hielten wir gemeinsam mit der Bergwacht Traunstein am Unternberg ab. Es folgten einige Skitourtage im Plätzergraben bei Fieberbrunn, und mit Firntouren auf der Reiter Alm ließen wir den Winter ausklingen.*

*Nun hieß es wieder, sich auf die Räder zu schwingen oder zu Fuß zu den abendlichen Touren aufzubrechen. Auch wenn einige Gewitter unseren Elan an manchen Dienstagen gebremst hatten, so folgten immer wieder viele Teilnehmer unseren Einladungen. Vielseitig waren diese Touren: zur Staudacher Alm, Rund um den Zinnkopf oder zur Bischhofsellalm,*

um nur einige Ziele zu nennen. Mit dem Besuch der Pötsch-Alm endete unser Almsommer.

Eine Mehrtagesreise führte in die südliche Steiermark. Entlang der steirischen Weinstraße gelang es, Sportliches und Kulturelles sowie Kulinarisches zu verbinden. Und mancher Berg im steirischen Hügelland blieb als Erinnerung in den Waden hängen.

Eine Wanderung rund um die Kampenwand läutete den Bergsommer ein. Dann ging es unter dem Motto „Südtirol ist immer eine Reise wert“ ins Gadertal. Viele schöne Touren konnten wir dort fahren, wobei der Höhepunkt für alle die Sellarunde wurde. Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt sollte unser erste Oma-Opa-und-Enkel-Tour werden. So machten Groß und Klein eine Wanderung durch die Aschauer Klamm. Und bei der anschließenden Einkehr mussten die Opas kräftig in den Geldbeutel greifen, um Hunger und Durst des alpinen Nachwuchses zu stillen.

Es müssen nicht immer die Berge sein, um aktiv zu sein. Eine besondere Reise war unsere Radl-Wallfahrt nach Altötting. Wir genossen die Anfahrt entlang von Traun und Alz und die anschließende Führung rund um den Kapellenplatz. Gemütliches Beisammensein und eine Heimreise bei Regen, also zuviel Segen von oben, schlossen das Wochenende ab.

Alpiner wurde es nochmal bei unserer Bergtour zum Kleinen Watzmann. Mit dem Rad ging es zuerst hinauf nach Kühroint, von dort weiter zu Fuß über leichte Kletterstellen zum Gipfel. Damit war der Tag gut ausgefüllt, aber für eine Einkehr auf der Kührointalm blieb noch genügend Zeit.



Kleine Schönheit am Wegesrand: ein Bergglöwenzahn. (Foto: Gfaller)



Richard Mühlbacher, Vorstand der Tourengruppe der Sektion.

War der Sommer mit vielen sonnigen Tagen etwas Besonderes, so fiel leider manche Planung im Herbst den feuchten Tagen zum Opfer.

Eine langjährige Freundschaft besteht zwischen unserer Gruppe und den Weißenburgern. So ging es gemeinsam ins Altmühltal zum Radeln, aber auch um alte Erinnerungen an den Kletterfelsen im Jura aufzufrischen. Ein besonderes Erlebnis war für alle die umfangreiche Führung auf der Wülzburg, einer ehemaligen Hohenzollern-Festung. Mit der jährlichen Herbstversammlung unserer Gruppe schlossen wir die vielen gelungenen Touren ab.

Wer Interesse an den Unternehmungen der Tourengruppe hat, ist herzlich eingeladen, beim wöchentlichen Stammtisch am Freitagabend im Bistro „Südsaite“ in Traunstein-Haslach Einzelheiten zu den Touren zu erfahren und die Mitglieder der Tourengruppe persönlich kennen zu lernen.

Darüber hinaus können sich Interessierte jederzeit mit Richard Mühlbacher (Vorsitzender, Tel. 0861/1661674, Mail: rd-muehlbacher@kabelmail.de), Resi Schrobenauser (stv. Vorsitzende, Tel. 08664/1576, Mail: franz.schrobenauser@web.de) oder Ernst Berger („Informations-Manager“, Tel. 0861/15001, Mail: ernst@berger-ts.de) in Verbindung setzen.

Die Tourengruppe freut sich auf Euch.

Richard Mühlbacher, 1. Vorsitzender



# ST.GEORG APOTHEKE TRAUNSTEIN



***Ihre Apotheke  
für kompetente  
Arzneimittelberatung  
und Naturheilkunde.***

Inhaberin: Inge Schmidt | Permanederstr. 23 | 83278 Traunstein | Tel.: 08 61/1 43 30  
[www.georg-apotheke-traunstein.de](http://www.georg-apotheke-traunstein.de) [info@georg-apotheke-traunstein.de](mailto:info@georg-apotheke-traunstein.de)

# Zwei „Wilde Gipfel“ in den Stubaiern

Stefan Dürrbeck führte eine Gruppe auf Wilden Freiger und Wilden Pfaff

Eine Hochtour über den Wilden Freiger (3418 m) und Wilden Pfaff (3458) in den Stubai-er Alpen führte Stefan Dürrbeck eine Gruppe der Sektion. Am Freitagnachmittag ging es vom idyllischen Langental über die Bsuschalm hinauf zur Nürnberger Hütte.

Am nächsten Tag war der Wilde Freiger das Ziel. Über den Normalweg gelangten wir relativ leicht zuerst auf markiertem Steig und später in leichter Kletterei über einen Grat und kleine Firnfelder auf den vielbesuchten Gipfel. Über den Westgrat ging's hinunter auf den Übeltalferner, wo wir uns für den Weiterweg zur Müllerhütte anseilten. Zwar ist der Gletscher in diesem Bereich eigentlich ungefährlich, aber als Übung für den Abstieg am nächsten Tag bot sich das Gelände sehr gut an, zumal mit einem „überraschenden“ Spaltensturz an einem Windkolk bereits geübt wurde. Auf der Müllerhütte konnten wir noch gemütlich die Landschaft genießen und uns auf den Höhepunkt der Tour, den Wilden Pfaff, vorbereiten.

Zübig kletterten wir über den zum Teil durchaus luftigen Ostgrat und standen relativ bald ohne besondere Schwierigkeiten auf dem Gipfel.

Auf das Zuckerhütl verzichteten wir wegen der Menschenmassen am Einstieg und drohendem schlechten Wetter; so machten wir uns fix an den Abstieg über den Sulzenaufener. Zwar waren mir der Gletscher und die grobe Lage der Eisbrüche vom Winter her bekannt, im Sommer gestaltete sich der Abstieg allerdings doch als etwas schwierig. Im Zickzack suchten

wir uns unseren Weg durch das Spaltenlabyrinth, sprangen über Spalten und balancierten über kleine Gletscherbrücken. Bei nun einsetzendem Regen waren wir alle froh, als wir endlich im Moränenblockfeld standen. Der weitere Abstieg die Moräne Richtung Sulzenauhütte war ziemlich mühsam. An der Hütte konnten wir eine ausgiebige Rast bei Sonnenschein genießen, ehe uns dann noch ein kräftiger Regenguss erwischte. Dennoch haben wir es munter zu den Autos geschafft und konnten diese schöne und durchaus abenteuerliche Tour erfolgreich abschließen. Stefan Dürrbeck




Auf dem Ostgrat zum Wilden Pfaff in den Stubai-er Alpen. (Foto: Elmar Ranft)



clever.composites.

Kunststoffverarbeitung Wimmer GmbH

Schmidhamer Straße 24 | D-83278 Traunstein-Wolkersdorf | Tel.: +49 861 98942 0  
Fax: +49 861 98942 18 | [www.wimmer-composites.com](http://www.wimmer-composites.com) |   /wimmercomp

# Spaziergänge durch die Jahreszeiten

*Pit Weigel unterstützt Otto Steigelmann beim Seniorenwandern*

*Ob Sommer oder Winter, ob nah oder fern, ob auf dem Berg oder im Tal – das Jahresprogramm unserer Seniorengruppe liest sich wie ein Spaziergang durch die vier Jahreszeiten. Die ganze Vielfalt unserer wunderschönen Heimat ist darin enthalten:*

*Auf teils versteckten Pfaden besteigen wir wenig bekannte Gipfel wie den Stuhlkopf, den Haargaßberg oder den Albauer Kopf, genießen dabei die Tiefblicke z. B. auf Thumsee oder Weitsee, lauschen den romantischen Bachläufen wie dem Kleinwappach oder dem Diesselbach, gehen durch die tosende Wimbachklamm ins weitläufige Wimbachgries, lassen uns auf dem Weg zu den Durchkaseralmen im lichten Lärchenwald verzaubern, machen Rast an beschaulichen Plätzen wie z. B. am Streichen oder an der Schnappenkirche, um dann meist in ertümlichen Almen einzukehren. Im Winter darf es dann auch mal eine Moorwan-*

*derung oder der Traunsteiner Bürgerwald mit anschließender Einkehr im Aubräu sein. Dass bei all dem die Geselligkeit groß geschrieben wird, versteht sich von selbst.*

*So gehen wir voller Vorfreude auch ins kommende Jahr und sind schon gespannt, welche Überraschungen die Wanderleiter für uns parat haben.*

*Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer den jahreszeitlichen Witterungsverhältnissen angepassten Bergwanderung in Form einer begleiteten oder Gemeinschaftstour. Die genauen Ziele werden von Mal zu Mal festgelegt und sowohl in der Tagespresse am Samstag, im Newsletter unserer Homepage sowie in unserem internen E-Mail-Verteiler bekanntgegeben. In Monaten mit Festen bzw. Feiertagen ist eine Verschiebung möglich. Unsere Wanderleiter beantworten jederzeit gerne alle diesbezüglichen Fragen.*



*Durch die tosende Wimbachklamm ging's für die DAV-Senioren hinein ins Wimbachgries, dem spektakulären Ziel einer Wandertour. — Nächste Seite: Die Senioren auf dem Abstieg von der Moosenalm im Lattengebirge hinab zum Wachterl.*





Sollte eine Tour mal dem schlechten Wetter zum Opfer fallen, wird sie automatisch eine Woche später nachgeholt.

### Unsere Ziele

In den Wintermonaten betreiben wir etwas Heimatkunde und suchen Ziele in der näheren Umgebung, während wir die übrige Zeit des Jahres unseren Radius erweitern und auch ein Gebiet außerhalb des Chiemgaus ansteuern. Den Abschluss einer Tour bildet regelmäßig eine Einkehr: In den Sommermonaten während der Tour (Alm oder Berghütte), in den Wintermonaten nach der Tour (Café oder Gasthaus).

Der monatliche Stammtisch findet jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 17 Uhr beim AuBräu in Traunstein statt – ein gute Möglichkeit, gemeinsam Pläne zu schmieden, und ein idealer Einstieg für alle, die sich einer Gruppe anschließen und neue Freunde finden wollen.

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Alpenvereinssektion Traunstein. Eine Teilnahme von Mitgliedern anderer Sektionen oder eine sogenannte Schnuppertour von Nicht-Mitgliedern ist in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache möglich. Die Teilnahme an den

Touren erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Da wir uns oft auf kleinen und unbenannten Steigen bewegen, ist absolute Trittsicherheit eine wichtige Voraussetzung.

Eine ehrliche Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit wird als selbstverständlich erwartet. Witterungsbedingte Änderungen oder Absagen liegen im Ermessen der Tourenführer. Die Fahrtkosten betragen 0,30 Euro pro km und Pkw + evtl. Maut – auf die Anzahl der Insassen aufgeteilt. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr beim Ausweichparkplatz der Chiemgauhalle (neben Auto-Panzer).



Kontaktpersonen für das Seniorenwandern:  
Links: Otto Steigelmann, Tel. 08662/2457 oder 0170/8960172. – Rechts: Pit Weigel, Tel. 0861/70696318 oder 0177/4007094.



## Sektionsabende wieder ein großer Erfolg

*Streifzüge durch die Welt der Berge und der unberührten Natur*

**Zum Bild:**  
*Spannende Hochtouren in den Alpen: Werner Müllers Vortrag kam bei den Gästen des Sektionsabends gut an.*

Die sechs Sektionsabende der Sektion, organisiert von Manfred Zeis, waren auch 2017 ein großer Erfolg – wie immer bei freiem Eintritt. Mit seiner Show „Die Azoren – grüne Vulkaninseln im Atlantik“ entführte Alois Hackermeier im Januar die zahlreichen Gäste auf eine Reise mit dem Fahrrad zu den schönsten Plätzen auf sechs Inseln des Archipels mit schroffen Lavaküsten, Kraterseen, rauschenden Wasserfällen, Weidelandschaften und blühenden Hortensienhecken. Außerdem berichtete er von Lajos de Pico, einem der besten Orte weltweit, um Wale zu beobachten. Die stimmungsvollen Bilder von Delfinen, Buckel-, Finn- und Blauwalen waren der Höhepunkt des Vortrags.

„Außer-alpine Bergfahrten – Von Alaska bis Feuerland, von Marokko bis Kapstadt und vom Kaukasus bis Tibet“ war das Thema eines Vortrags, den Dietrich von Dobeneck im Februar zeigte. Mit wohlthuender Gelassenheit erzählte er von seinen Touren in Afrika, Asien und Amerika und den Unterschieden der drei Kontinente in bergsteigerischer und kultureller Sicht. Die Touren fanden in den 60-er bis in die 80-er Jahre statt, immer auf der Suche nach einsamen Gebieten ohne Tourismus, was nicht immer gelang. Vor zahlreichem Publikum waren die eindrucksvollen Dias im Format 6x6

und der Film von Martin Schließler „Alte Pfade neu entdeckt“ Höhepunkt des Abends.

Unter dem Titel „El Capitan und Co. – Abenteuer in kleinen und großen Wänden im Yosemite Nationalpark, Kalifornien“ stellte Stefan Dürrbeck im März riesige Granitwände im Yosemite Valley vor. Mit tollen Bildern bot er eine eindrucksvolle Demonstration seines Könnens in der Kletterroute „The Nose“ am El Capitan, was die jungen kletterbegeisterten Zuhörer mit frenetischem Applaus quittierten. Zum Finale gab's noch weitere Bilder von seinen Wegen zu den schönsten Felsformationen mit gigantischen Wasserfällen und traumhaften Boulderfelsen. Lange noch wurde über so manche Route in der Senkrechten diskutiert.

Der Ortler stand im Mittelpunkt des letzten Sektionsabends im ersten Halbjahr. Skihochtourenführer Werner Müller nahm die Besucher mit auf eine „Ortler-Überschreitung und zwei Walliser Hochtouren“. Der hervorragende Kletterer fesselte mit seinen brillanten Bildern vom Hintergrat auf den höchsten Berg der Ostalpen und von zwei traumhaften Viertausendern im Wallis, dem Bison-Ostgrat und dem anspruchsvollen Südgrat der Dent Blanche, die aufmerksamen Zuhörer im vollbesetzten Saal. Gespannt verfolgten die Gäste die anspruchs-

## Sektionsabende 2018

Die Sektionsabende finden von Januar bis April und Oktober bis November jeweils am ersten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof „Hofbräuhaus-Bräustüberl“ am Stadtplatz (ehemals Sternbräu) statt. Hier die Termine:

Freitag, 12. Januar	<b>Michael Josef Oberndorfer</b>	... kannst Du grüne Erbsen brauchen? - Mutter und Tochter auf Berghütten 1907–1934
Freitag, 2. Februar	<b>Rudi Till</b>	Ur-Transalp von Andy Heckmair mit Brenta-durchquerung und Skitouren am Riedberger Horn, dem Schicksalsberg für Dürnbachhorn und Sonntagshorn
Freitag, 2. März	<b>Rudi Gallina</b>	Civetta – Monte Pelmo – Antelao: Drei Dolomitenklassiker
Freitag, 6. April	<b>Florian Reiterberger</b>	Yukon Arctic Ultra – Der härteste und kälteste Ultramarathon
Freitag, 5. Oktober	<b>Werner Müller</b>	Garhwal Himalaya: Quelle des Ganges und noch ein Stück weiter, Satopanth (7075 m), Nordindien Land und Leute
Freitag, 9. November	<b>Manfred Zeis</b>	Chiemgauer Alpen – Bergparadies zu allen Jahreszeiten

vollen Touren über Türme, Risse und ausgesetzte Firngrate.

Auf großes Interesse stieß der Oktober-Vortrag von Karl Brenner mit seinen „Bergfahrten in Bolivien 1977 und in Peru 1979“. Mit ruhiger Art berichtete Brenner, was er mit Freunden an ungewöhnlichen und abenteuerlichen Begebenheiten in Südamerika erlebt hat. Die spektakulären Szenen von der Besteigung einiger Sechstausender haben gezeigt, wie die Kameraden bei schwierigsten Verhältnissen gegen die Urgewalt der Natur kämpfen und an ihre Grenzen gehen mussten. Die packenden Bilder im Format 6x6 von Land, Leuten, kulturellen Glanzlichtern und von majestätischen, eisbedeckten Sechstausendern hinterließen bei den Zuhörern einen tiefen Eindruck.

Als Garant für volle Säle erwies sich Richard Mühlbacher, Vorstand der Tourengruppe, beim letzten Sektionsabend im November; aufgeteilt in drei verschiedene Themen: Bergtouren im Chiemgau auf versteckten Pfaden, wanderbare Dreitausender in Südtirol und eine Radltour von Landeck zur Bernina, hatte dieser kurzweilige Vortrag eine Menge zu bieten. Richard



Manfred Zeis

Mühlbacher bürgt für Qualität, das konnte man besonders im letzten Teil immer wieder feststellen, als er lebhaft und humorvoll über die anstrengende Radltour von Landeck zur Bernina erzählte. Mit stimmungsvollen Bildern, wurden die Besucher im vollbesetzten Saal, in eindrucksvolle Landschaften der Alpen, bis hin zur Gletscherwelt der über 3000 Meter hohen Gipfel der Bernina, mitgenommen.

Schließlich sei nicht unerwähnt: Die Referenten der Sektionsabende haben ausgezeichnete Arbeit geleistet und sich das herzliche „Danke“ und einen riesigen Applaus aller Besucher redlich verdient.

Nun noch eine Bitte an alle Bergvagabunden, Gipfelstürmer, Wandervogel und Naturliebhaber: Wer Bildmaterial, ob Dias oder Digitalaufnahmen, besitzt und gerne einen Lichtbilder-Vortrag zeigen will, möge sich bitte an Manfred Zeis, Telefon 0861/13675, wenden. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Referenten, die sich für die Bereicherung der Sektionsabende zur Verfügung gestellt haben.

Manfred Zeis

# MEHR als nur ein Gartencenter

- Pflanzen für Drinnen und Draußen, viele aus **regionalem Anbau**, zahlreiche Jungpflanzen, Kräuter, Sämereien und Zwiebel in **Bioqualität**
- **Größte Gartenmöbel-Ausstellung** im Chiemgau auf über 1.500m<sup>2</sup>
- bestens sortiertes Grill- und Barbecue-Center **weber**
- 1001 Deko- und Geschenkideen im **Haus der schönen Dinge**
- **Zaubergarten** mit vielen Inspirationen und Geschenkideen
- große Bastel-Boutique
- Gartengeräte, Gewächshäuser, Sonnenschirme, Gartendekoration
- Pflanz- und Pflegeservice bei Ihnen / Zuhause
- Geräte-Service, Floristik  
u.v.m. **auf über 9.000m<sup>2</sup>**

Tolle Vorteile mit der  
kostenlosen

## BÜCHELE KUNDENKARTE

Rabatte auf viele Produkte; exklusive Aktionen,  
Fachvorträge und Kurse, Newsletter, u.v.m.



**Büchele**  
*... inspiriert*

Hochstraße 35 • Traunstein-Haslach • Tel. 0861/90 9999 -0  
www.buechele.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-19 Uhr; Sa. 9-18 Uhr





Auf Skitour am Dürnbachhorn.

(Foto: Kallsperger)

## Naturschutz bedeutet wachsam sein

*Der neue Naturschutzreferent Marc Stannartz hat sich schon vielseitig engagiert - Im Jungen Forum der Alpenschutzkommission Cipra*

Mit Marc Stannartz hat die Sektion seit 2016 einen jungen, engagierten Nachfolger für den langjährigen Naturschutzreferenten Michael Luckas. Der Student Stannartz hat sich bereits bei aktuellen umstrittenen Themen engagiert, auch wenn sie das Sektionsgebiet nicht direkt berühren, so zum Beispiel bei den landesweit diskutierten Erschließungsplänen am Riedberger Horn im Allgäu.

Außerdem nahm er an der Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der Management-Pläne für das Natura-2000-Gebiet „Mettenhamer Filz, Süssener und Lanzinger Moos“ im Achenental teil. Dieses EU-weite Netz von Schutzgebieten (FFH- und SPA-Gebiete) versucht schützenswerte Lebensräume und somit bedeutsame europäische Arten zu schützen.

An dieser Auftaktveranstaltung nahmen Vertreter der Regierung von Oberbayern, von Verbänden, Bauern und anderen Interessensgruppen teil. Da diese Gebiete als schützenswerter Bereich in der alpinen Landschaft liegen, hat auch der DAV als eingetragener Naturschutzverband ein Mitspracherecht.

Marc Stannartz bleibt als Vertreter der Sektion aber auch beim Schutz des Sonntagshorns und des Heutals vor Erschließungsplänen am Ball; so nahm er bereits 2016 an einem Vortrag von MdL Ludwig Hartmann („Wettrüsten in

den Alpen“) und der „politischen Bergwanderung“ von der Winklmoosalm über das Dürnbachhorn zur Traunsteiner Hütte teil (siehe „Mitteilungen 2016/2017“).

### Alpenkonvention erhalten

Stannartz sorgt sich auch um den Bestand der Alpenkonvention und ist der Meinung, dass Erschließungen in den bayerischen Alpen für den Skisport nicht mehr „lukrativ“ seien, da durch den Klimawandel der Schnee mehr und mehr in höhere Regionen zurückweiche.

Außerdem engagiert sich der neue Traunsteiner Naturschutzreferent in der Alpenschutzkommission Cipra und hier im Jungen Forum, bei dessen Tagung im Juli 2017 im Oberallgäu natürlich auch das Thema Riedberger Horn im Mittelpunkt stand. Fachleute und Kommunalpolitiker erläuterten die Sachlage, wobei auch eine Besteigung des Berges auf dem Programm stand.

Mit dem Jungen Forum ist sich der Traunsteiner Naturschutzreferent einig: „Der Alpenplan darf nicht Einzelinteressen geopfert werden!“ Die Mitglieder dieser neu geschaffenen Organisation „Junges Forum“ wollen sich künftig einmal im Jahr treffen und dabei ein ausgewähltes Thema gemeinsam bearbeiten. H.

## Gute Zusammenarbeit

*Bergwacht und Alpenvereinssektion –  
Aus einem Holz geschnitzt*



*Der Alpenverein Traunstein und die Bergwacht Traunstein: Inzwischen sind sie so eng miteinander verbunden, dass sie sich in vielen (Ausbildungs-) Bereichen überschneiden, bzw. dass die Ausbildung, die der Alpenverein bietet, die Grundlage für die Ausbildung zum Bergwachtmann/zur Bergwachtfrau darstellt. So sind einige der Bergwachtausbilder auch in der gleichen Funktion im Alpenverein tätig. Ebenso finden sich immer wieder Ausbildungsinhalte im Bergwachtprogramm, die auch für die ambitionierten AV-Bergsportler interessant*



*Rettung von Bäumen gehört wie vieles andere zum Ausbildungsprogramm der Bergwacht.*

*sind; und so sind zu ausgewählten Inhalten gerne Gasthörer willkommen.*

*Die Bergwacht Traunstein ist in verschiedenen Bereichen aktiv: Sie unterstützt die Bereitschaft Reit im Winkl im Winterdienst auf Winklmoos und hat da in der Saison mehr als 40 Einsätze zu verzeichnen. Auch ergänzen die Traunsteiner die Ruhpoldinger Bereitschaft bei den Biathlon-Veranstaltungen. Des Weiteren bilden wir die Grundlage erfolgreicher Einsätze mit dem Hubschrauber, da wir mit unserem Tankanhänger Flugbenzin zum Einsatzort transportieren und damit wertvolle Zeit für Tankflüge einsparen und auch gewährleisten können, dass der Hubschrauber mehr Material und Personen zuladen kann, wenn er nicht vollgetankt kommen muss.*

*Zwei Bergwachtmitglieder gehören dem Kriseninterventionsteam der Bergwacht Chiemgau an und werden sowohl bei Todesfällen wie auch bei Vermisstensuchen alarmiert. Ebenso haben wir Einsatzleiter, Lehrteammitglieder und einige, die in der Organisation und Führung auf Regionalebene aktiv sind. Ein sehr gefragtes Standbein unserer Bereitschaft ist der Technikbus, der mit hochtechnischer Ausrüstung ausgestattet ist. Dazu gehören ein hochauflösendes Teleskop, eine Wärmebildkamera und auch eine Drohne. Drei unserer Mitglieder sind im Technikbusteam führend aktiv und werden bei Vermisstensuchen und als mobile Einsatzleitzentrale alarmiert.*

*Die Gemeinschaft innerhalb der Bergwachtbereitschaft Traunstein wird groß geschrieben. Sie wird sowohl bei Feiern auf der Bergwachtshütte am Ruhpoldinger Unternberg wie auch bei gemeinsamen Ausbildungsfahrten und Berg- oder Klettertouren gepflegt. Auch die*

jährliche „Holzaktion“ zur Gewährleistung einer warmen Hütte am Unternberg ist immer ein Event, an dem Alt und Jung mit Freude teilnehmen ... zumal hinterher meist noch lange zusammengesessen wird.

### **Nachwuchs gesucht!**

Trotzdem mangelt es uns an Nachwuchs! Wir suchen dringend ambitionierte Bergler, denen sowohl Klettern als auch Skitouren nicht direkt fremd sind, die gerne anderen helfen, die an einer lustigen Gemeinschaft Interesse haben und die natürlich gerne ihre Freizeit in den Bergen verbringen.

Anwärter bekommen von uns eine fundierte Ausbildung in Notfallmedizin, Kletter- und Seiltechnik, Wetter-, Schnee- und Lawinenkunde, Hubschrauberrettungen, Baumrettungen und vielem mehr. Es finden regelmäßig praktische Übungen im alpinen Gelände und auch am Unternberg statt. So kann man viel erfahren, was einem im Bergalltag oftmals von Nutzen ist.

Wenn du an einer Anwärtertschaft interessiert bist, so melde dich gern telefonisch oder per Mail bei uns, besuche uns auf Facebook oder komm einfach an einem unserer Ausbildungsabende vorbei. Das Programm hängt im Schaukasten der DAV-Geschäftsstelle Traunstein aus.



Claudia Bork, Leiterin der Bergwachtbereitschaft Traunstein

Für die Zusammenarbeit mit der Alpenvereinssektion Traunstein möchte ich mich sehr herzlich bedanken und ich hoffe, dass sie in dieser Intensität fortgesetzt wird.

Claudia Bork, Bereitschaftsleiterin

Tel. 0157/85100094;

Mail: [outborks@gmx.de](mailto:outborks@gmx.de).

Matthias Aschauer  
Tief- und Straßenbau  
Kampenweg 8  
83483 Bischofswiesen  
E-Mail:  
[tiefbau@aschauer-bgl.de](mailto:tiefbau@aschauer-bgl.de)

**Kies &  
Bagger**

**aschauer-bgl.de**

Tel. Kies 08652/7412 - Bagger 08652/7612

Wir führen für Sie sämtliche Erdarbeiten aus wie Aushub von Baugruben, Kanalbau, Kleinkläranlagen mit biologischer Nachklärung, Asphaltarbeiten, Pflasterbau, Forstwegebau, Rückewege, Drainagearbeiten, Trockenlegen von Gebäuden, Natursteinmauern, Sportanlagen, Abbruch und Entsorgung, Stützmauern, Rekultivierung, Straßenbau, Straßeninstandsetzung, Rohrgräben, Regenwasserspeicher, Teichbau, Sickerschächte, Wasserbau, Durchbrüche mit der Erdrakete u.v.a.m.

Dies ist lediglich ein Auszug der Dienstleistungen, die wir für Sie erbringen können. Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail an: [Bagger@aschauer-bgl.de](mailto:Bagger@aschauer-bgl.de). Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Besuchen Sie uns.

# Pausenlos für Sie da: 24 Std. geöffnet.

Unser Shopangebot:

Autozubehör, Zeitungen, Süßwaren,  
Getränke, Lebensmittel, Backwaren,  
Coffee to go, Tabakwaren u. v. m.

Waschanlage geöffnet:

Montag–Samstag von 7–20 Uhr

Aral Tankstelle Sandra Weinl  
Äußere Rosenheimer Straße 23  
3278 Traunstein  
Tel. 0861 3132  
sandra.weinl@tankstelle.de



Alles super.



# Der Bücherberg wächst weiter

Monographien, Führerliteratur und vieles andere in der Alpin-Bibliothek  
Auch bibliophile Raritäten warten auf die Besucher

Die 2016 mit rund 1200 Bänden eröffnete Alpin-Bibliothek in den Räumen der Geschäftsstelle ist wieder um rund hundert Bände reicher geworden. So wurden, wie Fritz Petermüller, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, mitteilte, neue Führer angeschafft, die den Mitgliedern wertvolle Hilfe bei der Tourenplanung sein sollen. Außerdem gab es einige Schenkungen.

Um die Bibliothek mit Leben zu erfüllen und das Interesse daran zu stärken, hat die Sektion auch zwei „Schmökeraabende“ veranstaltet, bei denen die bekannten Bergsteiger Anderl Mannhardt und Malte Roeper anwesend waren. Nun soll im Februar 2018 ein weiterer solcher Abend stattfinden, wobei Malte Roeper aus seinen Büchern liest (Details zu gegebener Zeit in der Tagespresse).

Diese Bibliothek soll natürlich kein unantastbares Archiv sein, sondern soll den Mitgliedern der Sektion zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Eine Ausnahme bilden bibliophile Raritäten, die jedoch an Ort und Stelle zu betrachten sind.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage, auf der Sie den Buchbestand einsehen können: [www.alpenverein-traunstein.de/Hütten](http://www.alpenverein-traunstein.de/Hütten) & Service/Alpine Bibliothek.

H.



Bei einem der bisherigen „Schmökeraabende“ interessierte sich auch der bekannte Bergsteiger Anderl Mannhardt für die Traunsteiner Alpin-Bibliothek. (Foto: Helmberger)

**...mehr Kälte mit weniger Energie!**  
effizient und natürlich  
[www.einoeder.de](http://www.einoeder.de)  
**einoeder**  
☎ 08662 - 4986-0  
Ihr Partner für Komplettlösungen  
Kälte  
Klima  
Anlagenbau  
Schankanlagen  
83313 Slegsdorf - Salzstraße 3a

# Schöne Touren am Riffelsee

Werner Müller und seine Gruppe fanden dort anspruchsvolle Anstiege und rassige Abfahrten

Ein Skitourenwochenende auf der Riffelseehütte leitete Werner Müller am letzten März-Wochenende von Freitag bis Sonntag. Hier sein Bericht:

Nach der dreistündigen Anfahrt überwand die vierköpfige Männertruppe bei sonnigem Wetter die 500 Höhenmeter vom Parkplatz zur Hütte in gut einer Stunde. Noch vor Mittag ging es mit Ski los auf die erste Tour am Riffelsee entlang und im weiteren Verlauf über den noch vorhandenen Riffelferner bis in die Scharte unter dem Gipfel. Von hier aus erreichten wir nach ca. 80 Hm zu Fuß den Gipfel des Wurmtaler Kogels mit 3225 m. In etwas über drei Stunden waren die 1000 Hm geschafft. Nach einer angenehmen Gipfelrast traten wir eine interessante Abfahrt an: oben Pulver, dann wechselhaft und unten Firn. Es konnten auch einige abgegangene Schneebretter der letzten Woche beobachtet werden. Nach einem kurzen Gegenanstieg war die Hütte erreicht, und alle ließe sich dann auf der Sonnenterrasse den Kaffee schmecken.

Ein neuer sonniger Tag und ein schönes Ziel mit Namen Rostizkogel mit 3394 m Höhe wartete am Samstag auf uns. Hinter dem Riffelsee ging's rechts rauf über zwei steilere Stufen auf den nördlichen Löcherferner und auf diesem entlang zum steileren Gipfelanstieg, der in diesem Jahr mit Skiern möglich war. Wir genossen die tolle Aussicht sowie die Gipfelbrotzeit und traten am Mittag die Abfahrt an, die uns bis auf 2900 m Pulver bescherte, der dann in Firn überging. „Einfach super“, waren sich alle

einig. Am Nachmittag konnten wir von der Hütte aus das Absprengen von Schneebrettern per Hubschrauber zur Sicherung der Skipisten beobachten.

Gut ausgeruht, ging es am dritten Tag bei wieder gutem Wetter auf den „K2“, einen Nebengipfel des Rostizkogels. Nach einer anspruchsvolleren Abfahrt wegen der wechselnden Schneequalität kamen wir gegen Mittag an der Hütte an. Als wir alles wieder eingepackt hatten und die Rucksäcke um einiges größer waren, fuhren wir von der Hütte über die Reste der Skiabfahrt zum Parkplatz und traten am frühen Nachmittag nach einem schönen, langen Skitourenwochenende die Heimfahrt an.

Werner Müller



Skihochtour am Riffelsee, kurz vor dem nördlichen Löcherferner. (Foto: Werner Müller)

1. LANGLAUF SCHULE DEUTSCHLANDS

## LANGLAUF SKATING SCHULE RHPOLDING

[www.langlaufschule-ruhpoling.de](http://www.langlaufschule-ruhpoling.de)



Ruhpolding  
nur an der Langlaufhütte  
(Ampel Ortsausgang)

Tel. 08663 - 800882

➔ **Kurse**  
Langlauf-Kurse für Klassisch und Skating

➔ **Verleih**  
Langlaufski - Skatingski - Schneeschuhe

# Der stille Nachbar des Sonntagshorns

Mit Bernhard Kraus auf den Vorderlahnerkopf

Mit 1909 m zweithöchster Gipfel der Chiemgauer Alpen

Da wegen der unsicheren Wetterverhältnisse die Tour auf das Große Palfelhorn aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden konnte, entschied ich mich für den Vorderlahnerkopf in den Chiemgauer Alpen, mit 1909 m zweithöchster Berg dieser Gebirgsgruppe und ruhiger Nachbar des Sonntagshorns.

Zu fünft machten wir uns in den frühen Morgenstunden auf die größtenteils weglose Strecke auf den Gipfel, der im Sommer kaum besucht wird. Nur ab und zu waren Andeutungen von Steigspuren erkennbar, und in einigen Teilbereichen ist das Gelände wirklich unwegsam.

Dies und eine gute Wegfindungsgabe in diesem Gelände sind Markenzeichen dieser schönen Halbtagestour. Alle Teilnehmer fanden Gefallen daran, und unsere Mühen wurden, da auch das Wetter mitspielte, am Gipfel mit wunderbarem Blick auf das Sonntagshorn belohnt.

Während der Gipfelrast zogen einige Nebelschwaden über uns hinweg, die allerdings die Sicht nicht nennenswert beeinträchtigten. Sämtliche Teilnehmer, allesamt Sektionsmitglieder, waren den Schwierigkeiten der Tour bestens gewachsen, so dass Auf- und Abstieg mit Bravour gemeistert wurden. Auf der Hochalm legten wir noch eine kurze Rast ein, und nach insgesamt rund viereinhalb Stunden inklusive der obligatorischen Gipfelpause kamen wir wohlbehalten und ohne einen Tropfen Regen wieder beim Auto an.



Die letzten Meter: Die Gruppe von Bernhard Kraus auf dem Weg zum Vorderlahnerkopf.

Die anspruchsvolle Tour auf das Große Palfelhorn wurde 2018 nochmals ins Programm aufgenommen – mit der Hoffnung auf mehr Wetterglück, als dies diesmal der Fall war.

Bernhard Kraus



Salzburgerstr. 29a · 83278 Traunstein · Tel. 0861-15527 · Fax 0861-15537 · mitterbichlerkraemer@t-online.de

# Mit Bahn und Bus zum Skifahren

Grenzüberschreitender Wintersportführer - Kooperation mit EuRegio und drei Alpenvereinssektionen

Die Alpenvereinssektionen Traunstein, Bad Reichenhall und Salzburg geben im Dezember 2017 in Kooperation mit der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein den Wintersportführer erstmals grenzüberschreitend gemeinsam heraus. Das Projekt wird von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG) gefördert. Auch der Sommerführer wird im Juni 2018 mit dieser Kooperation erscheinen.

Der Alpenvereins-Wintersportführer für das Land Salzburg sowie die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein gibt Hinweise auf über 35 Skitouren mit Bus und Bahn, viele da-

von Skitouren-Überquerungen. Vom Raum Traunstein aus sind einige Touren direkt per Bahn erreichbar (Lattengebirge, Göttschen) sowie viele mit Umsteigen auf einen Bus (Winkl-



moosalm, Fellhorn, Geigelstein-Überquerung, Jenner/Stahlhaus, Werfenweng, Arthurhaus). Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Traunstein und im Landratsamt ab dem 21. Dezember kostenlos erhältlich.

Dabei wird auch über Langlauf- und Rodeltouren, Abendtouren, Touren zu Schutzhütten mit warmer Küche mit Bus und Bahn sowie Gratisskibusse informiert. Manchmal kann es sinnvoll sein, ein Stück mit dem Auto zu fahren und an einem geeigneten Bahnhof zu parken.

Wander-, Ski- und Radtouren mit der Berchtesgadener Land Bahn sind auf [www.blb.info/](http://www.blb.info/) Freizeittipps beschrieben; [www.tourenautofrei.at](http://www.tourenautofrei.at) informiert über Touren mit Bahn und Bus im Berchtesgadener und Salzburger Land.

Während bei Auto- und Fahrradfahrten im Freizeitverkehr die Landkreis- und Staatsgrenzen überschritten werden als wenn es sie nicht gäbe, hinken die Informationen über Fahrmöglichkeiten und Tarife beim grenzüberschreitenden Freizeitverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln hinterher. Diese Informationslücke soll der vorliegende Wintersportführer mit Bahn und Bus füllen.

Karl Regner

## Neue Traunsteiner Hütte: Winterraum geschlossen

Der Winterraum in der Neuen Traunsteiner Hütte auf der Reiter Alm ist in diesem Winter wegen der im Herbst begonnenen und noch nicht abgeschlossenen Umbaumaßnahmen geschlossen. Tourengänger werden gebeten, sich bei ihren Planungen darauf einzustellen.

Die Sektion Traunstein bittet um Verständnis für diese Maßnahme, legt sie doch selbst großen Wert darauf, den Bergsteigern sommers wie winters eine allen Anforderungen gerecht werdende Unterkunft anzubieten. Und dazu sind diese Umbaumaßnahmen dringend notwendig.

## Ihr Kaufhaus mit Tradition im Zentrum von Traunstein...



Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 – 18:30 Uhr, Samstag: 8:30 – 16:00 Uhr

# Ausbildungsprogramm 2018

Die Sektion Traunstein sieht es als eine ihrer wesentlichen Aufgaben an, ihre Mitglieder zum eigenverantwortlichen Bergsteigen zu befähigen. Als Grundlage hierfür bieten wir auch im kommenden Jahr wieder eine Vielzahl an Ausbildungskursen im Bergsport an.

Das Spektrum deckt dabei große Bereiche der sportlichen Betätigungen am Berg ab. So reicht unser Angebot von Skitouren, Skihochtouren über Kletterkurse für Anfänger, vorbereitende Klettertrainings für Fortgeschrittene bis hin zu Alpinkletterkursen und Begehungen von Gletschern und Klettersteigen. Es würde mich freuen, möglichst viele Leserinnen und Leser in unseren Kursen wieder zu sehen.

Aus beruflichen Gründen kann ich das Amt des Ausbildungsreferenten künftig nicht mehr in vollem Maße ausüben. Um das wichtige Thema Ausbildung im Bergsport in der Sektion Traunstein weiter nach vorne zu bringen, werden mich künftig Franz Mittermaier für den Bereich Bergsport im Winter und Martin Fesl für den Bereich Bergsport im Sommer unterstützen. Mein persönlicher Dank gilt beiden für die angebotene Unterstützung.

Uns allen wünsche ich ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr 2018.

Michi van der Giet, Ausbildungsreferent

## 1. Skitourenkurse

### Kurs Nr. 1: Skitourengrundkurs

Z: Einstieg zum selbständigen Skitourengehen  
 T: Theorie: 10.1., 19 Uhr, DAV-Geschäftsstelle. – Praxis: 13./14.1.  
 D: Theorie: ca. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std. – Praxis: 2 Tage  
 LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)  
 V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf der Piste  
 AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)  
 TN: 6 Personen  
 LEI: Werner Müller (0171/8827971)  
 TNG 60,00 Euro

### Kurs Nr. 2: Lawinenkurs für Ski und Snowboard

Z: Lawinenkunde, Umgang mit VS-Gerät, Interpretation Lawinenlagebericht, Beurteilung der Lawinengefahr auch im Gelände

T: Theorie: 16.1., 19.30 Uhr, DAV-Geschäftsstelle. – Praxis: 21.1., 8 Uhr Kletterturm Traunstein  
 D: 1 Tag  
 LO: Skitour in den Chiemgauer/Berchtesgadener Alpen  
 V: Gute Kondition, sicheres Ski-/Snowboardfahren auf der Piste  
 AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät (Leihmöglichkeit)  
 TN: 12 Personen  
 LEI: Claudia Bork und Franz Mittermaier  
 TNB: 45,00 Euro

### Kurs Nr. 3: Skitourenkurs für Frauen

Z: Tipps für Aufstiegs- und Abfahrts-technik, Beurteilung der Lawinengefahr, VS-Suche  
 T: Theorie: 23.1., 19 Uhr, DAV-Geschäftsstelle. – Praxis: 28.1., 8 Uhr Kletterturm Traunstein  
 D: 1 Tag  
 LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)



**Michael van der Giet**

Ausbildungsreferent, FÜL Ski-  
bergsteigen, Mitglied Berg-  
wacht, Trainer C Bergsteigen



**Franz Mittermaier**

FÜL Skihochtouren und  
Bergsteigen, Langlauf,  
Bergwacht



**Werner Müller**

FÜL Skihochtouren  
und Bergsteigen

- V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf  
der Piste  
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät  
(Leihmöglichkeit)  
TN: 6 Personen  
LEI: Franz Mittermaier  
TNB: 45,00 Euro

**Kurs Nr. 4: Skitechnik für  
Skitoureneinsteiger**

- Z: Rhythmisches Kurzschwingen im  
Tiefschnee  
T.: 4.2., 7.30 Uhr, Kletterturm  
D: 1 Tag  
LO: Liftgebiet mit guten Varianten-  
möglichkeiten (Tageskarte)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf  
der Piste  
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften,  
VS-Gerät  
TN: 5 Personen  
LEI: Stefan Marchfelder  
TNB: 35,00 Euro

**Kurs Nr. 5: Skitechnik für  
Skitoureneinsteiger**

- Z: Rhythmisches Kurzschwingen im  
Tiefschnee  
T.: 3.3., 7.30 Uhr, Kletterturm  
D: 1 Tag  
LO: Liftgebiet mit guten Varianten-  
möglichkeiten (Tageskarte)  
V: Gute Kondition, sicheres Skifahren auf  
der Piste  
AR: Ski mit guten Tiefschneeeigenschaften,

- VS-Gerät  
TN: 5 Personen  
LEI: Stefan Marchfelder  
TNB: 35,00 Euro

**Kurs Nr. 6: Skihochtourenkurs mit  
Spaltenbergung**

- Z: Selbständiges Planen und Ausführen  
von Skitouren im Gletschergebiet,  
Schwerpunkt Spaltenbergung,  
Besteigung eines 3000ers  
T: Theorie: 13.3., 19 Uhr, DAV-  
Geschäftsstelle. – Praxis: 16.3.–18.3.  
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung  
LO: Gebiet wird am Theorieabend bekannt  
gegeben  
V: Gutes skifahrerisches Können, gute  
Kondition (3 Stunden Aufstieg)  
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät,  
Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen  
TN: 5 Personen pro Ausbilder  
LEI: Werner Müller und Daniel Ilg

**Zeichenerklärung:**

- Z = Ziel des Kurses  
T = Termin  
D = Dauer  
LO = Lehrgangsort  
V = Voraussetzungen  
AR = Ausrüstung  
TN = Anzahl der Teilnehmer  
LEI = Leiter  
TNG = Teilnahmegebühr



**Bernhard Kraus**  
FÜL Bergsteigen



**Stefan Marchfelder**  
FÜL Skibergsteigen



**Claudia Bork**  
FÜL Klettersport,  
Mitglied Bergwacht

TNB: 80,00 Euro  
Anmeldeschluss: 4.2.

### **Kurs Nr. 7: Skitourencamp**

Z: Selbständiges Planen und Ausführen von Skitouren im kombinierten Gelände; Schwerpunkt Bergsteigen im Winter mit schwierigen Gipfelanstiegen  
T: Theorie: 03.04., 19 Uhr, DAV-Geschäftsstelle. – Praxis: 6.4.–8.4.  
D: 3 Tage mit Hüttenübernachtung  
LO: Reiter Alm  
V: Gutes skifahrerisches Können, gute Kondition (3 Stunden Aufstieg)  
AR: Skitourenausrüstung, VS-Gerät, Hüftgurt, Eispickel, Steigeisen  
TN: 18 Personen  
LEI: Franz Mittermaier (08664/1687)  
TNB: 80,00 Euro  
Anmeldeschluss: 13.03.

TN: 6 Personen  
LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de  
TNG: 30,00 Euro zzgl. Halleneintritt

### **Kurs Nr. 9: Aufbaukurs Klettern für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (Vorstieg)**

Z: Klettern mit Vorstieg und sicher Sichern  
V: keine gesundheitlichen Einschränkungen, Grundkurs (Toprope)  
T: 12.3. und 14.3., sowie 27.11. und 29.11., jeweils 18–21 Uhr  
D: 2 Abende à 3 Stunden  
LO: Kletterturm oder Kletterhalle Rosenheim/Berchtesgaden/Waging  
AR: Kletterschuhe, Klettergurt, evtl. Sicherungsgerät  
TN: 6 Personen  
LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de  
TNG: 30,00 Euro zzgl. Halleneintritt

## **2. Kletterkurse für Erwachsene**

### **Kurs Nr. 8: Grundkurs Klettern für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (Toprope)**

Z: Schnupperkurs Klettern mit Toprope und sicher Sichern  
V: keine gesundheitlichen Einschränkungen  
T: 6.2. und 7.2. sowie 12.11. und 14.11., jeweils 18–21 Uhr  
D: 2 Abende à 3 Stunden  
LO: Kletterturm oder Kletterhalle Rosenheim/Berchtesgaden/Waging  
AR: Kletterschuhe, Klettergurt, evtl. Sicherungsgerät

### **Kurs Nr. 10: Kletterkurs für Erwachsene**

Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik  
V: Durchschnittliche Sportlichkeit, Spaß am Klettern  
T: 24./25./26.4., jeweils 17.30–19.30 Uhr  
D: 3 Abende  
LO: Kletterturm  
AR: Kletterschuhe und Gurt  
TN: 12 Personen  
LEI: Geggi und Uli Eberhardt  
TNG: 40,00 Euro



**Caro Perl**  
Trainerin C Klettern



**Iris Kotter**  
Trainerin Sportklettern,  
Bergwacht



**Daniel Ilg**  
FÜL Skibergsteigen Trainer C  
Bergsteigen

**Kurs Nr. 11: Von der Halle an den Fels für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren**

Z: Einführung Klettern am Fels  
V: gute Toprope- und Vorstiegskenntnisse  
T: 2.5. und 3.5., alternativ 14.5. und 16.5. jeweils 17–21 Uhr  
D: 2 Abende à 4 Stunden  
LO: Klettergarten in der Umgebung  
AR: Kletterschuhe, Klettergurt, evtl. Sicherungsgerät  
TN; max. 6 Personen  
LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de  
TNG: 40,00 Euro

Unterstützung von Trainer, Videoanalyse, Vertiefung der Klettertechnik und Projektklettern  
V: gute Vorkenntnisse in Sichern und Klettern  
T: 3.12.–10.12. und 17.12.  
D: 15–18 Uhr  
LO: Kletterhalle  
Rosenheim/Berchtesgaden/Waging  
AR: Klettergurt, Kletterschuhe, aktuell empfohlenes Sicherungsgerät, Seil  
TN; max. 5 Personen  
LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de  
TNG: 25,00 Euro zzgl. Halleneintritt

**Kurs Nr. 12: offener Kletterkurs/Klettertreff**

Z: Erlernen und Vertiefen der Kletter- und Sicherungstechnik  
V: Durchschnittliche Sportlichkeit, Spaß am Klettern  
T: mittwochs 2./9./16.05. sowie 6./13./20.6., jeweils 18–20 Uhr  
D: 5 Abende, einzeln buchbar  
LO: Kletterturm  
AR: Kletterschuhe und Gurt  
TN; bis zu 12 Personen  
LEI: Rudi und Claudi, Raimund und Martin, Geggi und Uli, Eva und Christl, Martin und Peter  
TNG: 5,00 Euro inkl. Turmeintritt, zu zahlen am Abend an ÜL

**Kurs Nr. 14: Sturztraining für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren**

Z: Abbau von Ängsten für besseres Klettern  
V: gute Toprope- und Vorstiegskenntnisse  
T: 11.12. jeweils 18 bis 20 Uhr  
D: 1 Abend à 2 Std.  
LO: Kletterhalle  
Rosenheim/Berchtesgaden/Waging  
AR: Kletterschuhe, Klettergurt, evtl. Sicherungsgerät  
TN; max. 6 Personen  
LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de  
TNG: 15,00 Euro

**Kurs Nr. 13: Klettertreff Dezember 2017**

Z: Verbesserung des persönlichen Kletterkönnens mit intensiver

**3. Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Familien**

**Kurs Nr. 15: Familienklettern für Groß und Klein ab 8 Jahren**





**Raimund Englisch**  
FÜL Klettersport



**Martin Fesl**  
FÜL Klettersport



**Rudolf Mayer**  
Kletterbetreuer

- Z: Sicher sichern und begeistert Klettern mit der eigenen und anderen Familien (neue Abzeichen und Scheine ablegbar, Klettertechnik verbessern, Bouldern, Klettern am Fels)
- V: Grundkenntnisse in Klettern und Sichern
- T: 21.1., 25.2., 18.3., 15.4. je 15–18 Uhr und 5.5./6.5. oder 16.6./17.6., ein/zwei Tage am Fels
- D: 15–18 Uhr
- LO: Kletterhalle Rosenheim/Berchtesgaden
- AR: Klettergurt, Kletterschuhe, aktuell empfohlenes Sicherungsgerät, Seil
- TN; max. 6 Familien
- LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de
- TNG: 50,00 Euro + Halleneintritt

**Kurs Nr.16: Kletterschnupperkurs für Kinder 7–9 Jahre**

- Z: Erlernen der Kletter- und Sicherungstechnik
- V: Durchschnittliche Sportlichkeit
- T: 5.5 /6.5., je 10–12.30 Uhr
- D: 2 Vormittage
- LO: Kletterturm und einen Tag Fels
- AR: wird gestellt (eigene Schuhe von Vorteil)
- TN: 12 Kinder
- LEI: Dr. Peter Wollschläger, Martin Fesl, Raimund Englisch
- TNG: 30,00 Euro

**Kurs Nr.17: Familienkletterkurs mit Kindern „Sicher sichern“**

- Z: Die Erwachsenen lernen die Sicherungs-, Seil- und Klettertechnik, um dann die eigenen Kinder sichern und ihnen Tipps beim Klettern geben zu können
- V: Durchschnittliche Sportlichkeit
- T: 11.5., 15–18 Uhr Kletterturm (nur die Erwachsenen)  
12.5., 9–12 Uhr Kletterturm (Erwachsene mit Kindern)
- D: 2 halbe Tage
- LO: Kletterturm
- AR: wird gestellt (eigene Ausrüstung von Vorteil)
- TN: 10 Familien
- LEI: Rudi Mayer (0861/90943150), Bernhard Kraus (08661/983631)
- TNG: 60,00 Euro

**Kurs Nr. 18: Kinder (8-12 Jahre) klettern im Herbst**

- Z: Klettern mit Gleichaltrigen ausprobieren – Wie geht das mit dem Sichern? – Erster Einstieg in den Vorstieg/Kletterabzeichen
- V: Kinder 8–12 Jahre
- T: 26.9.-19.12.17, je 14.30–16.30 Uhr
- D: 14.30-16.30 Uhr
- LO: Turm Traunstein oder Kletterhalle Waging (eigene Anfahrt)
- AR: Klettergurt, Kletterschuhe
- TN max. 8 Kinder
- LEI: Caro Perl, mobil 0176/40202822, caro.perl@gmx.de und Hanna Perl
- TNG: 20,00 Euro+ evtl. Eintritt



**Geggi Eberhardt**  
FÜL Klettersport



**Uli Eberhardt**  
FÜL Klettersport



**Peter Wollschläger**  
Kletterbetreuer

#### 4. MTB-Kurse

##### **Kurs Nr. 19: Fahrtechnik für MTB-Anfänger**

- Z: Erhöhung der Fahrsicherheit: Grundposition, Bremsen auf unterschiedlichen Belägen, Kurvenfahrt, Gleichgewicht, Anfahren am Berg, kleine Hindernisse überwinden usw.
- V: Kondition für 500 Hm
- T: 5.5., 9 Uhr
- D: 1 Tag
- O: Pendlerparkplatz Siegsdorf Schwimmbad
- AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Klickpedale!
- TN: 6
- LEI: Axel Schierhorn
- TNG: 25,00 Euro

##### **Kurs Nr. 20: Fahrtechnik für MTB-Allmountain-Trailkurs, ggf. auf Tour mit Hüttenübernachtung**

- Z: Fahrtechniken zum Befahren von Singletrails: Hindernisse bergauf, Gleichgewicht, Spitzkehren, Vorder-/Hinterrad entlasten, kleine Drops, Notausstieg kontrolliert
- V: Kondition für 1000 Hm, längere MTB-Erfahrung, erste Singletrailerfahrung vorteilhaft
- T: 9.6., 9 Uhr, bis 10.6., 18 Uhr
- D: 2 Tage
- O: tbd
- AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren nach eigenem Ermessen (empfohlen!), keine Klickpedale!
- TN: 6

- LEI: Axel Schierhorn
- TNG: 55,00 Euro

##### **Kurs Nr. 21: Fahrtechnik für MTB: Kurventechnik, Spitzkehren, Anfänger**

- Z: Erlernen einer flüssigen Kurventechnik durch einfache Spitzkehren auf Singletrails
- V: Kondition für 500 Hm täglich, erste Erfahrung auf Singletrails vorhanden
- T: 15.7., 15–20 Uhr
- D: 1/2 Tag
- O: Märchenpark Marquartstein
- AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren von Vorteil, keine Klickpedale!
- TN: 6
- LEI: Axel Schierhorn
- TNG: 10,00 Euro

##### **Kurs Nr. 22: Fahrtechnik für MTB-Fortgeschrittene**

- Z: Erlernen fortgeschrittener Fahrtechniken für Singletrails/Bikepark: steile Drops, Anlieger fahren, Northshores, kleine Sprungversuche, Spitzkehren, Hinterrad versetzen, Pumptrack etc.
- V: Kondition für 1000 Hm täglich, erste Erfahrung auf Singletrails oder in Bikeparks vorhanden
- T: 22.6., 15 Uhr, bis 24.6., 17 Uhr
- D: 2 1/2 Tage
- O: Saalbach-Hinterglemm
- AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren, keine Klickpedale!
- TN: 6
- LEI: Axel Schierhorn
- TNG: 65,00 Euro



**Marco Maier**  
FÜL Hochtouren



**Klaus Auinger**  
Eisklettern



**Axel Schierhorn**  
FÜL Mountainbike

**Kurs Nr. 23: Fahrtechnik für MTB:  
Spitzkehrenachmittag intensiv  
Fortgeschrittene**

- Z: Verbessern der Kurventechnik in anspruchsvollen Spitzkehren mit Hinterradversetzen  
V: Kondition für 500 Hm täglich, erfahrener Trailfahrer, der seine Technik verbessern will  
T: 29.7., 15–20 Uhr  
D: 1/2 Tag  
O: tbd.  
AR: funktionstüchtiges MTB, Helm, Protektoren von Vorteil, keine Klickpedale!  
TN: 6  
LEI: Axel Schierhorn  
TNG: 10,00 Euro

**5. Alpin-Kurse**

**Kurs Nr. 24: Eiskletter-Schnupperkurs**

- Z: Erster Eiskontakt  
T: Theorie: 18.1., 19 Uhr, DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 21.1 oder 28.1 (je nach Eis)  
D: Theorie: ca. 2 1/2 Std.; Praxis: 1 Tag  
LO: Chiemgauer Alpen (Infos am Theorieabend)  
V: Spaß an der Bewegung im Eis, Topropesichern  
AR: Helm, Gurt, Sicherungsgerät; (Eisgeräte, Steigeisen und Seil über die Sektion ausleihbar)  
TN: 4 Personen  
LEI: Klaus Auinger  
TNG 30,00 Euro

**Kurs Nr. 25: Grundkurs Alpin  
(leichtes Felsgelände)**

- Z: Durchführung einfacher, alpiner Mehrseillängen-Klettertouren  
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettererfahrung  
T: 8.–10.6. (Infos über Abfahrt von ÜL)  
D: 2 1/2 Tage  
LO: Blaueishütte  
AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren (Infos von ÜL)  
TN: 4 Personen  
LEI: Marco Maier  
TNG: 100,00 Euro  
Anmeldeschluss: 4.5.

**Kurs Nr. 26: Gletscherkurs**

- Z: Steigeisen-, Sicherungstechnik, Schwerpunkt Spaltenbergung  
V: Gute Kondition, alpine Erfahrung  
T: Theorieabend 27.6., 19 Uhr, DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 29.6.–1.7., Abfahrt (Infos von ÜL)  
D: 3 Tage  
LO: Essen-Rostocker Hütte  
AR: Gletscherausrüstung (Infos von ÜL)  
TN: 6 Personen  
LEI: Werner Müller, Daniel Ilg  
TNG: 100,00 Euro  
Anmeldeschluss: 01.05.

**Kurs Nr. 27: Klettersteigkurs**

- Z: Erlernen der Klettersteigtechnik  
V: Gute Kondition (besonders gute Armkraft notwendig), Schwindelfreiheit  
T: Theorie: 18.7., 19 Uhr,

DAV-Geschäftsstelle; Praxis: 20.–22.7.  
(Abfahrt 8 Uhr)

D: 3 Tage  
LO: Guttenberghaus/Dachsteingebirge  
AR: Klettersteigset, Helm, Handschuhe (Set  
kann ausgeliehen werden)  
TN: 6 Personen pro Ausbilder  
LEI: Bernhard Kraus (08661/983631),  
Werner Müller  
TNG: 100,00 Euro  
Anmeldeschluss: 6.6.

### Kurs Nr. 28: Fortgeschrittenenkurs **Alpinklettern**

Z: Durchführung alpiner Mehrseillängen-  
Klettertouren, Standplatzbau, mobile  
Zwischensicherungen, Planung und  
Material  
V: Alpine Erfahrung, gute Kondition,  
Schwindelfreiheit, Trittsicherheit,  
Klettererfahrung bis V+ am Fels  
T: 31.08.–02.9. (Infos über Abfahrt  
von ÜL)  
D: 2 1/2 Tage  
LO: Stripsenjochhaus

## So melden Sie sich an

Die Teilnehmergebühr ist bei Anmel-  
dung per Banküberweisung zu zahlen.  
Erst bei Bezahlung ist man angemeldet.

Bankverbindung: Kreissparkasse Traun-  
stein, Kto.-Nr. 3855,  
IBAN: DE93 7105 2050 0000 0038 55,  
BIC: BYLADEM1TST.

Hinweis: Aus triftigen Gründen (z. B.  
Krankheit) kann eine Woche vor der Ver-  
anstaltung telefonisch oder schriftlich ein  
Rücktritt beantragt werden. Die bereits  
bezahlte Teilnehmergebühr wird dann in  
der Geschäftsstelle bar ausbezahlt.

AR: Übliche Ausrüstung für Felstouren  
(Infos von ÜL)  
TN: 4 Personen  
LEI: Marco Maier  
TNG: 100,00 Euro  
Anmeldeschluss: 04.06.

## ROBERT HUBER

Raumausstattemeister

Bahnhofstraße 90  
83224 GRASSAU  
Tel. 0 86 41/30 84

- Polsterei
- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnen- und  
Insektenschutz



SCHREINEREI  
**MEISTER**  
Inh. A. Lamminger  
◆ Inneneinrichtungen  
◆ Treppen • Türen • Fenster

83313 Siegsdorf  
Salzstraße 5  
Telefon 0 86 62/96 13

[www.schreinerei-  
meister.de](http://www.schreinerei-meister.de)



## MEISTERBETRIEB FÜR ZIMMEREI • DACHDECKEREI INNENAUSBAU

83313 SIEGSDORF-OED  
Deutsche Alpenstraße 16  
Telefon 0 86 62/93 40

# Jubiläum beim Hauptverein und der Sektion

150-jähriges Bestehen soll 2019 begangen werden - Arbeitsgruppe gebildet

Das 150-jährige Bestehen der Alpenvereinssektion Traunstein im Jahr 2019 soll gebührend gefeiert werden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die die Details dieses Jubiläumsjahres ausarbeiten soll. Gedacht ist an eine Festveranstaltung, an Publikationen, Ausstellung, Kletterfest, Jubiläumstouren und vieles mehr.

Der Arbeitsgruppe gehören der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Fritz Petermüller, Schatzmeister Bernhard Kraus, Schriftführerin Monika Waldner-Schlenz, der Leiter der Tourengruppe Richard Mühlbacher sowie Willi Schwenkmeier und Hans HelMBERger an.

Da bereits 1994 beim Jubiläum zum 125-jährigen Bestehen eine ausführliche Chronik erschienen ist, soll die jetzige Jubiläumsschrift etwas anders gestaltet werden, vor allem soll sie das Leben der Sektion darstellen. Die Ar-

beitsgruppe nimmt gerne Vorschläge und evtl. Ausstellungsstücke (auch leihweise) entgegen, zum Beispiel alte Bergsteiger-Utensilien sowie Geschichten und Anekdoten, die unsere Mitglieder (bzw. ihre Vorfahren) erlebt und aufgezeichnet haben. Meldungen, wenn möglich schriftlich, nehmen die Geschäftsstelle sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe entgegen.

## Auch die Zentrale feiert

Die am 9. Dezember 1869 gegründete Sektion Traunstein gehört zu jenen Sektionen, die bereits im Gründungsjahr des Alpenvereins entstanden sind. Auch bei der Zentrale in München macht man sich bereits Gedanken darüber, wie das Jubiläum des Hauptvereins 2019 gestaltet werden soll. Traunsteiner Sektionsmitglieder sind bei den dortigen Besprechungen ebenfalls anwesend. H.

## Tourenprogramm 2018 Werner Müller

### Winter

#### **Freitag-Sonntag, 26.–28. Januar:**

Dr.-J.-Mehrl-Hütte (1730 m), Nockberge. – Gehzeiten: 2–4 Stunden, leichte bis mittelschwere Skitouren. – Abfahrt: Freitag, 8 Uhr.

**Samstag, 24. Februar:** Schönweidkogel (2238 m), Großarlal. – Gehzeit: 4 Stunden, mittelschwere Skitour. – Abfahrt: 7 Uhr.

**Freitag-Sonntag, 13.–15. April:** Taschachhaus (2432 m), Ötztaler Alpen. – Gehzeiten: 5–6 Stunden, schwere hochalpine Skitouren. – Selbstversorgerhütte. – Abfahrt: Freitag, 5 Uhr. – Je nach Verhältnissen anderes Ziel.

### Sommer

**Samstag, 9. Juni:** Berchtesgadener Hochthron (1972 m), Berchtesgadener Alpen, Südwand-Klettersteig, mittelschwer C. – Gehzeit: 5 Stunden. – Abfahrt: 6 Uhr.



#### **Freitag-Sonntag, 14.–16. September:**

Hochschober-Hütte (2322 m), Schobergruppe. – Gehzeiten: 4–6 Stunden, mittelschwere Hochtouren. – Abfahrt: Freitag, 5 Uhr.

**Samstag, 13. Oktober:** Klettersteig Leoganger oder Berchtesgadener Alpen, je nach Witterung. – Gehzeit: 3–6 Stunden. – Abfahrt: 7 Uhr (z. B. Persailhorn).

**Samstag, 17. November:** Wanderung oder Klettersteig, Loferer oder Berchtesgadener, je nach Witterung. – Gehzeit: 3–5 Stunden. – Abfahrt: 7 Uhr.

**Samstag, 15. Dezember:** Wanderung oder Skitour, Kitzbüheler Alpen, je nach Schneelage. – Gehzeit: 3 Stunden. – Abfahrt: 7 Uhr. Auskunft und Anmeldung für alle Touren 1 Woche vorher, bei Hüttentouren 4 Wochen vorher, bei Werner Müller, Tel. 0861/ 23480300 oder 0171/8827971.

## Spektakuläre Mountainbike-Trails

Drei Kurse hatte der Mountainbike-Referent der Sektion, Axel Schierhorn, im Jahr 2017 angeboten, damit die Anhänger des Bergradelns (Anfänger und Fortgeschrittene) mit der richtigen Technik besser ihre Ziele erreichen – Grundlage für die Teilnahme an den attraktiven Touren für das Jahr 2018, die Axel Schierhorn zusammengestellt hat; es reicht von MTB-Touren in der italienischen Maremma zum Saisonstart bis zur Bewältigung von Viertausender-Gipfeln im Hohen Atlas (Nordafrika). Hier sein Programm:

**31.3.–7.4.2018** (Osterwoche): Saisonstart in der Maremma (Toskana) mit leichten Trailrouten bis anspruchsvollen Endurorouten mit optionalem Tagesausflug nach Elba und Rahmenprogramm. – Anforderungen: Tages-touren bis 1000 Hm, S0–S2 anpassbar. – Kosten: ca. 600 Euro/Person. – Anmeldeschluss: 31.1.2018.

**7.7.–15.7.2018:** AlpX Oberstdorf – Gardasee: Vor allem konditionell sehr anspruchsvolle Alpenüberquerung mit Dr. Rainer Haarfeldt und Axel Schierhorn: 7 Fahrtage und 1 1/2 Zubringertage. – Anforderungen: bis zu 2650 Hm auf 50 km incl. Schiebestellen, Variante A: 430 km und 1440 Hm; Variante B: 360 km und 11300 Hm (meistgewünschte Variante wird gefahren). Kein Gepäcktransport. – Anmeldung: Rainer Haarfeldt, Mail: haarfeldt@web.de, Tel. 0176/24987295. – Anmeldeschluss: 31.3. 2018.

**2.8.–5.8.2018:** Dolomiten-Singletail-Tour: Übernachtung auf Hütten oder in Hotels, kein Gepäcktransport. – Kosten: 300 Euro. –

Anforderungen: Schlüsseltag mit ca. 2000 Hm, gesamt 4500 Hm+2300 Hm mit Liftunterstützung, Schwerpunkt S1.– Anmeldeschluss: 28.2.2018.

**28.9.–7.10.2018:** Hoher Atlas, Viertausender-Gipfel im Berberland mit Pioniercharakter: Touren von Marrakesch aus in zwei unterschiedliche Atlas-Regionen mit den Viertausendern Toubkal und M'goun (Gipfel auch ohne Bike möglich). Kennenlernen der Berber-Kultur. – Anforderungen: Schlüsseltage sind die Gipfeltage wegen der absoluten Höhe; max. 1300 Hm Anstieg am Toubkal, 1100 Hm am M'goun. – Anmeldeschluss: 28.4.2018.

Allgemeine Hinweise: Fahrtkosten werden geteilt, i. d. Regel pro Tag 10 Euro Gebühr für Organisation und Führen. Detailinformationen unter [www.pippifax-mit-wurzel.de/touren](http://www.pippifax-mit-wurzel.de/touren). Anmeldungen bei MTB-Referent Axel Schierhorn, e-Mail: [axelschierhorn@aol.com](mailto:axelschierhorn@aol.com).

## Blumen- und Kräuterwanderungen mit Kurt G. Bauer

**Samstag, 2.6.:** Frühjahrsblüten- und Kräuterwanderung im FFH-Gebiet Pechschnait/Knapfenfeld oder Naturschutzgebiet Chiemgauer Alpen. – Dauer: ca. 3 Stunden. – Treffpunkt: 9 Uhr, Chiemgauhalle.

– Anfahrt: mit Privat-Pkw, Fahrgemeinschaften empfohlen.

**Sonntag, 8.7.:** Bergblumenwanderung in den Chiemgauer Alpen (zum Hochgern oder zur Hörndlwand). – Gehzeit: ca 5 Std. – Treffpunkt: 7.30 Uhr, Chiemgau-

halle. – Anfahrt mit Pkw, Fahrgemeinschaften empfohlen.

Die Wanderungen finden nur statt bei geeigneter Wetterlage, witterungsbedingte Terminverschiebung bleibt vorbehalten. – Info zu Ausrüstung, Ziel etc. für Interessierte zum geg. Zeitpunkt.



Anmeldung / Vormerkung: DAV-Geschäftsstelle Bahnhofstraße 18 b (Unter den Arkaden). – Telefon 0861/69399.

## Tourenprogramm 2018 von Bernhard Kraus

**Dienstag, 1. Mai 2018:** Gipfelziel: Überraschungstour auf unbekanntem Wegen zu einem Gipfelziel in den Chiemgauer Alpen. – Zuordnung: Chiemgauer Alpen. – Anforderung: leichte Bergtour als Eingehetour für die Sommersaison. – Abfahrt: Treffpunkt 8 Uhr an der Chiemgauhalle in Traunstein. – Gehzeit gesamt: 4-4½ Stunden.



**Samstag, 18. August 2018:** Gipfelziel: Hohes Laafeld (2074 m). – Anstieg: von Hinterbrand über den oberen Hirschenlauf. – Zuordnung: Berchtesgadener Alpen. – Anforderung: mittelschwere Bergtour mit rd. 1100 Hm. – Alpines, teilweise ausgesetztes Gelände (I). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Einkehr in der Gotzenalm vorgesehen. – Abfahrt: 7 Uhr an der Chiemgauhalle in Traunstein. – Gehzeit insgesamt: 7½ Std.

**Sonntag, 15. Juli 2018:** Gipfelziel: Großes Palfelhorn (2222 m). – Anstieg: von der Wimbachgriesbrücke über den Loferer Seilergraben. – Zuordnung: Berchtesgadener Alpen. – Anforderung: Alpines Gelände (I). Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. – Abfahrt: Treffpunkt 7 Uhr Chiemgauhalle Traunstein. – Gehzeit: insgesamt: 8 Stunden.

Bitte spätestens einen Tag vor der jeweiligen Tour beim Tourenleiter Bernhard Kraus wegen der erforderlichen Teilnehmerliste telefonisch anmelden:

**08661/983631**

## Wandertouren 2018 mit Brigitte Rieder

**Sonntag, 13. Mai:** Über den Klausen (1554 m) zum Spitzsteinhaus/Chiemgauer Alpen. – Leichte Bergwanderung, Gehzeit ca. 5–6 Std. – Abfahrt: 8 Uhr.



Anforderung: Mittelschwere Bergwanderung (Aufstieg ca. 1200 Hm), Trittsicherheit. – Gehzeit täglich 5–6 Std. – Abfahrt: 1. 9. um 7 Uhr. – Anmeldung bis 20. Juli erforderlich.

**Sonntag, 24. Juni:** Schlenken (1649 m), Tennengau. – Mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 4,5–5,5 Std. – Abfahrt: 7.30 Uhr.

**Sonntag, 30. September:** Strippenkopf-Feldberg (1813 m), Kaisergebirge. – Anforderung: mittelschwere Bergwanderung. – Gehzeit: 5–6 Std. – Abfahrt: 7.30 Uhr.

**Sonntag, 15. Juli:** Weitlahner (1615 m), Geigelstein (1813 m), Chiemgauer Alpen. – Leichte Bergwanderung, stellenweise Trittsicherheit erforderlich, gute Kondition. – Gehzeit: 7–8 Std. – Abfahrt: 7 Uhr.

**Sonntag, 14. Oktober:** Über den Wieslochsteig auf die Steinplatte (1869 m). – Anforderung: anspruchsvolle Bergwanderung, Trittsicherheit, teilw. Schwindelfreiheit erforderlich. – Gehzeit: 4 Std. – Abfahrt 8 Uhr.

**Samstag/Sonntag, 1./2. September:** Sexener Dolomiten, Fischleinboden, Zsigmondyhütte (2224 m), Oberbacherspitze (2631 m). – Abstieg über Drei-Zinnen-Hütte. –

Anmeldung immer unter Telefon 0861/15743 oder 0171/6523571. – Gebühr für Tagestouren 5,00 Euro.

# Bergschönheiten im Vinschgau

Ortsgruppe Traunreut auf Wochentour im Reich von „König Ortler“



Auf ihrer 19. Wochentour hat sich die Ortsgruppe Traunreut der Sektion Traunstein den Westen Südtirols mit dem Vinschgau und dem Reich von „König Ortler“ vorgenommen, mit 3905 m der höchste Berg Südtirols. Ausgangspunkt für die Touren der 20 Bergwanderer war das Hotel Edelweiß in Schlinig (1726 m), einem Ortsteil von Mals im oberen Vinschgau.

Als Eingehetour am Anreisetag geht es hinauf zur Schliniger Alm (1868 m). Die einstündige Wanderung gibt uns den Blick frei auf die umliegende Bergwelt der Sesvennagruppe, und die Südtiroler Spezialitäten auf der Alm stimmen uns auf die nächsten Tage ein.

2. Tag: Bei gutem Wetter fahren wir am frühen Morgen nach Sulden, um über Madritschhütte und Madritschjoch zur Hinteren Schöntaufspitze (3325 m) zu gelangen. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn bis 2600 m lassen wir die Madritschhütte links liegen und gehen weiter über das Madritschjoch zur Hinteren Schöntaufspitze. Das Donnerrollen in der Ferne kommt von einem Gletscherabbruch, bei dem große Geröllmassen abgehen. Am Gipfel sehen wir die Königspitze (3851 m) und den Ortler, im Südwesten erkennen wir Zufallspitze (3757 m) und Cevedale (3769 m). Auf dem Rückweg kehren wir in der Madritschhütte ein und schweben dann mit der Seilbahn zum Parkplatz hinab.

3. Tag: Ziel ist die imposante Uinaschlucht, zu der ein wildromantischer Felsenweg führt. Auf einem flachen Steig erreichen wir den Schlinigpass (2311 m) auf der Staatsgrenze zur Schweiz. Unsere Aufmerksamkeit weckt eine trichterförmige Mauer; diese wird im Sommer beim Viehautrieb verwendet, um das Vieh zu zählen und zu „verzollen“. Hier wird seit 400 Jahren das Malser Jungvieh zur Sommerweide getrieben, da die Schweizer mit ihren Rindern die gewaltige Schlucht nicht passieren können. Hier befindet sich eines der größten Hochgebirgsmoore Südtirols, das die Wasserscheide vom Schwarzen Meer und der Adria bildet. Nun ist es zur Uinaschlucht nicht mehr weit. Nach dem schattigen, in die Felswand gesprengten Weg, begleitet vom lauten Tosen des Baches, eröffnet sich das Uinatal, ein schönes Seitental des Unterengadins. Auf dem 9 km langen Rückweg kehren wir in der Sesvennahütte ein. Sie liegt zwischen dem Vinschgau und dem Engadin über dem Talschluss des Schlinigtals. Dann nimmt ein Teil der Gruppe den Sesvenna-Höhenweg, der andere kehrt auf dem Aufstiegsweg zurück.

4. Tag: Rundwandertour Watles – Galtberg – Pfaffense: Durch einen Tunnel und den Lärchenwald sowie über sanfte Bergwiesen kommen wir zur Plantapatsch-Hütte (2150 m). Nach einem Gewitterregen steigen wir über ei-





Im Südtiroler Vinschgau, dem Reich von „König Ortler“, verbrachten zwanzig Teilnehmer die Wochentour der Ortsgruppe Traunreut.

nen langen Grasbuckel auf einem Kammweg zum Gipfelkreuz (2555 m). Zurück nehmen wir den Aufstiegsweg.

5. Tag: Heute erwandern wir die Waalwege, die vor Jahrhunderten angelegt wurden, um die Felder zu bewässern. Ab Burgeis gehen wir den Sonnensteig entlang, gesäumt von Skulpturen und Gestalten der Vinschgauer Sagenwelt. Wir besuchen den Tartscher Bichl, einen kahlen, felsigen Buckel aus Glimmerschiefer, und das romanische Kirchlein St.Veit aus dem 11. Jahrhundert. Am Abend gedenken wir im Bergkirchlein St. Antonius in Schlinig unserer verstorbenen Bergfreunde und danken für die unfallfreien Tage im Vinschgau, musikalisch begleitet von den Traunwalchener Sängern.

Zum Ausklang des letzten Abends wird traditionell der „Zottelmarsch“ aufgeführt, unter-

stützt von den Traunwalchener Sängern, von Bene Hausotter einstudiert und von Rudi Zunhammer am „Schlagzeug“ begleitet. Bertl Huber lässt in einem Gedicht unseren Tourenbegleiter Achim Mugaj hochleben, der die schönen und ereignisreichen Tage ausgearbeitet und auch die Führung der Touren übernommen hat.

6. Tag: Vor der Abreise besuchen wir das Kloster Marienberg, das als festungsartiger Bau von weitem sichtbar oberhalb von Burgeis steht. Mit etwa 1350 m ist es die höchstgelegene Benediktinerabtei mit Museum in Europa. In der Kirche bewundern wir die Fresken und verabschieden uns mit einem Ave Maria. Es waren schöne, unfallfreie Tage in einer beeindruckenden Landschaft bei bestem Wetter und einer Menge Gipfelglück. Monika Herdtweck

## Macht warm.



## Macht Sinn.



### Machen Sie das Beste aus Ihrer Heizungsanlage!

Mit dem intelligenten OSKAR° Schichtspeicher holen Sie mehr aus Solaranlage, Hackschnitzel-, Holz-, Gas- und Ölbrenner oder Wärmepumpe. OSKAR° schichtet dabei überschüssiges heißes Wasser nach Temperaturstufen ein und stellt es in der gewünschten Temperatur komfortabel zur Verfügung. Dabei minimiert OSKAR° nicht nur den Energiebedarf, sondern schont auch den Brenner durch längere Einschaltintervalle.

**Fellner**  
BAD+HEIZUNG

Fellner GmbH | Kotzinger Straße 21  
83278 Traunstein | Tel. 0861.98687.0  
info@fellner-ts.de | www.fellner-ts.de



powered by  
**ratiotherm**

# Klettersteigtour im Rofengebirge

Ortsgruppe Traunreut: Fünf Gipfel  
von der Erfurter Hütte aus

Mit zwölf Teilnehmern war die Ortsgruppe Traunreut der DAV-Sektion Traunstein im August auf einer von Armin Brandl organisierten zweitägigen Tour ins Rofengebirge mit Übernachtung auf der Erfurter Hütte.

Ziel waren der „Fünf-Gipfel-Klettersteig“ mit der Schwierigkeit B/C; die Versierteren unter ihnen wagten sich an den sehr ausgesetzten, mit der Schwierigkeit D ausgezeichneten „Rosskopf-Klettersteig“.

Da sich das Wetter während der Anfahrt verschlechtert hatte, fuhren die Teilnehmer mit der Seilbahn zur Erfurter Hütte hinauf, die denn auch trockenen Fußes erreicht wurde,



ehe ein starkes Gewitter niederging. Noch beim Abendessen wurden die Tourenmöglichkeiten und die Sicherheitsmaßnahmen für den nächsten Tag besprochen.

Dann machten sich am frühen Morgen die zwölf Klettersteig-Begeisterten auf den Weg, und nach einer Stunde Zustieg erreichten sie die Haidachstellwand. Hier wurde die Klettersteigausrüstung angelegt und vom Tourenbegleiter überprüft. Die Schwierigkeiten B/C des Klettersteiges meisterten die Teilnehmer problemlos. Auf dem Grat zum Gipfel konnten sie die herrlichen Bergblumen und besonders das Edelweiß bewundern.

Der sehr ausgesetzte Rosskopf-Klettersteig mit der Schwierigkeit D blieb den versierten Teilnehmern vorbehalten. Vom Rest der Gruppe bestiegen einige die Seekarspitze (C/D), der andere Teil ging zum Spieljochklettersteig, der mit C bewertet ist. Die Hochiss mit zwei Stellen D war der gelungene Abschluss dieser Fünf-Gipfel-Tour.

Nach siebeneinhalb Stunden trafen sich alle Teilnehmer auf der Hütte wieder und schwärmten bei einem Bier über diesen außergewöhnlichen Eisenweg, die Blumenvielfalt, die ausgesetzten Grate und die steilen Wiesenhänge. Alle waren sich einig: „Wir kommen wieder“.



# „Kurzurlaub“ in den Bergen

In ihrem achten Tourenjahr hatte die „Bambini-Bande“ der Ortsgruppe Traunreut wieder ein buntes Programm

Auf über 70 Berg- und Abenteuertouren kann die Familiengruppe der Ortsgruppe Traunreut unter Leitung von Lisa und Christian Bäuml mittlerweile zurückblicken – spannende, abwechslungsreiche, anstrengende, aber auch lustige Unternehmungen. Genussvoll waren heuer vor allem die Mehrtagesausflüge, allen voran das Wochenende im Bergwallerlebniszentrum Ruhpolding, das sich für viele wie ein Kurzurlaub anfühlte. Die neun Familien haben zusammen mit einem Förster den Bergwald und somit den Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen erforscht. Hier einige Zitate der Bambini-Familien:

Unser Wochenende im Bergwallerlebniszentrum in Ruhpolding war richtig spitze. Man muss nicht weit weg, um was zu erleben: nachts im dunklen Wald ohne Licht unterwegs sein, ein Gamsfell streicheln oder am Lagerfeuer spannenden Geschichten lauschen. Und als wir eine Wildschweinjagd veranstaltet haben, dachte so mancher Wanderer beim Vorbeigehen sicher, dass gleich eine echte Rotte durchs Unterholz bricht.“ (Familie Eder)

Die gespielte Treibjagd war total spannend, aber die Hasen haben sicher Angst im Wald, wenn der Jäger kommt.“ (Familie Thums)

Einen weiteren Kurzurlaub machte die Bambini-Bande auf der Bergwachthütte am Unternberg.

Mir gefällt es immer auf den Hütten am besten, weil wir im Wald so schöne Lager bauen können. Am Vorderlahnerkopf habe ich einen lilafarbenen Grashüpfer gefangen. Und wir haben einen Hasen und eine Kreuzotter gesehen!“ (Moritz)

Desweiteren gab es kurzfristig geplante Touren, wie die Überschreitung des Falkensteins oder eine Klettersteigbegehung in Waidring.

Garniert wurde das vergangene Bergjahr mit Eltern-Stammtischen und Kletternachmittagen. Detaillierte Tourenbeschreibungen gibt es im Internet unter: [www.alpenverein-traunreut.de](http://www.alpenverein-traunreut.de).

Wir bedanken uns bei der Bergwacht Traunstein und der Sektion Trostberg für das Überlassen ihrer Hütten.

Lisa und Christian Bäuml  
mit Kathi, Vroni und Maxi



# Programm 2018 der Ortsgruppe Traunreut

OG = Ortsgruppe, SG = Seniorengruppe

Datum	Unternehmung	Gruppe	Tourenbegleiter
08.01.2018	AV-Abend/Jahreshauptversammlung		
09.01.2018	Skitag mit Helmut	SG	Schenk Helmut
03.02.2018	Erste Hilfe-Kurs	OG	
05.02.2018	AV-Abend		
13.02.2018	Faschingsdienstag/Häusleralm	SG	Alversammer Gottfried
12.03.2018	AV-Abend		
20.03.2018	Wetterfahne		
09.04.2018	AV-Abend		
17.04.2018	Erlebnisweg Wachterl	SG	Geissler Gerd
08.05.2018	Radltour	SG	Herdtweck Rudi
14.05.2018	AV-Abend		
11.06.2018	AV-Abend		
16.06.2018	Almfest auf der Reiter Alm		
19.06.2018	Kranzhorn	SG	
09.07.2018	AV-Abend/Traunsteiner Hütte Winklmoos		
27.-29.07.2018	Klettersteig	OG	Brandl Armin
11.08.2018	Radltour Rottau	OG	Schlenz Karl Heinz
10.09.2018	AV-Abend		
18.09.2018	Grünstein	SG	Hartmann Gerhard
08.10.2018	AV-Abend		
16.10.2018	Heuberg	SG	Geissler Gerd
12.11.2018	AV-Abend		
20.11.2018	A bisserrl was geht immer....	SG	Mugaj Achim
01.12.2018	Jahresabschlussfeier		
11.12.2018	Tour nach Wetterlage	SG	
31.12.2018	Silvestertour	OG	

Jeden 2. Montag im Monat findet um 19.30 Uhr in der Sportplatzgaststätte Traunreut unser AV-Abend statt. Die Gemeinschaftstouren der Senioren-Gruppe finden immer am 3. Dienstag im Monat statt. Bitte am Vortag gegen 19 Uhr beim zuständigen Tourenleiter anrufen (wg. Wetter, Abfahrtszeit etc.). Sämtliche Touren und sonstigen Aktivitäten werden auch im Infokasten am Rathausplatz und im Internet ([www.alpenverein-traunreut.de](http://www.alpenverein-traunreut.de)) angekündigt.

Tourenbegleiter:	Alversammer Gottfried	08669/7163
	Brandl Armin	08629/1441
	Geissler Gerd	08669/1309947
	Hartmann Gerhard	08669/38438
	Herdtweck Rudi	08669/901301
	Schlenz Karl Heinz	08669/37486
	Bäuml Christian	08669/819645 (Leiter Familiengruppe)
	Mugaj Achim	08669/7772

# Herzlichen Dank unseren Gönnern

Spenden vom 01.10.2016 bis 30.09. 2017

Schmucker Ottmar  
Wagner Rudolf  
Binder Max  
Raiffeisenbank Trost-  
berg-Traunreut eG  
Habl Albert  
Weininger Josef  
Weiß Eva  
Güttler Waltraud  
Sitzberger Otto  
Murner Margit  
Weichwald Herta  
Dimpflmaier Franz  
Benker Thomas  
Schöttl Peter  
Handke Christian  
Brandtner Michael  
Schachl Harald  
Baumgartner Peter  
Mallinger Peter  
Ortner Wolfgang  
Helmberger Hans  
Dunst Franz  
Lechner Johannes  
Birle Manfred  
Fleischmann  
Alexander  
Stahl Fritz  
Lisson Klaus  
Pahl Hermann  
Rott Hildegard  
Häusler Hubert  
Rauschhuber Josef  
Wirth Raimund  
Lankes Sandra  
Parzinger Franz  
Kleinschwärzer  
Roswitha  
Edenhofer Johann  
Gevelhoff Günter  
Ranker Annemarie  
Steiner Heinrich  
Hoffmann Dirk  
Steger Johann  
Traspel Marianne  
Richter Erna  
Schindler Roland

Gmeindl Josef  
Gimpl Gerhard  
Berres Günter  
Dirrigl Manfred  
Von Dobeneck Lore  
Sommerauer  
Angelika  
Jobst Johann  
Jaschke Ingrid  
Mühlbäck Ulrike  
Kühl Claus-Heinrich  
Neuhaus Walter  
Eckart Franz  
Scheskat Erdmann  
Schuller Michael  
Pachler Roman  
Hackl Gottfried  
Sträßer Stefan  
Haider-Marohl Petra  
Hattenberger Rainer  
Groh Reinhard  
Vollmer Jan-Torsten  
Till Rudolf  
Schneider Anton  
Huber Andreas  
Hecker Werner  
Lindner-Hagel  
Waltraud  
Barth Andrea  
Stöger Alfons  
Wendt Hans-Achim  
Gnad Bernhard  
Lutz Theodor  
Dahlschen Niels  
Gaisreiter Matthias  
Hartl Josef  
Holler Karl  
Strohmeier Beate  
Bosse Olaf  
Schwaiger Hermann  
Demmelbauer Maria  
Diem Angelika  
Steiner Josef  
Haas Isidor  
Stärk Albert  
Schmehmann Ilse  
Brettl Johann

Vogel Christoph  
Fröhner Norbert  
Schuhbeck  
Hannelore  
Holtfort Johannes  
Folwaczny Ursula  
Sachs Dietrich  
Krämer Philipp  
Seifert Dieter  
Hainz Ernst  
Würnstl Franz  
Herzinger-Kowollik  
Andrea  
Steffel Olga  
Von Unger Eckart-A.  
Gaugler Hanns  
Schub Hermann  
Gehmacher Erhard  
Kalsperger Hermann  
Zischek Gisela  
Weininger Christa  
Mädler Franz  
Lorke Joachim  
Heinz Jochen  
Reicher Johann  
Steigelmann Otto  
Schürf Martha  
Meergans Stefan  
Silbernagl Helmut  
Fleidl Helmut  
Kotter Rosemarie  
Steindl Adolf  
OHG Autohaus  
Reiter  
Pemler Raimund  
Asenkerschbaumer  
Irmgard  
Jochner Matthias  
Rossberger Michael  
Holzner Friedrich  
Lackner Rudolf  
Kneidinger Alfred  
Duntze Jürgen  
Ebert Eva  
Bucher Reinhold  
Schultes Herbert  
Moser Karin

Schrobenhauser  
Elfriede  
Eiffländer Sabine  
Gröbner Wilfried  
Falter Martin  
Ladenbau  
GmbH & Co. KG  
Einöder Rudolf  
Stenzel Günter  
Von Dobeneck  
Hans Dietrich  
Schenk Rudolf  
Kirchleitner Ingrid  
Utzmeier Hubert  
Baumann Reinhold  
Bichler Hans  
Wallner Irmgard  
Alversammer  
Gottfried  
Pöppel Alois  
Lenze Günter  
Emmerich Winfried  
Lamminger Anton  
Hörterer Wilhelm  
Dreier Christine  
Ruhl Thomas  
Dahl Erhard  
Treikauskas  
Christoph  
Geiss Johann  
Barwig Manuel  
Rumswinkel Birgit  
Fischer Edith  
Pflanz Karl  
Till Hubert  
Kollmannsberger  
Alfons  
Aigner Maria  
Weidmann Klaus  
Wurmb Claudia  
Ringelstetter Anni  
Singer Walter  
Wehner Elmar  
Bundesmann Frank  
Dudla Helga  
Heinsch Hans  
Velhagen Eduard

Stoecks Micha  
 Barner Juliane  
 Winkler Astrid  
 Ulmer Michael  
 Weininger Hans  
 Aschl Sebastian jun.  
 Benning Andrea  
 Mayer Wilhelm  
 Fischer Werner  
 Kosak Bernhard  
 Baumer Andreas  
 Burger Johann  
 Bachmann Sebastian  
 Posch Bernhard  
 Kaltenhauser Therese  
 Stockinger Werner  
 Lobensteiner Thomas  
 Pelka Rudolf  
 Zahnbrecher Stefan  
 Bantlin Peter  
 Stark Wolfgang  
 Boschert Roland  
 Sobczyk Felicia  
 Rosenegger Herbert  
 Mugaj Joachim  
 Queitsch Gertrud  
 Julinek Gerhard

Jäger Andrea  
 Pertl Günter  
 Amberger Alfhart  
 Zimmermann Erika  
 Stadler Anton  
 Rahammer Klemens  
 Reichhofer  
 Martin jun.  
 Wagner Franz  
 Kurzeder Bettina  
 Riess Erika  
 Huber Klaus  
 Schenk Rainer  
 Geißler Gerd  
 Güttler Waltraud  
 Wagatha Ludwig  
 Wamsler Rudolf  
 Fischer Herbert  
 Haas Christine  
 Wetzelsperger  
 Hermann  
 Prieler Erhard  
 Beslmüller Josef  
 Reith Karl  
 Janott Jürgen  
 Ibel Christl  
 Spiegelsberger Franz

Binder Florian  
 Beyreis Kerstin  
 Stamm Heinz  
 Fickenscher Nicol  
 Schroll Alfons  
 Krebs Peter  
 Glatzeder Eva-Maria  
 Böhme Klaus  
 Graßmann  
 Hans-Peter  
 Dobler Bernhard  
 Sanktjohanser  
 Monika  
 Eisele Renate  
 Heinle Hans  
 Hagenbucher Herta  
 Buchner Georg  
 Schätz Hermann  
 Glatz Diana  
 Thum Markus  
 Hattenberger Willi  
 Seyb Carsten  
 Schaffer Peter  
 Aigner Theresia  
 Fröhler Silvia  
 Wagner Rudolf  
 Langer Doris

Unterreitmeier  
 Michael  
 Hagenbucher Florian  
 Litzinger Anton  
 Neuberger  
 Anne Christina  
 Zaubitzer Werner  
 Lietz Stefan  
 Schambeck Christel  
 Günter Renate  
 Mehwald Christa  
 Siebel Peter  
 Stärz Christian  
 Schenk Sonja



**Karl Schaffler Kraftfahrzeuge GmbH**

Wasserburger Str. 88 • 83278 Traunstein

Tel. 0861 / 7087-0 • Fax 0861 / 7087-38

email: [info@schaffler.de](mailto:info@schaffler.de)

Internet: [www.schaffler.de](http://www.schaffler.de)



**HONDA**

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neuzugänge der Sektion vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Abstreiter Friedrich  
Abt Annette  
Abt Anton  
Abt Korbinian  
Abt Peter  
Abt Valentin  
Anderl Markus  
Appel Felicitas  
Appel Felicitas jun.  
Appel Lucia  
Appel Walter

Bachmeier Christian  
Bader Elisabeth  
Bär Constanze  
Barth Amelie  
Bartoletti Enola  
Baum Nadine  
Baum Norman  
Bauregger Regina  
Belser Emil

Belser Hartmut  
Belser Nora  
Belser Rieke  
Benedix-Schubert  
Annett  
Bennett Sveva  
Berger Johann  
Bernard Adolf  
Bierl Barbara  
Bittner Stefan  
Böttger Ann-Sophie  
Brandl Alexandra  
Bräutigam Ellen  
Brey Elias  
Broser Gabriele  
Brückner Thomas  
Brummer Manuela  
Brummer Rudi  
Bühler Elisa  
Bühler Lara  
Brustaller Maria

Cismar Alexander  
Dangl Johannes  
De Miguel Diego  
Dobler Alexander  
Dobler Angelika  
Dobrzanski Emanuel  
Dohlus Anna  
Döpfer Marinus  
Dunst Ida  
Dunst Ludwig  
Eberl Eva  
Eberle Andreas  
Eberle Annette  
Eberle David  
Ebert Gisela  
Egger Nikolaus  
Eicher Siegfried  
Engel Angela  
Engel Ann-Kathrin

Engel Emilia  
Ermer Hubert  
Ermer Kristina  
Ermer Maxim  
Ermer Vera  
Fernsebner Katrin  
Fietz Gitti  
Fischer Matthias  
Flieher Barbara  
Förster Nikolaus  
Frank Linus  
Franze Thorsten  
Frauenschuß Martina  
Freutsmiedl Franziska  
Friedrich Jakob  
Friedrich Markus  
Gambis Verena  
Gaßner Julia  
Gaßner Robert

**Wir sind Brauer und sind immer Brauer gewesen.**

Aus besten bayerischen Rohstoffen und mit der Liebe und Leidenschaft zum Handwerk, brauen wir seit jeher nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516 Biere von höchster Qualität. Mit der Erfahrung aus über 400 Jahren Braukunst, der nötigen Zeit und Ruhe und den Menschen, die das Werk mit Leben füllen, lassen wir unsere Biere zu höchster Vollendung reifen.

Hofbräuhaus Traunstein

Bräu zu Traunstein

*Solche Bazi!*

400 Jahre Familientradition und Braukunst

Heute wie's Leben

Hofgasse 6 · 83278 Traunstein · Tel. 08 61/9 88 86 6-0 · info@hb-ts.de

www.hb-ts.de



Gaßner Sabrina  
 Gebauer Maria  
 Gehmacher Alfred  
 Gehmacher Marlies  
 Geisberger Ingrid  
 Geisreiter Maria  
 Gellner Elisabeth  
 Gellner Werner  
 Gmaz Marian  
 Gmaz Marin  
 Gmaz Mateo  
 Gmaz Mato  
 Gnad Hannah  
 Götz-Bungarten  
 Antje  
 Grandl Anneliese  
 Grandl Josef  
 Grundmann  
 Charlotte Jule  
 Grundmann  
 Klara Johanna  
 Dr. Grundmann  
 Nicola  
 Dr. Grupp Christina  
 Grupp Friedrich  
 Grupp Johanna  
 Gsell Dalia

Dr. Gsell Salima  
 Gualinga Santamaria  
 Leonel Santiago  
 Günther Melanie  
  
 Haberl Michael  
 Haberlander Maria  
 Hackl Carina  
 Hackl Lucia  
 Hadulla Eric  
 Haider Rosanna  
 Handrick Sarah  
 Handrick Sebastian  
 Handrick Sophia  
 Hanke Minou  
 Hartel Pia  
 Hartl Regina  
 Häusler Petra  
 Heidepriem Julia  
 Herrmann Sabine  
 Hiebl Anna-Lena  
 Hofer Karl  
 Hofmann Herbert  
 Hopf Andreas  
 Hopf Benjamin  
 Huber Christian  
 Huber Theresa

Huber Uli  
 Hubner Julia  
 Hubner Tobias

Jakob Matthias  
 Janas Ida Alina  
 Janschke Jeanette  
 Jobst Julia

Kabesova Zuzana  
 Kallsperger Anna  
 Karg Sabine  
 Dr. Keilmann Robert  
 Kiedeis Tamara  
 Kirchner Manuela  
 Klais Sebastian  
 Klausner Christian  
 Klein Mara  
 Klughardt Saskia  
 Koller Werner  
 Koppers Nicholas  
 Korn Paul  
 Kosiba Paul  
 Dr. Kotter Alfred  
 Kraller Samuel  
 Krammer Lilia  
 Kroiß Theresa

Kunow Jonas  
 Kunow Karl  
 Kyber Christine

Lahr Mathias  
 Lampersperger Erika  
 Lang Christopher  
 Larcher Ramon  
 Lau Heike  
 Laube Benedikt  
 Lederer Alois  
 Lederer Maximilian  
 Lederer Sandra  
 Lentz Rene  
 Leskowitz Jakob  
 Leuze Michaela  
 Lippert Claudia  
 Lippert Jonah  
 Lippert Peter  
 List Marianne  
 Lohner Elisabeth  
 Lohner Peter  
 Löschner Dennis  
 Lübeck Jakob  
 Lübeck Moritz  
 Lübeck Sylvia  
 Dr. Luckas Christoph

**KAISERS**  
**Bettenmarkt**  
 Klosterstraße 2  
 83278 Traunstein  
 Telefon 0861-64443  
 Fax 0861-8483  
 www.betten-kaiser.com  
 kaiser\_bettenmarkt@t-online.de  
*... für Ihren  
 naturgesunden  
 Schlaf!*  
 ©markE.0912  
**DAS BETTENFACHGESCHÄFT IM CHIEMGAU**

Luft Kim	Parzinger Monika	Schaffner-Rosenberg	Van de Pas Elisabeth
Luft Zoe	Parzinger Stephanie	Sabrina	Van den Berg
	Pawolleck	Scheufele Lisa	Carolien
Mader Josef	Verena-Tatjana	Schillmeier Gerhard	Van der Giet Nina
Mädler Maria	Petruc Irmgard	Schmeller Johanna	Van Walraven
Maier Manuela	Petschler Ingrid	Schmeller Verena	Arie-Jacob
Maier Margot	Philipp-Gmaz	Schmid Florian	Vanhauer Nadja
Maier Stefanie	Daniela	Schmidl Lars	Vitzthum Hansi
Maslan Erika	Pichler Astrid	Schmidl Mark	Von Kralik Daniel
Mayer Andreas	Pickl Bernadette	Schmidl Martina	
Mayer Johann	Pohl Anton	Schmidl Oliver	Wagner Luca
Mayer Katharina	Pohl Florian	Schneider Christian	Warda Anne-Sophie
Mayer Maria Elvira	Pohl Magdalena	Schneider Lorena	Wastlhuber
Mayer Martina	Pohl Oskar	Schnitzer Stefan	Magdalena
Mayr Julian	Poller Verena	Schraml Irene	Weber Thomas
Meier Elfriede	Poser-Carrilho	Schubarth Caroline	Dr. Weberus
Meier Markus	Caroline	Schubert Jens	Christian
Merkle Johanna	Praxenthaler Tom	Schuhböck Wolfgang	Weiler Johanna
Michel Carsten	Prechtl Amelie	Schulke Martina	Weis Florian
Michel Doris	Prechtl Luisa	Schuster Daniel	Weiß Benedikt
Mirbeth Elisabeth	Prenzel Christian	Schwarzenböck	Westphal Robin
Mirbeth Hubert		Ludwig	Wichtl Julia
Mitterbichler	Rauch Marco	Schweiger Michael	Wilhof Maximilian
Sebastian	Rauch Maria	Schweiger Sebastian	Wilhof Rene
Möckel Jens	Rauch Wilhelm	Schweikl Sylvia	Willinger Bernward
Montelo Danzl	Rausch Friedrich	Sossau Michael	Willinger Franziska
Adiany	Reichart Gisela	Dr. Stainer Christian	Willinger Irmi
Montelo Danzl	Reinhard Renate	Stainer Christina	Winter Carsten
Sebastian	Reinsch Elias	Stampfer Selina	Winterstetter
Munzert Albert	Reinsch Noah	Stangl Melanie	Hermann
Munzert Anita	Reinsch Sabine	Staudinger Isabella	Winterstetter Patrizia
Muransky Peter	Reinsch Stephan	Stäudle Emma	Witt Volker
	Reiter Helene	Stäudle Jürgen	Wolf Dominik
Neubert Nicole	Reuss Alexander	Stäudle Lisa	Wolfswinkler
Neumann Matthias	Dr. Richter Ernst	Stäudle Tanja	Manfred
Nicolas Brigitte	Rieder Emily	Steiner Andreas	Wollschläger Anna
Nicolas Felicitas	Riederer Marco	Steiner Peter	Wurm Elena
Nicolas Sarah	Riehm Sebastian	Stocker Lada	
Nicolas Tabea	Rochus Robert	Stormanns Alexander	Zeiser Annemarie
Nieberle Felix	Rösch Maximilian	Sträter Erika	Zimmermann Silvia
Niederbuchner Gaby	Rosenberg Leni	Strohmayer Sabrina	Zipp Julia
Niemeyer Sonja	Rothbacher Lea	Strohmeier Manuel	Zywietz Nicola
	Rothbacher Melanie	Surand Andrea	
Obermeyer Mathias	Rothbacher Oskar	Sutor Jessica	
Oetl Markus	Rothbacher Sophia	Suttner Stephanie	
Osenstetter Helmut	Rothe Sylvia		
Östreicher-Hailer	Rozina Alenka	Tausend Rainer	
Kristiane	Rückert Christof	Thalhofer Daniela	
Oveckova Lucie		Thiering Josephine	
	Sailer Lena	Tiletzek Wolfram	
Parzinger Günther	Schäfer Sascha	Träbing Torsten	
Parzinger Maria			

# Unterwegs...

## Das Tourenprogramm 2018 der Sektion Traunstein auf einen Blick

Stadelhorn/Reiter Alm (Foto: Franz Mittermaier)

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie in Kalenderform noch einmal die Tourentermine der Sektion abgedruckt. Details dazu finden Sie zum Teil im Programm der jeweiligen Sektionsgruppen in diesem Heft. Die Abkürzungen lauten:

A	= Alle	SA	= Sektionsabend
AB	= Ausbildungsprogramm	OGT	= Ortsgruppe Traunreut
M	= Tourengruppe Müller	MTB	= Mountainbike-Gruppe
K	= Tourengruppe Kraus	KGB	= Kurt G. Bauer
R	= Brigitte Rieder		

Programmänderungen vorbehalten.

## Januar 2018

<b>Mo 01</b>	<b>Neujahr</b>
Di 02	
Mi 03	
Do 04	
Fr 05	
<b>Sa 06</b>	<b>Hl.-3-König</b>
<b>So 07</b>	
Mo 08	OGT: Jahreshauptversammlung
Di 09	OGT: Skitag mit Helmut Schenk
Mi 10	AB: Skitourengrundkurs/Theorie
Do 11	
Fr 12	SA: Mutter u. Tochter auf Hütten
Sa 13	AB: Skitourengrundkurs/Praxis
<b>So 14</b>	<b>AB: Skitourengrundkurs/Praxis</b>
Mo 15	
Di 16	AB: Lawinenkurs/Theorie
Mi 17	
Do 18	AB: Eiskletterschnupperkurs/Theor.
Fr 19	
Sa 20	
<b>So 21</b>	<b>AB: Lawinenkurs/Praxis AB: Familienklettern AB: Eiskletterschnupperkurs/Praxis</b>
Mo 22	
Di 23	AB: Skitourenkurs/Frauen/Theorie
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	M: Skitouren Nockberge
Sa 27	M: Skitouren Nockberge
<b>So 28</b>	<b>M: Skitouren Nockberge AB: Skitourenkurs/Frauen/Praxis</b>
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	

## Februar 2018

Do 01	
Fr 02	SA: Brenta und Riedberger Horn
Sa 03	OGT: Erste-Hilfe-Kurs
<b>So 04</b>	<b>AB: Technik f. Skitoureneinsteiger</b>
Mo 05	OGT: AV-Abend
Di 06	AB: Grundkurs Klettern
Mi 07	AB: Grundkurs Klettern
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	
<b>So 11</b>	
Mo 12	
Di 13	Faschingsdienstag OGT: Häusleralm
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
<b>So 18</b>	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	M: Skitour Schönweidkogel
<b>So 25</b>	<b>AB: Familienklettern</b>
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	

# SKITOUREN 2018

SPORT  
PRAXENTHALER  
TRAUNSTEIN

SPORT  
PRAXENTHALER  
TRAUNSTEIN



WE SKI, CLIMB & SELL  
SINCE 1938

— *SPORT* —  
**Praxenthaler**  
— *Traunstein* —



[sport-praxenthaler.com](http://sport-praxenthaler.com)

## März 2018

Do 01

Fr 02 SA: Drei Dolomitenklassiker

Sa 03 AB: Technik f. Skitoureneinsteiger

**So 04**

Mo 05

Di 06

Mi 07

Do 08

Fr 09

Sa 10

**So 11**

Mo 12 AB: Aufbaukurs Klettern  
OGT: AV-Abend

Di 13 AB: Skihochtourenkurs/Theorie

Mi 14 AB: Aufbaukurs Klettern

Do 15

Fr 16 AB: Skihochtourenkurs/Praxis

Sa 17 AB: Skihochtourenkurs/Praxis

**So 18** AB: Skihochtourenkurs/Praxis  
AB: Familienklettern

Mo 19

Di 20 OGT: Wetterfahne

Mi 21

Do 22

Fr 23

Sa 24

**So 25**

Mo 26

Di 27

Mi 28

Do 29

**Fr 30 Karfreitag**

Sa 31 MTB: Saisonstart Maremma

## April 2018

**So 01 Ostersonntag**  
MTB: Saisonstart Maremma

**Mo 02 Ostermontag**  
MTB: Saisonstart Maremma

Di 03 MTB: Saisonstart Maremma  
Skitourencamp/Theorie

Mi 04 MTB: Saisonstart Maremma

Do 05 MTB: Saisonstart Maremma

Fr 06 MTB: Saisonstart Maremma  
SA: Yukon Arctic Ultra Marathon  
Skitourencamp/Praxis

Sa 07 MTB: Saisonstart Maremma  
Skitourencamp/Praxis

**So 08** Skitourencamp/Praxis

Mo 09 AV-Abend

Di 10

Mi 11

Do 12

Fr 13 A: Jahreshauptversammlung  
M: Skitouren Ötztaler Alpen

Sa 14 M: Skitouren Ötztaler Alpen

**So 15** M: Skitouren Ötztaler Alpen  
AB: Familienklettern

Mo 16

Di 17 OGT: Erlebnisweg Wachterl

Mi 18

Do 19

Fr 20

Sa 21

**So 22**

Mo 23

Di 24 AB: Kletterkurs für Erwachsene

Mi 25 AB: Kletterkurs für Erwachsene

Do 26 AB: Kletterkurs für Erwachsene

Fr 27

Sa 28

**So 29**

Mo 30

## Maï 2018

<b>Di 01</b>	<b>Maifeiertag</b> K: Eingetour Chiemgauer Alpen
Mi 02	AB: Einführung Klettern am Fels AB: Offener Kletterkurs/-treff
Do 03	AB: Einführung Klettern am Fels
Fr 04	
Sa 05	AB: Familienklettern AB: Kletterschnupperkurs f. Kinder AB: Fahrtechnik für MTB-Anfänger
<b>So 06</b>	AB: Familienklettern AB: Kletterschnupperkurs f. Kinder
Mo 07	
Di 08	OGT: Radltour
Mi 09	AB: Offener Kletterkurs/-treff
<b>Do 10</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
Fr 11	AB: Familienkletterkurs
Sa 12	AB: Familienkletterkurs
<b>So 13</b>	R: Über Klausen z. Spitzsteinhaus
Mo 14	AV-Abend
Di 15	
Mi 16	AB: Offener Kletterkurs/-treff
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	
<b>So 20</b>	<b>Pfingsten</b>
<b>Mo 21</b>	<b>Pfingstmontag</b>
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
<b>So 27</b>	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
<b>Do 31</b>	<b>Fronleichnam</b>

## Juni 2018

Fr 01	
Sa 02	KGB: Frühjahrsblüten-Wanderung
<b>So 03</b>	
Mo 04	
Di 05	
Mi 06	AB: Offener Kletterkurs/-treff
Do 07	
Fr 08	AB: Kletter-Grundkurs Alpin
Sa 09	M: Berchtesgadener Hochthron AB: MTB-Allmountain-Trailkurs AB: Kletter-Grundkurs Alpin
<b>So 10</b>	AB: MTB-Allmountain-Trailkurs AB: Kletter-Grundkurs Alpin
Mo 11	OGT: AV-Abend
Di 12	
Mi 13	AB: Offener Kletterkurs/-treff
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	A: Almfest auf der Reiter Alm AB: Familienklettern
<b>So 17</b>	AB: Familienklettern
Mo 18	AB: Klettersteigkurs/Theorie
Di 19	OGT: Kranzhorn
Mi 20	AB: Offener Kletterkurs/-treff AB: Klettersteigkurs/Praxis
Do 21	AB: Klettersteigkurs/Praxis
Fr 22	AB: MTB-Fahrtechnik Fortgeschr. AB: Klettersteigkurs/Praxis
Sa 23	
<b>So 24</b>	R: Schlenken/Tennengau
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	Gletscherkurs/Theorie
So 28	
Fr 29	AB: Gletscherkurs/Praxis
Sa 30	AB: Gletscherkurs/Praxis

## Juli 2018

<b>So 01</b>	AB: Gletscherkurs/Praxis
Mo 02	
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	
Sa 07	MTB: Oberstdorf – Gardasee
<b>So 08</b>	MTB: Oberstdorf – Gardasee KGB: Bergblumenwanderung
Mo 09	MTB: Oberstdorf – Gardasee OGT: AV-Abend Winklmoos
Di 10	MTB: Oberstdorf – Gardasee
Mi 11	MTB: Oberstdorf – Gardasee
Do 12	MTB: Oberstdorf – Gardasee
Fr 13	MTB: Oberstdorf – Gardasee
Sa 14	MTB: Oberstdorf – Gardasee
<b>So 15</b>	R: Weitlahner und Geigelstein MTB: Oberstdorf – Gardasee AB: MTB-Kurventechnik Anfänger K: Großes Palfelhorn
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	
<b>So 22</b>	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	OGT: Klettersteig
Sa 28	OGT: Klettersteig
<b>So 29</b>	OGT: Klettersteig AB: MTB-Fahrtechnik Fortgeschr.
Mo 30	
Di 31	

## August 2018

Mi 01	
Do 02	MTB: Dolomiten Singletrail
Fr 03	MTB: Dolomiten Singletrail
Sa 04	MTB: Dolomiten Singletrail
<b>So 05</b>	MTB: Dolomiten Singletrail
Mo 06	
Di 07	
Mi 08	
Do 09	
Fr 10	
Sa 11	OGT: Radltour Rottau
<b>So 12</b>	
Mo 13	
Di 14	
<b>Mi 15</b>	<b>Mariä Himmelfahrt</b>
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	K: Hohes Laafeld/BGD Alpen
<b>So 19</b>	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
<b>So 26</b>	
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	AB: Alpinklettern Fortgeschrittene



## September 2018

Sa 01 AB: Alpinklettern Fortgeschrittene  
R: Sextener Dolomiten

**So 02** AB: Alpinklettern Fortgeschrittene  
R: Sextener Dolomiten

Mo 03

Di 04

Mi 05

Do 06

Fr 07

Sa 08

**So 09**

Mo 10 OGT: AV-Abend

Di 11

Mi 12

Do 13

Fr 14 M: Hochtouren Schobergruppe

Sa 15 M: Hochtouren Schobergruppe

**So 16** M: Hochtouren Schobergruppe

Mo 17

Di 18 OGT: Grünstein

Mi 19

Do 20

Fr 21

Sa 22

**So 23**

Mo 24

Di 25

Mi 26

Do 27

Fr 28 MTB: Hoher Atlas

Sa 29 MTB: Hoher Atlas

**So 30** R: Stripsenkopf/Feldberg  
MTB: Hoher Atlas

## Oktober 2018

Mo 01 MTB: Hoher Atlas

Di 02 MTB: Hoher Atlas

**Mi 03** Tag der dt. Einheit  
MTB: Hoher Atlas

Do 04 MTB: Hoher Atlas

Fr 05 MTB: Hoher Atlas  
SA: Garhwal Himalaya

Sa 06 MTB: Hoher Atlas

**So 07** MTB: Hoher Atlas

Mo 08 OGT: AV-Abend

Di 09

Mi 10

Do 11

Fr 12

Sa 13 M: Klettersteig-Tour

**So 14** R: Steinplatte über Wieslochsteig

Mo 15

Di 16 OGT: Heuberg

Mi 17

Do 18

Fr 19

Sa 20

**So 21**

Mo 22

Di 23

Mi 24

Do 25

Fr 26

Sa 27

**So 28**

Mo 29

Di 30

Mi 31

## November 2018

<b>Do 01</b>	<b>Allerheiligen</b>
Fr 02	
Sa 03	
<b>So 04</b>	
Mo 05	
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	SA: Chiemgauer Alpen
<b>Sa 10</b>	
So 11	
Mo 12	OGT: AV-Abend AB: Grundkurs Klettern
Di 13	
Mi 14	AB: Grundkurs Klettern
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	M: Wanderung oder Klettersteig
<b>So 18</b>	
Mo 19	
Di 20	OGT: „A bisserl was geht immer“
Mi 21	Buß- und Betttag
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
<b>So 25</b>	
Mo 26	
Di 27	AB: Aufbaukurs Klettern
Mi 28	
Do 29	AB: Aufbaukurs Klettern
Fr 30	

## Dezember 2018

Sa 01	OGT: Jahresschlussfeier
<b>So 02</b>	
Mo 03	
Di 04	
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	
Sa 08	
<b>So 09</b>	
Mo 10	
Di 11	AB: Sturztraining Erw. u. Jugendl.
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	M: Wanderung oder Skitour
<b>So 16</b>	
Mo 17	
Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
<b>So 23</b>	
Mo 24	Hl. Abend
<b>Di 25</b>	<b>1. Weihnachtstag</b>
<b>Mi 26</b>	<b>2. Weihnachtstag</b>
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	
Mo 31	<b>Silvester</b> OGT: Silvestertour

Vielfalt  
moderner  
Wohlfühloasen.

150 Jahre  
**KREILLER**  
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



**Jeder Sonntag  
ist Schausonntag  
von 13.00 - 16.00  
(ohne Beratung,  
ohne Verkauf)**

**Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00,  
Sa. 08.30 - 12.00**



**Sanitär, Bädergalerie**  
Industriestr. 2  
83278 Traunstein

Tel.: +49 861 63-330  
Fax: +49 861 63-339  
E-Mail: [info@kreiller.de](mailto:info@kreiller.de)

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, p.h.G. Nikolaus Binder

A man in a grey tank top and red shorts is climbing a red rock wall. The wall is covered in various colored climbing holds. The man is looking up and to the right, reaching for a hold. The background is a light-colored wall with scattered climbing holds.

# Hoch hinaus ist einfach.



[spk-ts.de](http://spk-ts.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.**

**Sprechen Sie uns persönlich an.**

 **Kreissparkasse  
Traunstein-Trostberg**